

Hyperion® Analyzer

Version 6.5



Erste Schritte



Hyperion®

Hyperion Solutions Corporation

Produktnummer: D750065000

Copyright 1995–2003 Hyperion Solutions Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

US Patentnummern: 5.359.724 und 6.317.750

Hyperion, Essbase und das Logo „H“ sind eingetragene Marken und Hyperion Solutions ist eine Marke der Hyperion Solutions Corporation.

Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Hyperion Solutions Corporation darf kein Teil dieses Handbuchs für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln – elektronisch oder mechanisch – dies geschieht.

Hinweis: Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne Ankündigung ändern. Hyperion Solutions Corporation kann für in diesem Dokument enthaltene Fehler oder Folgeschäden in Verbindung mit der Ausstattung, Leistung oder Verwendung dieses Materials nicht haftbar gemacht werden.

Hyperion Solutions Corporation
1344 Crossman Avenue
Sunnyvale, CA 94089, USA

Gedruckt in den USA.

Kapitel 1: Info zu Hyperion Analyzer	19
Komponenten von Hyperion Analyzer	19
Benutzertypen	22
Evaluator.....	22
Systemadministratoren	23
Power-Benutzer	25
Informationsverbraucher	26
Entwickler.....	26
Kapitel 2: Mehrdimensionale Analyse – Übersicht	29
Online-Analyseverarbeitung (Online Analytical Processing, OLAP)	29
Dimensionen und Elemente.....	29
Mehrdimensionale Würfel.....	29
Dimensionale Hierarchien	30
Beziehungen	30
Generationen und Ebenen.....	31
Nicht aggregierte Dimensionen.....	32
Attribute.....	33
Dünne und dichte Dimensionen	33
Organisieren von Berichten.....	34
Berichte.....	34
Berichtsgruppen.....	34
Eigenschaften	34
Kapitel 3: Oberfläche des Hyperion Analyzer Java Web Client	35
Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client.....	35
Benutzeroberflächenmodi	36

Hyperion Analyzer-Desktop	37
Normaler Modus	38
Titelleiste des Anwendungsfensters.....	39
Menüleiste.....	39
Symbolleiste.....	39
Detailleiste	40
Registerkartenleiste für Berichte	40
Statusleiste	41
Datenbearbeitungsmodus	41
Modus „Benutzerdefinierter Bericht“	42
Komponenten des Hauptanzeigebereichs	43
Informationsfenster	43
Seitensteuerungsbereich.....	45
Filtereinstellungen.....	45
Kontextmenü des Hauptanzeigebereichs	46
Ein- und Ausblenden von Benutzeroberflächenkomponenten	46
Ausblenden von Oberflächenkomponenten	47
Kapitel 4: Verwenden des Java Web Client.....	49
Öffnen von Berichten	49
Navigieren zwischen Berichten	50
Darstellungen.....	51
Tabellen.....	51
Diagramme.....	52
Pinboards.....	53
Ändern von Anzeigetypen	54
Benutzerdefinierter Bericht.....	54
Navigieren in Berichten.....	55
Darstellungswahl.....	55
Austauschen und Verschieben	56
Drilling.....	56
Drill-Verknüpfung	57
Formatieren von Berichten	58
Umfang der Formatierungsoptionen	59
Speichern von Berichten.....	60

Verteilen von Berichten.....	60
Berichtsgruppeneigenschaft „Freigegeben für Benutzergruppen“	61
Sperrn von Berichten	61
Externe Verteilung von Berichten und Berichtsgruppen.....	61
Kapitel 5: Benutzeroberfläche des Hyperion Analyzer HTML	
Web Client	63
Starten des Hyperion Analyzer HTML Web Client	63
Benutzeroberfläche des HTML Web Client.....	64
Benutzeroberflächenmodi.....	64
Hyperion Analyzer-Desktop	65
Normaler Modus	66
Symbolleiste	66
Datenbearbeitungsmodus.....	69
Komponenten des Hauptanzeigebereichs.....	70
Informationsfenster	70
Seitensteuerungsbereich.....	71
Filtereinstellungen	72
Berichts-Manager-Bereich	73
Festlegen von Komponenten der Benutzeroberfläche.....	74
Ausblenden von Oberflächenkomponenten.....	74
Ändern der Größe des Hauptanzeigebereichs.....	75
Festlegen des Oberflächenstils.....	76
Kapitel 6: Verwenden des HTML Web Client	77
Öffnen von Berichten	77
Navigieren zwischen Berichten	78
Darstellungen.....	78
Tabellen	79
Diagramme.....	79
Pinboards	80
Ändern von Anzeigetypen	81
Navigieren in Berichten.....	81
Darstellungswahl	82
Verschieben	83
Drilling.....	83

Drill-Verknüpfung	84
Speichern von Berichten	84
Verteilen von Berichten	85
Berichtsgruppeneigenschaft „Freigegeben für Benutzergruppen“	85
Erstellen eines Berichts mit dem HTML Web Client	86
Bearbeiten von Berichtsdaten	87
Drucken von Berichten	88
Übergeben des aktuellen Berichts an den Java Web Client	88
Abmelden	88
Kapitel 7: Kennenlernen der Beispielberichtsgruppe	89
Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client	89
Öffnen der Beispielberichtsgruppe	89
Product Sales (Produktabsatz)	90
Hauptfunktionen	91
Product Profitability (Produktrentabilität)	91
Hauptfunktionen	92
Regional Analysis (Regionale Analyse)	93
Hauptfunktionen	94
KPI Scorecard (Key Performance Indicator-Scorecard)	96
Hauptfunktionen	97
Expense Analysis (Aufwandsanalyse)	99
Hauptfunktionen	99
State Rankings (Staatenrangfolge)	101
Hauptfunktionen	102
High/Low States (Staaten mit den höchsten/niedrigsten Ergebnissen)	104
Hauptfunktionen	105
Margin Chart (Gewinnspannendiagramm)	106
Hauptfunktionen	107
Product Share (Produktanteil)	108
Hauptfunktionen	109
Product Budget (Produktbudget)	110
Hauptfunktionen	111
Sales Forecast (Absatzprognose)	112
Hauptfunktionen	112

Kapitel 8: Erstellen eines ersten Berichts	115
Überblick über die Erstellung neuer Berichte	115
Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client	116
Starten des Assistenten zur Berichtserstellung.....	116
Auswählen eines Anzeigetyps	116
Auswählen einer Datenbankverbindung.....	117
Würfel-Navigator.....	119
Definieren von Dimensionselementauswahlen mit dem Dimensions-Browser	120
Dynamische Elementauswahl.....	122
Definieren der Abfrage	123
Definieren der Dimension „ Year (Jahr) “.....	123
Definieren der Dimension „ Scenario (Szenario) “.....	123
Definieren der Dimension „ Product (Produkt) “	124
Definieren der Dimension „ Market (Markt) “.....	124
Definieren der Dimension „ Measures (Kennzahlen) “	125
Definieren der Dimension „ Package Type (Verpackungsart) “	125
Optionen des Würfel-Navigators	126
Übermitteln der Abfrage.....	126
Speichern eines Berichts.....	127
Formatieren einer Tabelle.....	128
Festlegen der Hintergrundfarbe	128
Festlegen der Farbe für die Farbunterlegung der Zeilen	129
Festlegen der Schriftart für die Kopfzeile	129
Erstellen einer Ampelfunktionsdefinition	130
Definieren einer Ampelfunktionsdefinition.....	130
Festlegen der Bereichsfarben für die Ampelfunktion.....	131
Festlegen der Transparenz für Ampelfunktionsbereiche.....	132
Erstellen eines berechneten Elements	133
Definieren einer Varianzberechnungsdefinition.....	134
Definieren eine Berechnungsdefinition für eine prozentuale Varianz.....	135
Speichern des Berichts als Webseite	136
Festlegen der Parameter für das Speichern als Webseite	138
Veröffentlichen des Berichts im Internet.....	139

Kapitel 9: Erstellen von dynamischen benutzerdefinierten Berichten	
Berichten	141
Überblick über das Erstellen von benutzerdefinierten Berichten	141
Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client	142
Starten des Modus für benutzerdefinierte Berichte	142
Oberfläche für benutzerdefinierte Berichte	144
Komponentensymbolleiste	145
Erstellen eines Hauptberichtsfensters	147
Einstellen des Fensters auf das Ausfüllen des gesamten verfügbaren Raums	148
Ausgewählte Komponenten	148
Hinzufügen eines Tabellendatenobjekts	148
Verschieben einer Komponente	149
Hinzufügen einer dynamischen Textbezeichnung	149
Ändern der Größe von Komponenten	151
Hinzufügen eines Diagrammdatenobjekts	151
Ausrichten von Komponenten	152
Ausrichten von Komponenten	152
Erstellen eines Auswahlsteuerelements	153
Formatieren eines Komponentenrahmens	155
Erstellen eines Hotspots	155
Erstellen eines Bildfensters	156
Erstellen einer Dienstschaltfläche	156
Transparente Darstellung der Dienstschaltfläche	157
Verschieben der transparenten Dienstschaltfläche im Bildfenster	157
Rückkehr in den normalen Modus	157
Kapitel 10: Überblick über erweiterte Funktionen	159
Ortsunabhängiges Analysieren	159
Höchste Skalierbarkeit und Leistung	159
Offen und plattformübergreifend	159
Komplett webbasiert	160
Java-Anwendung für Microsoft Windows	160
Neue grafische Benutzeroberflächen	160
Schnelle Berichtserstellung	160
Berichtserstellungsassistent	160

Würfel-Navigator	161
Dimensions-Browser	161
Benutzerdefinierte Berichte	162
Transparente Tabellen	162
Flexible Formatierung	163
Tabellenoptionen	163
Pinboard Designer	163
Diagrammeigenschaften	163
Asymmetrische Analyse	164
Mehrere Diagramme	164
Sekundäre Y-Achse	164
Informationen zur Anpassung	164
Angepasstes Erscheinungsbild	164
Benutzerdefinierte Datenbankverbindungen	164
Persönliche Variablen	165
Point of View	165
Analyse-Tool-Manager	165
Erweiterte Ampelfunktion	165
Berechnungen	166
Ein-/Ausblenden	167
Werte ausblenden	167
Farben ausblenden	167
Elemente ausblenden	168
Clientseitiges Sortieren	168
Nur oberste/unterste Ebene abrufen	168
Daten einschränken	168
Verwenden von Hyperion Essbase-Funktionen	169
Daten bearbeiten	169
Fehlende Spalten, Nullen und gemeinsame Elemente unterdrücken	169
Beschriftungsmodus	169
Ausgewähltes Element anzeigen	170
Drill-Einstellungen	170
Element-Auswahl ersetzen	170
Element-Auswahl anfügen	170
Zugriff auf externe Daten	170

Analysieren relationaler Daten.....	171
Relationales Drill-through.....	171
Drill-through der Essbase Integration Services	171
Verknüpfen von Berichten	171
Verknüpfung zu externen Medien.....	172
Analyseverteilung	172
Berichtsgruppeneigenschaften	172
Gemeinsame Nutzung und Verteilung von Berichtsgruppen	172
Berichtseigenschaften	173
Export in Microsoft Excel.....	173
Export in die Zwischenablage.....	173
Erweiterte Druckoptionen	173
Anpassen und Erweitern von Hyperion Analyzer	174
Glossar	175
Index	181

Vorwort

Willkommen bei Hyperion Analyzer – Erste Schritte. Dieses Vorwort behandelt die folgenden Themen:

- „Zweck“ auf Seite xi
- „Zielgruppe“ auf Seite xi
- „Aufbau der Dokumentation“ auf Seite xi
- „Zugreifen auf die Dokumentation“ auf Seite xii
- „Textkonventionen“ auf Seite xv
- „Zusätzlicher Support“ auf Seite xvi

Zweck

Dieses Handbuch macht neue Benutzer mit der Funktionsweise von Hyperion Analyzer Java Web Client und Hyperion Analyzer HTML Web Client vertraut.

Zielgruppe

Obwohl dieses Handbuch vorrangig neuen Benutzern den Einstieg in Hyperion Analyzer erleichtern soll, hilft es auch allen anderen Benutzern, sich schnell mit den einzelnen Funktionen und Konzepten vertraut zu machen.

Aufbau der Dokumentation

Dieses Dokument enthält die folgenden Informationen:

[Kapitel 1, „Info zu Hyperion Analyzer“](#), bietet eine Einführung in Hyperion Analyzer und die wichtigsten Benutzertypen.

[Kapitel 2, „Mehrdimensionale Analyse – Übersicht“](#), gibt einen kurzen Überblick über die multidimensionale Analyse.

[Kapitel 3, „Oberfläche des Hyperion Analyzer Java Web Client“](#), beschreibt die Benutzeroberfläche des Hyperion Analyzer Java Web Client.

[Kapitel 4, „Verwenden des Java Web Client“](#), beschreibt, wie Hyperion Analyzer-Berichte geöffnet, formatiert und verteilt werden.

[Kapitel 5, „Benutzeroberfläche des Hyperion Analyzer HTML Web Client“](#), beschreibt die Benutzeroberfläche des Hyperion Analyzer HTML Web Client.

[Kapitel 6, „Verwenden des HTML Web Client“](#), beschreibt das Öffnen, Formatieren, Speichern und Verteilen mit dem robusten dünnen Client.

[Kapitel 7, „Kennenlernen der Beispielberichtsgruppe“](#), führt Sie durch eine Reihe von voll funktionsfähigen Berichten und beschreibt Produktfunktionen, die Sie in Ihre eigenen Berichte integrieren können.

[Kapitel 8, „Erstellen eines ersten Berichts“](#), zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie ein einfacher Hyperion Analyzer-Bericht erstellt wird.

[Kapitel 9, „Erstellen von dynamischen benutzerdefinierten Berichten“](#), zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie einen benutzerdefinierten Bericht im Modus für benutzerdefinierte Berichte erstellen.

[Kapitel 10, „Überblick über erweiterte Funktionen“](#), beschreibt weitere fortgeschrittene Produktmerkmale, die in Hyperion Analyzer zur Verfügung stehen.

[Glossar](#) enthält eine Liste mit wichtigen Begriffen und den entsprechenden Definitionen.

[Index](#) enthält eine Liste mit Hyperion-Begriffen und den entsprechenden Seitenangaben.

Zugreifen auf die Dokumentation

Die gesamte Hyperion Analyzer-Dokumentation steht an den folgenden Stellen zur Verfügung:

- Auf die HTML-Informationsübersicht greifen Sie zu, indem Sie einen beliebigen Hyperion Analyzer-Client starten und über die Schaltfläche oder den Menübefehl **Hilfe** die Option **Informationsübersicht** auswählen.

- Eine Online-Hilfe steht in der jeweiligen Komponente zur Verfügung. Rufen Sie das Produkt auf, und klicken Sie auf die Schaltfläche oder den Menübefehl **Hilfe**.
- Die Hyperion Solutions-Website finden Sie unter <http://www.hyperion.com>.
- Auf das Hyperion Download Center greifen Sie unter <http://hyperion.subscribenet.com> zu.

Verfügbare Dokumentation

Folgende Dokumentation ist im Lieferumfang von Hyperion Analyzer enthalten.

- **Informationsübersicht** – Führt alle Hyperion Analyzer-Dokumentationen und deren Speicherorte auf und beschreibt sie.
- **Neue Funktionen** – Beschreibt alle Funktionen, die in dieser Version von Hyperion Analyzer neu sind.
- **Online-Hilfe zum Java Web Client** – Bietet detaillierte Informationen über Navigation, Berichtserstellung und erweiterte Java Web Client-Hilfethemen.
- **Online-Hilfe zum HTML Web Client** – Beschreibt das Navigieren, das Erstellen von Berichten und die spezifischen Funktionen des Hyperion Analyzer HTML Web Client.
- **Installationshandbuch** – Beschreibt die Installation, die Migration sowie die Installationsoptionen, die für das Installieren und Konfigurieren von Hyperion Analyzer wichtig sind. Dieses Handbuch umfasst Verfahrensweisen zum Herstellen eines Hyperion Analyzer-Repository, zum Ausführen stiller Installationen und zum Installieren von Hyperion Analyzer-Beispielen.
- **Administratorhandbuch** – Beschreibt die Installation, Migration und die für Administratoren relevanten Produktmerkmale. Enthalten sind ein Profil der Analyzer-Verwaltungs-Tools und des Hyperion Analyzer-Analyseservers sowie Hinweise zum Konfigurieren von Hyperion Analyzer.
- **Online-Hilfe zu den Verwaltungs-Tools** – Erläutert die Verwaltung von Benutzern, Benutzergruppen und Datenbankverbindungen und beinhaltet eine Online-Hilfe für die Administration des Hyperion Analyzer-Analyseservers. Um auf die Online-Hilfe zu den Verwaltungs-Tools zuzugreifen, starten Sie **Hyperion Analyzer-Verwaltungs-Tools**, und wählen Sie über die Schaltfläche oder den Menübefehl **Hilfe** die Option **Inhalt und Index** aus.

- **Readme** – Enthält eine umfassende Liste der bekannten Probleme, Problemlösungen und neuesten Produktentwicklungen.
- ▶ So greifen Sie auf die Dokumentation auf der Hyperion Solutions-Website zu:
 1. Melden Sie sich bei <http://www.hyperion.com> an.
 2. Wählen Sie aus der Menüleiste **Support** aus.
 3. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein, und klicken Sie auf **Login**.

Tip: Wenn Sie über keinen Benutzernamen und kein Kennwort verfügen, klicken Sie auf der Anmeldeseite auf **Register**, um Benutzernamen und Kennwort anzufordern.
 4. Wählen Sie die Optionen **Software/Documentation**.
 5. Wählen Sie im Listenfeld **Product** den Eintrag **Hyperion Analyzer** aus.
 6. Wählen Sie im Listenfeld **Display** den Eintrag **Documentation** aus, und klicken Sie anschließend auf **Submit**.
- ▶ So greifen Sie auf die Dokumentation im Hyperion Download Center zu:
 1. Melden Sie sich bei <http://hyperion.subscribenet.com> an.
 2. Geben Sie in die Textfelder **Login ID** und **Password** den zugewiesenen Anmeldenamen und das Kennwort ein. Klicken Sie dann auf **Login**.
 3. Wenn Sie auf mehrere Download Center-Konten Zugriff haben, wählen Sie das für diese Sitzung gewünschte Konto aus.
 4. Wählen Sie im Listenfeld **Product** den Eintrag **Hyperion Analyzer** aus.
 5. Wählen Sie auf der Registerkarte **New Releases** den Eintrag **6.5** aus.

Zusätzliche Dokumentation

Zusätzlich zur Dokumentation von Hyperion Analyzer stehen Ihnen folgende Dokumentationen zur Verfügung:

- *Datenbankadministrator-Handbuch zu Hyperion Essbase*
- Dokumentation zum Betriebssystem
- Dokumentation zur relationalen Datenbank

Textkonventionen

Die folgende Tabelle enthält die in diesem Handbuch verwendeten Richtlinien.

Tabelle i: In diesem Dokument verwendete Schreibweisen

Element	Bedeutung
	Pfeile kennzeichnen den Beginn eines Verfahrens, das aus sequenziellen Schritten oder aus einem Schritt besteht.
Eckige Klammern []	In Beispielen wird durch eckige Klammern kenntlich gemacht, dass die darin eingeschlossenen Elemente optional sind.
Fett	Fettformatierung in Verfahrensschritten kennzeichnen wichtige Schnittstellenelemente.
GROSSBUCHSTABEN	Großbuchstaben kennzeichnen Befehle und verschiedene Kennungen. (Beispiel: Befehl „CLEARBLOCK“)
Strg + 0	Tastenkombinationen mit dem Pluszeichen (+) bedeuten, dass Sie die erste Taste drücken und gedrückt halten, während die nächste Taste gedrückt wird. Das Pluszeichen darf nicht eingegeben werden.
Beispiel Text	Texte in der Schriftart „Courier“ sind Code- oder Syntaxbeispiele.
<i>Courier (kursiv)</i>	Kursiv gedruckter Text in der Schriftart „Courier“ ist ein Variablenfeld in einer Befehlssyntax. Geben Sie anstelle der in kursiv und „Courier“ dargestellten Variable einen anderen Wert ein.
<i>ARBORPATH</i>	Wenn die Umgebungsvariable <i>ARBORPATH</i> in Kursivschrift dargestellt ist, müssen Sie den Wert von <i>ARBORPATH</i> durch den Wert für Ihren Standort ersetzen.
<i>Kursivdruck</i>	Kursive Zeichen in einem produktrelevanten Begriff im Buchtext weisen darauf hin, dass der Begriff ebenfalls im Glossar des Buches enthalten ist.

Tabelle i: In diesem Dokument verwendete Schreibweisen (Fortsetzung)

Element	Bedeutung
<i>n, x</i>	Ein kursives <i>n</i> steht für eine variable Zahl; ein kursives <i>x</i> kann für eine variable Zahl oder einen Buchstaben des Alphabets stehen. Sie finden diese Variablen manchmal in Formeln.
Auslassungszeichen (...)	Ellipsen weisen darauf hin, dass Text eines Beispiels weggelassen wurde.
Maus-Ausrichtung	Bei den Beispielen und Verfahren in diesem Dokument wird von einer Maus, die für Rechtshänder eingerichtet ist, ausgegangen. Wenn Sie eine Maus für Linkshänder verwenden, müssen Sie die entsprechenden Anpassungen vornehmen.
Menüoptionen	Optionen in Menüs werden in dem folgenden Format angezeigt: Ersetzen Sie die Platzhalter, wie dargestellt, durch die entsprechenden Optionen. <i>Menüname > Menübefehl > Untergeordneter Menübefehl</i> Beispiel: 1. Wählen Sie Datei > Desktop > Positionen.

Zusätzlicher Support

Außer den Handbüchern und der Online-Hilfe bietet Hyperion für Produktinformationen den folgenden Support.

Bestellen von Dokumentation in gedruckter Form

So bestellen Sie gedruckte Dokumentation:

- Besuchen Sie die Hyperion Solutions-Website unter <http://www.hyperion.com>.
- In den Vereinigten Staaten wenden Sie sich telefonisch an die Kundenunterstützung von Hyperion Solutions unter 877-901-4975.

- Außerhalb der Vereinigten Staaten sowie Kanadas wenden Sie sich telefonisch an die Kundenunterstützung von Hyperion Solutions unter 203-703-3600. Kunden, die keine Unterstützung aus Nordamerika erhalten, wenden sich an die für sie zuständigen Support Centers vor Ort.

Schulungsdienste

Hyperion bietet eine Vielzahl von Schulungsmöglichkeiten an, darunter Schulungen mit fachlicher Anleitung, Einzelschulungen und eTraining. Diese Schulungsdienste decken alle Anwendungen und Technologien von Hyperion ab und sind auf Administratoren, Endbenutzer und Informationssystem-Experten zugeschnitten.

Form und Ort der Schulungen durch Ausbilder richtet sich nach den verschiedenen globalen Kunden von Hyperion. Hyperion Authorized Training Centers sind Schulungszentren, die für die Durchführung von Hyperion-eigenen Schulungskursen zertifiziert sind. Kundenspezifisch angepasste Schulungsdienste – Unterweisungen in konfigurierten und angepassten Anwendungen, von denen Mitarbeiter bei ihrer Arbeit Gebrauch machen können – sind eine weitere Möglichkeit, mit der sich die Produktivität der Benutzer verbessern und ein problemloser täglicher Betriebsablauf sicherstellen lässt. *eTraining*, wie z.B. computerunterstützte Schulung, webbasierte Schulung und interaktive Schulung in virtuellen Klassen, bietet eine kostengünstige Möglichkeit, damit Benutzer eine praktische Einführung in die Merkmale und Funktionen des Produkts erhalten. Computerunterstützte Schulung (CBT) und webbasierte Schulung (WBT) ermöglichen ein hochwertiges Selbststudium – individuell und ortsunabhängig.

Wenn Sie weitere Informationen zu Schulungen benötigen, wenden Sie sich bitte an den regional zuständigen Schulungsbeauftragten, oder besuchen Sie die Hyperion Solutions-Website unter <http://www.hyperion.com>. Dort finden Sie eine Liste aller Schulungsangebote.

Beratungsdienste

Die Beratungsdienste von Hyperion helfen den Kunden bei der Maximierung des Nutzens und der Investitionsrentabilität der Hyperion-Produkte. Erfahrene Berater und Hyperion Alliance Partner unterstützen Organisationen dabei, Lösungen speziell auf ihre Anforderungen zuzuschneiden, beispielsweise im Bereich des Berichtswesens, der Analyse, der Erstellung von Modellen und der Planung. Zu den spezifischen Dienstleistungen zählen Beratung bei der Implementierung, angepasste Geschäftslösungen, Datenintegration und technische Beratung. Darüber hinaus bietet Hyperion eine Vielzahl von Service-Paketen und Prüfdiensten an.

Weitere Informationen zu Beratung, Dienstleistungspaketen und Überprüfungen sowie den Dienstleistungen von Partnern erhalten Sie bei Ihrem lokalen Beratungsbeauftragten. Oder besuchen Sie die Hyperion Solutions-Website unter <http://www.hyperion.com>. Dort finden Sie eine Liste aller Hyperion Alliance Partner.

Technischer Support

Um eventuell auftretende Probleme mit dem Produkt schnell zu lösen, steht Ihnen per Telefon bzw. über das Internet ein technischer Kundendienst zur Verfügung. Dieser Kundendienst steht für alle Hyperion-Produkte zur Verfügung. Er ist kostenlos, sofern Sie über einen gültigen Wartungsvertrag verfügen.

- Weitere Informationen zum Support über das Web sowie vollständige Informationen zu den verfügbaren Support-Möglichkeiten finden Sie auf der Hyperion Solutions-Website unter <http://www.hyperion.com>.
- In den Vereinigten Staaten erreichen Sie unter der Telefonnummer 877-901-4975 die Kundenunterstützung von Hyperion Solutions.
- Außerhalb der Vereinigten Staaten sowie Kanadas wenden Sie sich telefonisch an die Kundenunterstützung von Hyperion Solutions unter 203-703-3600. Kunden, die keine Unterstützung aus Nordamerika erhalten, wenden sich an die für sie zuständigen Support Centers vor Ort.

Kommentare zur Dokumentation

Hyperion bemüht sich um die Bereitstellung einer vollständigen und genauen Dokumentation. Daher schätzen wir Ihr Feedback zur vorliegenden Dokumentation. Unter <http://www.hyperion.com> finden Sie eine Umfrage, in der Sie uns Ihre Kommentare mitteilen können.

Info zu Hyperion Analyzer

Hyperion Analyzer ermöglicht es Unternehmen weltweit, unbearbeitete Daten in wertvolle Geschäftsinformationen zu verwandeln.

Mithilfe von Hyperion Analyzer können Sie komplexe mehrdimensionale und relationale Daten in einer benutzerfreundlichen grafischen Oberfläche analysieren. Dadurch können Sie Unternehmensdaten auf Wachstum und Gewinn untersuchen, entstehende Probleme aufdecken und Lösungen testen, bevor diese implementiert werden.

Hyperion Analyzer enthält eine Reihe erweiterter Analyse-Tools und gibt Ihnen die Möglichkeit, gleichzeitig die Funktionen von Hyperion Essbase-Servern zu nutzen. Mit Hyperion Analyzer können Sie außerdem Hyperion Financial Management-Informationen sowie relationale Daten abrufen und analysieren.

Die Analyseberichte können intern und extern verteilt werden, als HTML-Webinhalt gespeichert und über URLs angegeben werden. Der Hyperion Analyzer wird im Allgemeinen für Absatz-, Ergebnis-, Finanz- und Prognoseanalysen eingesetzt.

Komponenten von Hyperion Analyzer

Hyperion Analyzer besteht aus folgenden Komponenten:

- vier Client-Anwendungen
- einem Analyseserver
- einem Repository
- einem API Toolkit

Im **Repository** werden die Hyperion Analyzer-Systemdaten, Benutzer-IDs, Benutzereinstellungen und Berichtsdefinitionen zentral in relationalen Datenbanktabellen gespeichert.

Der **Hyperion Analyzer-Analyseserver** überträgt die Berichtsdefinitionen und die Systeminformation zwischen dem Repository, den Webclients und den Hyperion Analyzer-Verwaltungs-Tools.

Die Client-Anwendung **Hyperion Analyzer-Verwaltungs-Tools** verfügt über eine vollständig auf Java basierende grafische Benutzeroberfläche, mit der sich Benutzer, Benutzergruppen und Datenbankverbindungen über einen unterstützten Webbrowser verwalten lassen. Sie sorgt auch für Zugriff auf verschiedene Verwaltungsdienstprogramme.

Der **Hyperion Analyzer Java Web Client** ist eine benutzerfreundliche grafische Oberfläche, die Online-Analysen von Hyperion Essbase- und relationalen Daten ermöglicht. Benutzerdefinierte Analyseanwendungen können so ohne „Codierung“ gestaltet und formatiert werden.

Der **Hyperion Analyzer Windows Client** bietet die gleiche einfach zu handhabende Benutzeroberfläche und die gleichen Funktionen, allerdings als selbstständige Java-Anwendung für unterstützte Microsoft Windows-Betriebssysteme.

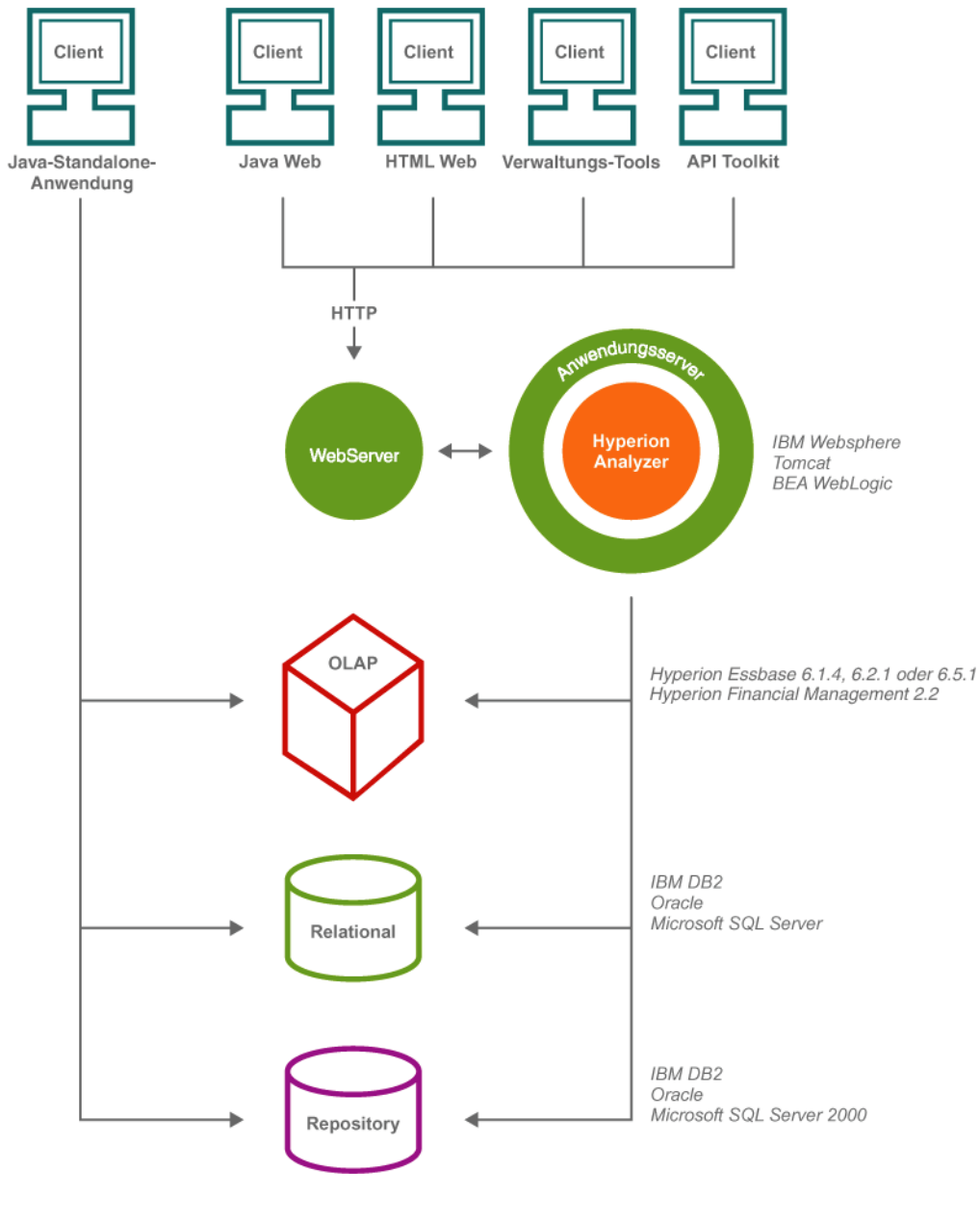
Der **Hyperion Analyzer HTML Web Client** ist ein vollständig auf HTML basierender dünner Client, der über einen unterstützten Webbrowser eingesetzt wird. Er wurde für Informationsverbraucher entwickelt, die kein fortgeschrittenes Design und keine Inhaltserstellungsfähigkeiten benötigen.

Mit dem **Hyperion Analyzer API Toolkit** können Entwickler das Erscheinungsbild und die Funktionalität des Hyperion Analyzer Java Web Client in ihre eigenen Webanwendungen integrieren.

Architektur von Hyperion Analyzer

Die folgende Darstellung zeigt die Architektur von Hyperion Analyzer und illustriert das Zusammenspiel der verschiedenen Komponenten.

Abbildung 1: Architektur von Hyperion Analyzer



Benutzertypen

Hyperion Analyzer-Benutzer lassen sich in fünf Kategorien einteilen:

Tabelle 1: Hyperion Analyzer-Benutzer

Benutzer	Beschreibung
Systemadministrator	Installiert, konfiguriert und verwaltet Hyperion Analyzer und die unterstützten Plattformen
Power-Benutzer/ Standardbenutzer	Entwickelt Berichte und erstellt den Inhalt von Analysen und Prüfungen, führt Analysen aus und verteilt sie an Informationsverbraucher
Informationsverbraucher	Überprüft Analysen
Entwickler	Implementiert das Erscheinungsbild des Hyperion Analyzer sowie die Funktionen in benutzerdefinierten Webanwendungen
Evaluator	Bewertet den Einsatz und die Vorteile des Hyperion Analyzer im jeweiligen Unternehmen

In den folgenden Tabellen werden die ersten Schritte zur Anwendung von Hyperion Analyzer abhängig von Ihrem Benutzertyp empfohlen.

Evaluator

Tabelle 2: Erste Schritte für Evaluatoren

Ziel	Ressource
<ol style="list-style-type: none"> 1. Laden Sie sich eine kostenlose Probeversion der Software herunter. 	Laden Sie Software von der Hyperion-Website unter folgendem Link herunter: www.hyperion.com .
<ol style="list-style-type: none"> 2. Machen Sie sich mit den grundlegenden Konzepten und Vorgehensweisen von Hyperion Analyzer vertraut. 	Lesen Sie die Kapitel 1 bis 5 dieses Handbuchs, um eine Einführung sowohl in den Java Web Client als auch den HTML Web Client zu erhalten.

Tabelle 2: Erste Schritte für Evaluatoren (Fortsetzung)

Ziel	Ressource
3. Bewerten Sie ein funktionierendes Hyperion Analyzer-System.	Führen Sie die in Kapitel 6 bis 8 beschriebenen Schritte aus, um sich mit der Beispielberichtsgruppe vertraut zu machen und die ersten eigenen Berichte zu erstellen.
4. Lernen Sie das gesamte Potenzial und die Vorteile des Hyperion Analyzer kennen.	Lesen Sie dieses Handbuch ganz durch. In Kapitel 9 finden Sie einen Überblick über die erweiterten Hyperion Analyzer-Funktionen.
5. Entscheiden Sie, ob eine genauere Bewertung unter Einsatz vorhandener Datenquellen erforderlich ist.	Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Systemadministrator, und folgen Sie den Zielsetzungen von Hyperion Analyzer-Administratoren.

Die Probeversion ermöglicht es Ihnen, alle Hyperion Analyzer-Komponenten zu Bewertungs- und Testzwecken für einen Zeitraum von 30 Tagen zu installieren und zu verwenden. Nach Ablauf dieses Zeitraums haben Sie die Möglichkeit, die Software zu registrieren oder Hyperion Analyzer mit einem Code zu entsperren.

Systemadministratoren

Tabelle 3: Erste Schritte für Hyperion Analyzer-Administratoren

Ziel	Aufgabe
1. Laden Sie Software herunter.	Laden Sie Software von der Hyperion-Website unter folgendem Link herunter: www.hyperion.com .
2. Informieren Sie sich über die zuletzt bekannt gewordenen Probleme dieser Hyperion Analyzer-Version.	Lesen Sie die Hyperion Analyzer-Datei <i>Readme</i> .
3. Legen Sie Hyperion Analyzer-Systemanforderungen fest, und wägen Sie Installationsoptionen ab.	Lesen Sie das <i>Hyperion Analyzer-Installationshandbuch</i> .

Tabelle 3: Erste Schritte für Hyperion Analyzer-Administratoren (Fortsetzung)

Ziel	Aufgabe
4. Installieren und konfigurieren Sie Hyperion Analyzer.	Folgen Sie den Anweisungen im <i>Hyperion Analyzer-Installationshandbuch</i> .
5. Konfigurieren und setzen Sie Hyperion Analyzer-Beispiele ein.	Lesen Sie den Abschnitt „Installation von Hyperion Analyzer-Beispielen“ im <i>Hyperion Analyzer-Installationshandbuch</i> .
6. Testen und prüfen Sie die Umgebung.	Setzen Sie die Hyperion Analyzer-Verwaltungs-Tools-Konsole für eine Optimierung des Hyperion Analyzer ein; schlagen Sie dazu in der <i>Online-Hilfe zu den Hyperion Analyzer-Verwaltungs-Tools</i> nach.
7. Machen Sie sich mit den grundlegenden Konzepten und Vorgehensweisen von Hyperion Analyzer vertraut.	Lesen Sie dieses Handbuch ganz durch.
8. Entwickeln Sie eine Administrations- und Wartungsstrategie.	Lesen Sie den <i>Hyperion Analyzer Administrator's Guide</i> , um Informationen und Vorgehensweisen zur Einrichtung von Benutzer-IDs, Kennwörtern, Benutzergruppen und Datenbankverbindungen zu erhalten.
9. Gewähren Sie Benutzern Zugriff auf Hyperion Analyzer.	

Power-Benutzer

Table 4: Erste Schritte für Power-Benutzer

Ziel	Aufgabe
1. Machen Sie sich mit den grundlegenden Konzepten und Vorgehensweisen von Hyperion Analyzer vertraut.	Lesen Sie die Kapitel 1 bis 5 dieses Handbuchs, um eine Einführung sowohl in den Java Web Client als auch den HTML Web Client zu erhalten.
2. Bewerten Sie ein funktionierendes Hyperion Analyzer-System.	Führen Sie die in Kapitel 6 bis 8 beschriebenen Schritte aus, um sich mit der Beispielberichtsgruppe vertraut zu machen und die ersten eigenen Berichte zu erstellen.
3. Lernen Sie das gesamte Potenzial und die Vorteile des Hyperion Analyzer kennen.	Lesen Sie dieses Handbuch ganz durch. In Kapitel 9 finden Sie einen Überblick über die erweiterten Hyperion Analyzer-Funktionen.
4. Suchen Sie weitere Informationen zum Hyperion Analyzer Java Web Client.	Die <i>Hyperion Analyzer-Informationenübersicht</i> liefert Ihnen eine vollständige Liste der Dokumentationen. Siehe <i>Online-Hilfe zum Hyperion Analyzer Java Web Client</i> .

Informationsverbraucher

Tabelle 5: Erste Schritte für Informationsverbraucher

Ziel	Ressource
1. Machen Sie sich mit den grundlegenden Konzepten und Vorgehensweisen von Hyperion Analyzer vertraut.	Lesen Sie die Kapitel 1 bis 5 dieses Handbuchs, um eine Einführung sowohl in den Java Web Client als auch den HTML Web Client zu erhalten.
2. Bewerten Sie ein funktionierendes Hyperion Analyzer-System.	Führen Sie die in Kapitel 6 bis 8 beschriebenen Schritte aus, um sich mit der Beispielberichtsgruppe vertraut zu machen und die ersten eigenen Berichte zu erstellen.
3. Suchen Sie weitere Informationen zum Hyperion Analyzer HTML Web Client.	Die <i>Hyperion Analyzer-Informationsübersicht</i> liefert Ihnen eine vollständige Liste der Dokumentationen. Siehe <i>Online-Hilfe zum Hyperion Analyzer HTML Web Client</i> .

Entwickler

Tabelle 6: Erste Schritte für Entwickler

Ziel	Ressource
1. Machen Sie sich mit den grundlegenden Konzepten und Vorgehensweisen von Hyperion Analyzer vertraut.	Lesen Sie die Kapitel 1 bis 5 dieses Handbuchs, um eine Einführung sowohl in den Java Web Client als auch den HTML Web Client zu erhalten.
2. Bewerten Sie ein funktionierendes Hyperion Analyzer-System.	Führen Sie die in Kapitel 6 bis 8 beschriebenen Schritte aus, um sich mit der Beispielberichtsgruppe vertraut zu machen und die ersten eigenen Berichte zu erstellen.

Tabelle 6: Erste Schritte für Entwickler

Ziel	Ressource
3. Machen Sie sich mit der Palette der Analyse-Tools vertraut, die fortgeschrittenen Hyperion Analyzer-Benutzern zur Verfügung stehen.	Lesen Sie dieses Handbuch ganz durch. In Kapitel 9 finden Sie einen Überblick über die erweiterten Hyperion Analyzer-Funktionen.
4. Machen Sie sich mit dem Hyperion Analyzer API Toolkit vertraut.	Lesen Sie den <i>Hyperion Analyzer API Toolkit Developer's Guide</i> .
5. Sehen Sie sich die Beispiele des Hyperion Analyzer-Webinhalts an, und nutzen Sie diese als Ausgangspunkt für Ihre eigenen Webseiten.	Sehen Sie sich die Hyperion Analyzer API Toolkit-Beispiele an.

Online-Analyseverarbeitung (Online Analytical Processing, OLAP)

Mit der **OLAP-Technologie** werden Indikatordaten für die Kernleistung in Modellen angeordnet, sodass diese sich blitzschnell analysieren lassen.

Dimensionen und Elemente

Unternehmenskennzahlen oder -werte werden zu Konsolidierungs- und Abrufzwecken in Arrays angeordnet. Diese Arrays oder **Dimensionen** bestehen aus Werten mit der Bezeichnung **Elemente**.

Mit OLAP-Datenbanken können Sie mehrere in Beziehung zueinander stehende Dimensionen analysieren. Jeder Datenwert repräsentiert eine Schnittmenge aller Dimensionen in einer bestimmten Datenbank.

Benutzer herkömmlicher Tabellen wissen, dass die Zellenwerte mit den Dimensionskopfzeilen der entsprechenden Zeilen und Spalten in Beziehung stehen. Ihnen sind zudem die Konventionen zur Anzeige einer dritten Dimension, der Z-Achse, in einem zweidimensionalen Diagramm bekannt.

Mit der OLAP-Technologie können jedoch mehrere dimensionale Schnittmengen als ein Zellenwert in zweidimensionalen Medien dargestellt werden.

Mehrdimensionale Würfel

Ein Würfel ist ein Array, in dem mehrere Dimensionen dargestellt werden.

Anfragen an die OLAP-Datenbank fordern Dimensionselementdaten von einem Würfel an.

Dimensionale Hierarchien

Für Dimensionselemente gibt es eine bestimmte Reihenfolge bzw. **Hierarchie**. Sie wird in der Datenbankhierarchie festgelegt.

Dimensionen numerischer Werte folgen einer Hierarchie in numerischer Reihenfolge, aber beachten Sie auch die anderen Hierarchien:

- Jahrhunderte, Jahrzehnte, Jahre, Quartale, Monate, Wochen, Tage, Stunden, Minuten und Sekunden sind Elemente der Zeithierarchie.
- Kontinente, Länder, Regionen, Bundesstaaten/-länder, Städte, benachbarte Gebiete, Standorte und Abteilungen sind Elemente der Markthierarchie.

Es ist wichtig zu verstehen, dass mehrere Elemente zu einer einzigen dimensional hierarchischen Hierarchie gehören können.

- Beispiel: Jahre, Quartale und Monate sind Elemente der Zeitdimension.

Eine Dimension kann sich auf verschiedene Stellen in der Hierarchie einer anderen Dimension beziehen.

- Beispiel: Eine Kostendimension kann in Bezug auf Jahre, Quartale, Wochen oder Tage bewertet werden.

Dimensionen werden über diese hierarchischen Beziehungen in Würfeln angeordnet.

Beziehungen

Untergeordnete, also detailliertere Elemente werden als **Nachfahren** übergeordneter, allgemeinerer Elemente bezeichnet.

Allgemeinere Elemente werden als **Vorfahren** detaillierterer Elemente bezeichnet.

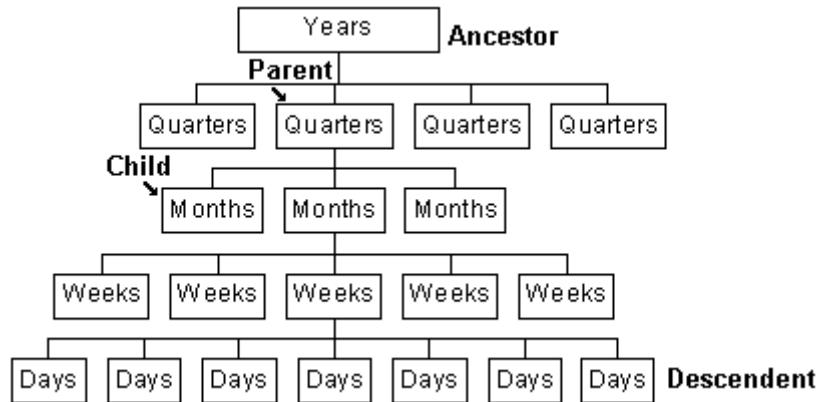
Beispiel: Monate, Wochen und Tage sind Nachfahren der Zeit. Wochen sind Vorfahren von Tagen.

Um die hierarchischen Beziehungen zu vereinfachen, werden die Begriffe **übergeordnetes Element** und **untergeordnetes Element** verwendet.

Übergeordnete Elemente sind die direkten Vorfahren eines Elements in der Hierarchie. Ein untergeordnetes Element ist der direkte Nachfahre eines Elements in der Hierarchie.

Die folgende Abbildung zeigt eine typische Zeithierarchie.

Abbildung 2: Zeitdimensionshierarchie



Generationen und Ebenen

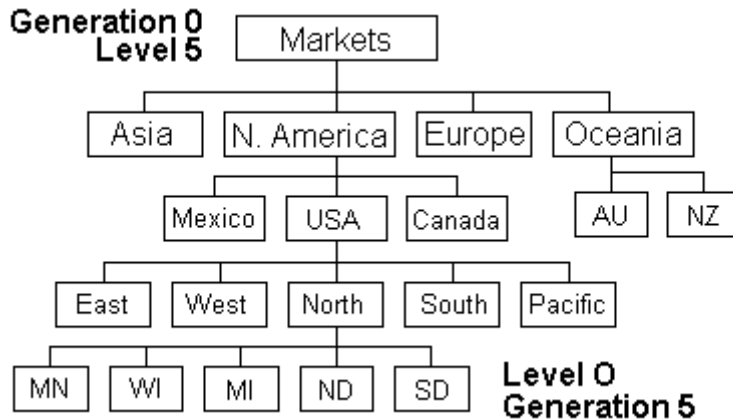
Dimensionselemente auf derselben Ebene der Dimensionshierarchie werden als **Generationen** oder **Ebenen** bezeichnet.

Generationen sind hierarchische Ebenen, die vom höchsten Vorfahren ausgehend gezählt werden (Generation 0).

Ebenen sind hierarchische Ebenen, die vom untersten Nachfahren ausgehend gezählt werden (Ebene 0).

Hyperion Essbase ermöglicht es Ihnen, Generationen und Ebenen zu bezeichnen und darauf Bezug zu nehmen.

Abbildung 3: Generations- und Ebenendiagramm



Nicht aggregierte Dimensionen

Die zuvor genannten Dimensionsbeispiele waren aus ihren Elementen zusammengesetzt.

Beispiel: Ein Tag besteht aus 24 Stunden. Eine Woche umfasst 7 Tage. Ein Jahr besteht aus 52 Wochen usw. In diesen Fällen ist die Zeitdimension die Summe aller ihrer Komponenten.

Einige dimensionale Hierarchien bestehen jedoch nicht aus der Summe ihrer Komponenten.

Beispiel: Die Kennzahlendimension setzt sich aus verschiedenen Geschäftskennzahlen wie z. B. Absatz, Gewinn und Kosten der verkauften Güter zusammen. Wenn diese Dimensionen im Zusammenhang mit anderen Dimensionen im Würfel betrachtet werden, entstehen aussagekräftige Daten.

Beispiel: Die Dimension „Szenario“ enthält normalerweise Einheiten wie „Ist“, „Soll“ und „Vorjahr“. Diese Elemente können kein aussagekräftiges Aggregat bilden. Die Szenariodimension ist daher nur eine beschreibende Bezeichnung für die darin enthaltenen Kennzahlen.

Wenn die Dimensionsbezeichnung nicht die Summe ihres Inhalts repräsentieren kann, gibt es ein Protokoll, um ein Element anstelle der Dimensionsbezeichnung zu verwenden. Hyperion Essbase verwendet das erste untergeordnete Element einer Dimensionshierarchie als implizierten gemeinsamen Wert anstelle von nicht aggregierten Dimensionsbezeichnungen.

Attribute

Neben Dimensionselementnamen, Standorten und Beziehungen kann Hyperion Essbase auch Eigenschaften bestimmter Elemente speichern.

Beispiel: Die Produktdimension kann beispielsweise angeben, dass es in Damenbekleidung, Blusen und Shirts ein Baumwoll-T-Shirt gibt. Attribute geben an, ob das Baumwoll-T-Shirt rot, zyan, hellgrün oder pink ist.

Beispiel: Die Marktdimension gibt beispielsweise an, dass es ein Franchisegeschäft in Biloxi, Mississippi, USA gibt. Die Attribute geben an, dass das Geschäft 230 Quadratmeter groß ist.

Hyperion Essbase speichert keine Attributdimensionen im Rahmen des OLAP-Würfels, sondern berechnet diese dynamisch auf Anfrage.

Es ist wichtig zu wissen, dass **Attribute** in Dimensionshierarchien genauso angezeigt werden wie Dimensionselemente, auch wenn sie anders gespeichert werden.

Dünne und dichte Dimensionen

Den meisten mehrdimensionalen Datenbanken fehlen Elementwerte in jedem einzelnen Dimensionselement jeder Schnittmenge.

Beispiel: Unter Umständen werden nicht alle Produkte in allen Regionen eines Landes verkauft.

Um die Datenbankleistung zu optimieren, werden die Dimensionen entweder als **dünn** oder **dicht** bezeichnet.

Dünne Dimensionen haben einen niedrigen Prozentsatz an Elementwerten für alle möglichen Würfelschnittmengen. Dichte Dimensionen haben einen hohen Prozentsatz an Elementwerten für alle möglichen Würfelschnittmengen.

Die Klassifizierung von Dimensionen in **dünn** und **dicht** ermöglicht es Hyperion Essbase, das Abrufen zu beschleunigen, während Speicher- und Festplattenanforderungen gleichzeitig verringert werden.

Organisieren von Berichten

Berichte

Hyperion Analyzer stellt mehrdimensionale und relationale Daten in zweidimensionaler Form, einem **Bericht**, dar.

Ein Bericht besteht aus dem Inhalt und dem Format der Anzeige.

Sobald Berichte im Repository gespeichert sind, können Sie diese vielseitig verwendbaren Dateien in zahlreichen Formaten anzeigen.

Berichtsgruppen

Berichte sind in so genannten **Berichtsgruppen** organisiert.

Berichtsgruppen enthalten in der Regel Berichte zu einem einzigen Thema oder für einen gemeinsamen Analysezweck.

Berichtsgruppen:

- Koordinieren Daten
- Ermöglichen eine besondere Verteilung
- Erleichtern die Suche nach häufig aktualisierten Berichten

Eigenschaften

Berichte und Berichtsgruppen haben Eigenschaften, die ihre Darstellung und Verwendung bestimmen.

Oberfläche des Hyperion Analyzer Java Web Client

Der Hyperion Analyzer Java Web Client ist eine benutzerfreundliche grafische Oberfläche, die Online-Analysen von Hyperion Essbase- und relationalen Daten ermöglicht. Benutzerdefinierte Analyseanwendungen können so ohne „Codierung“ gestaltet und formatiert werden. Dieses Kapitel bietet eine kurze Übersicht über die wesentlichen Elemente der Benutzeroberfläche des Hyperion Analyzer Java Web Client.

Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client

Vor dem Starten muss Ihnen Ihr Systemadministrator einen URL für die Startseite des Hyperion Analyzer Java Web Client nennen.

- ▶ So starten Sie den Hyperion Analyzer Java Web Client:
 1. Starten Sie einen unterstützten Webbrowser (z. B. Microsoft Internet Explorer 5.5 oder 6.0 oder Netscape Communicator, Netscape Navigator 6.2 oder 7.0).
 2. Wählen Sie im Menü **Datei > Öffnen**.
 3. Geben Sie den URL der Hyperion Analyzer-Startseite ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
 4. Klicken Sie auf den Link, der den Hyperion Analyzer Java Web Client startet.
Das Hyperion Analyzer-Anwendungsfenster wird angezeigt. Das Dialogfeld für die Anmeldung wird angezeigt.
 5. Geben Sie eine gültige Benutzerkennung und ein Kennwort in das Dialogfeld für die Anmeldung ein.

- 6. (Optional):** Falls Sie durch ein Dropdown-Listefeld **Domäne** zur Eingabe aufgefordert werden, geben Sie eine Authentifizierungsmethode an.

Tip: Ihr Administrator legt während der Installation und Konfiguration Methoden zur Authentifizierung Ihrer Benutzer-ID und Ihres Kennworts fest. Sie können jederzeit die Standardsicherheitsmethode wählen. Wenn Sie jedoch die Essbase-Authentifizierung oder die externe Authentifizierung wählen, müssen Sie sich nicht erneut bei anderen integrierten Anwendungen und Datenquellen anmelden.

- 7.** Klicken Sie auf **OK**.

Der in den Startoptionen angegebene Bericht oder Desktop wird angezeigt.

Benutzeroberflächenmodi

Die wichtigste Funktion von Hyperion Analyzer ist die benutzerfreundliche Oberfläche. Durch die Methoden und Metaphern von Hyperion Analyzer wird die ausgereifte mehrdimensionale und relationale Analyse so einfach wie das Surfen im Internet.

Hyperion Analyzer verfügt über vier Benutzeroberflächenmodi. Jeder Modus weist eine andere Benutzeroberfläche und Steuerelemente auf.

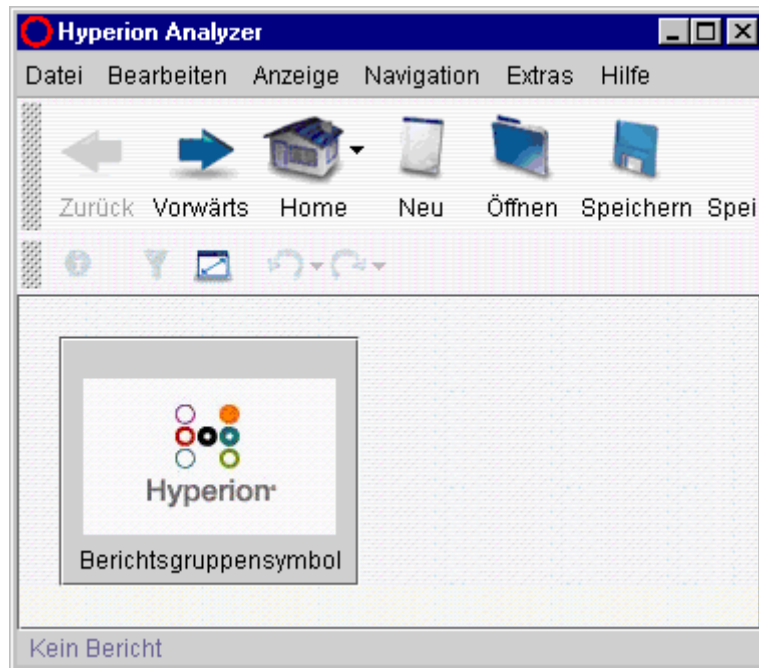
Die Modi sind:

- Hyperion Analyzer-Desktop – Fasst Symbole für Berichtsgruppen zusammen und stellt diese zentral dar.
- Normaler Modus – Stellt die Fundamentalanalysen-, Darstellungs- und Berichtsoberfläche für Hyperion Analyzer dar.
- Datenbearbeitungsmodus – Ermöglicht die Bearbeitung von Zellenwerten und das Schreiben der Änderungen in Hyperion Essbase.
- Modus für benutzerdefinierte Berichte – Bietet eine Oberfläche zur Erstellung von benutzerdefinierten Berichten.

Hyperion Analyzer-Desktop

Der Hyperion Analyzer-Desktop fasst Symbole für Berichtsgruppen zusammen und stellt diese zentral dar. Berichtsgruppensymbole gleichen Anwendungssymbolen auf dem Windows-Desktop.

Abbildung 4: Hyperion Analyzer-Desktop



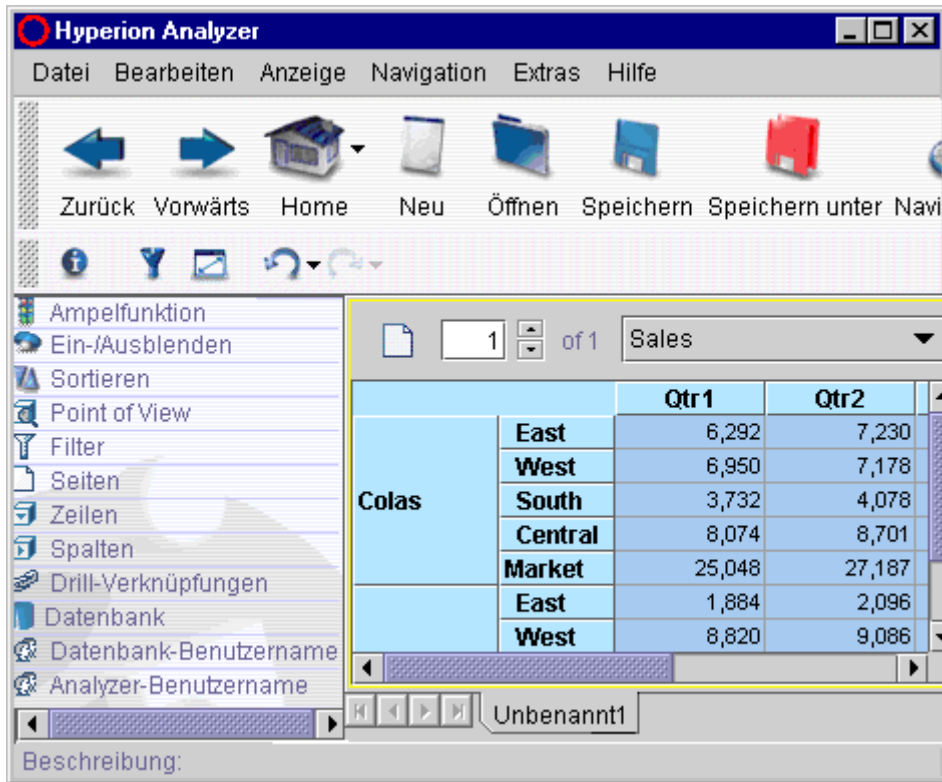
Der Hyperion Analyzer-Desktop zeigt nur Symbole für die Berichtsgruppen an, auf die Sie Zugriff haben. Sie können den Hyperion Analyzer-Desktop anpassen, indem Sie bestimmte Symbole für Berichtsgruppen ausblenden.

Alle Berichte in einer Berichtsgruppe können Sie öffnen, indem Sie auf das entsprechende Symbol der Berichtsgruppe klicken.

Normaler Modus

Der normale Modus ist die Fundamentalanalysen-, Darstellungs- und Berichtsoberfläche für Hyperion Analyzer. Die meiste Arbeit erledigen Sie im normalen Modus.

Abbildung 5: Normaler Modus-Oberfläche von Hyperion Analyzer



Die Benutzeroberfläche des normalen Modus setzt sich aus zahlreichen Komponenten zusammen.

Titelleiste des Anwendungsfensters

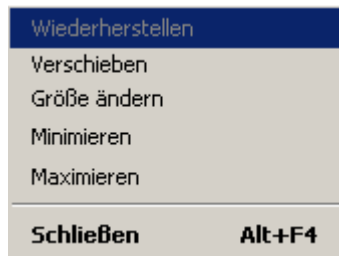
Das Anwendungsfenster enthält sämtliche Oberflächenkomponenten. Es zeigt eine Titelleiste mit den Schaltflächen **Minimieren**, **Anzeige wiederherstellen** und **Schließen**.

Abbildung 6: Titelleiste des Anwendungsfensters von Hyperion Analyzer



In der Titelleiste des Anwendungsfensters wird der Name der aktuellen Anwendung und ein herkömmliches Kontextmenü angezeigt.

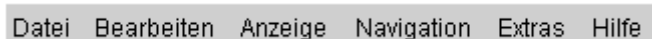
Abbildung 7: Kontextmenü in der Titelleiste des Anwendungsfensters



Menüleiste

Die Menüleiste ist direkt unter der Titelleiste des Anwendungsfensters angeordnet. Die Menüleiste enthält wichtige Hyperion Analyzer-Aufgaben und gibt Zugriff auf diese Aufgaben.

Abbildung 8: Menüleiste von Hyperion Analyzer



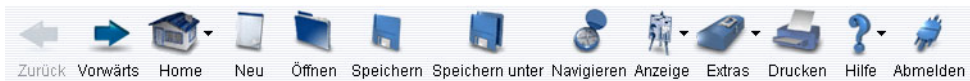
Sie können die Menüleiste ausblenden, um den Anzeigebereich zu vergrößern.

Symboleiste

Die Symboleiste befindet sich direkt unter der Menüleiste und über der Detailleiste. Über die Symboleiste erhalten Sie mit einem einzigen Klick Zugriff auf die wichtigsten Tasks von Hyperion Analyzer.

Sie können die Symbolleiste ausblenden, um den Anzeigebereich zu vergrößern.

Abbildung 9: Symbolleiste von Hyperion Analyzer

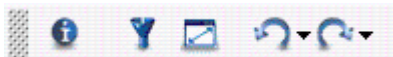


Detailleiste

Über die Detailleiste oberhalb des Hauptanzeigebereichs werden die Oberflächenkomponenten ein- bzw. ausgeblendet. Die auf der Detailleiste angezeigten Schaltflächen, Titel und Grafiken ändern sich je nach dem Bericht und den Benutzereinstellungen.

In der Detailleiste werden standardmäßig fünf Schaltflächen angezeigt.

Abbildung 10: Detailleiste von Hyperion Analyzer

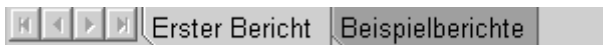


Wenn die Symbolleiste ausgeblendet ist, werden einige Schaltflächen dynamisch auf der Detailleiste angezeigt. Aus diesem Grund lässt sich die Detailleiste nicht ausblenden.

Registerkartenleiste für Berichte

Die Registerkartenleiste für Berichte befindet sich unten im Anwendungsfenster über der Statusleiste und unter dem Hauptanzeigebereich. Die Berichtsregisterkarten zeigen nicht alle möglichen, sondern nur geöffnete Berichte an. Die Registersteuerelement für den aktuellen Bericht ist in der Reihe der Register hervorgehoben.

Abbildung 11: Hyperion Analyzer-Registerkartenleiste



Es gibt zu jedem geöffneten Bericht eine Registerkarte, sodass die Reihe der Registerkarten unter Umständen über den Anzeigebereich hinausgeht. Daher enthält die Registerkartenleiste für Berichte links außen ein Steuerelement für die Registerreihe.

Statusleiste

Die Statusleiste ganz unten im Anwendungsfenster zeigt eine Beschreibung des Berichts an.

Abbildung 12: Statusleiste von Hyperion Analyzer

Beschreibung: Market Sales Analysis for Central Region

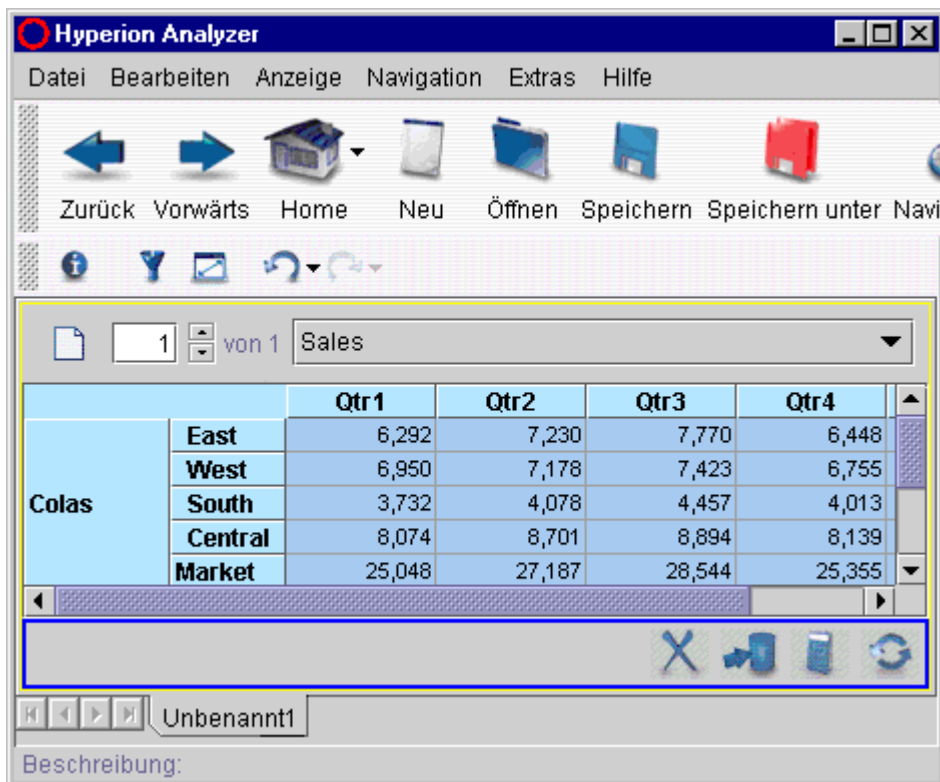
3

Datenbearbeitungsmodus

Der Datenbearbeitungsmodus ermöglicht die Bearbeitung von Zellenwerten und das Schreiben der Änderungen in Hyperion Essbase.

Der Datenbearbeitungsmodus ähnelt dem normalen Modus. Allerdings können die Tabellenzellen hier bearbeitet werden.

Abbildung 13: Datenbearbeitungsmodus von Hyperion Analyzer



Darüber hinaus wird unten im Hauptfenster eine Datenbearbeitungsleiste angezeigt, wenn Sie sich im Datenbearbeitungsmodus befinden.

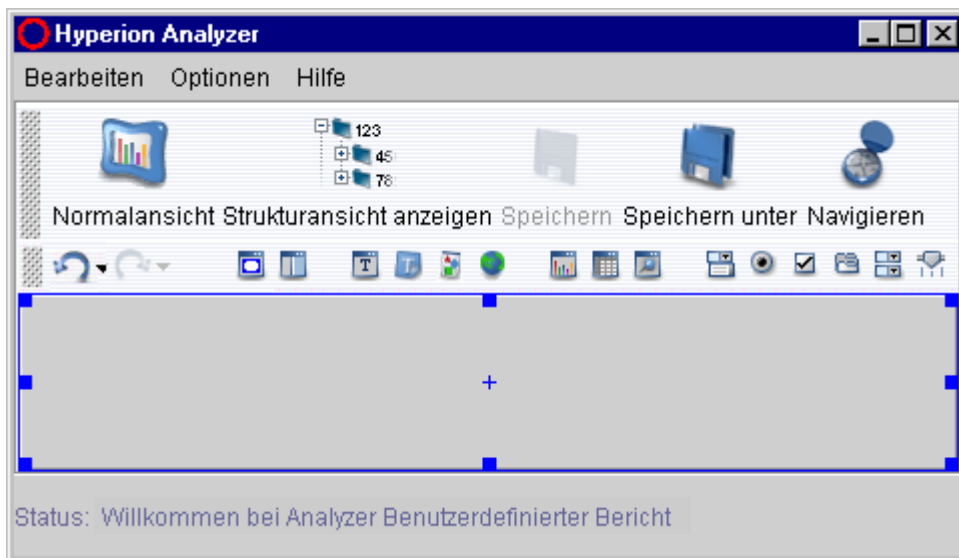
Abbildung 14: Datenbearbeitungsleiste



Modus „Benutzerdefinierter Bericht“

Der Modus für benutzerdefinierte Berichte dient als Oberfläche zur Erstellung von Berichten. Weitere Informationen über den Modus für benutzerdefinierte Berichte finden Sie in [Kapitel 9, „Erstellen von dynamischen benutzerdefinierten Berichten“](#).

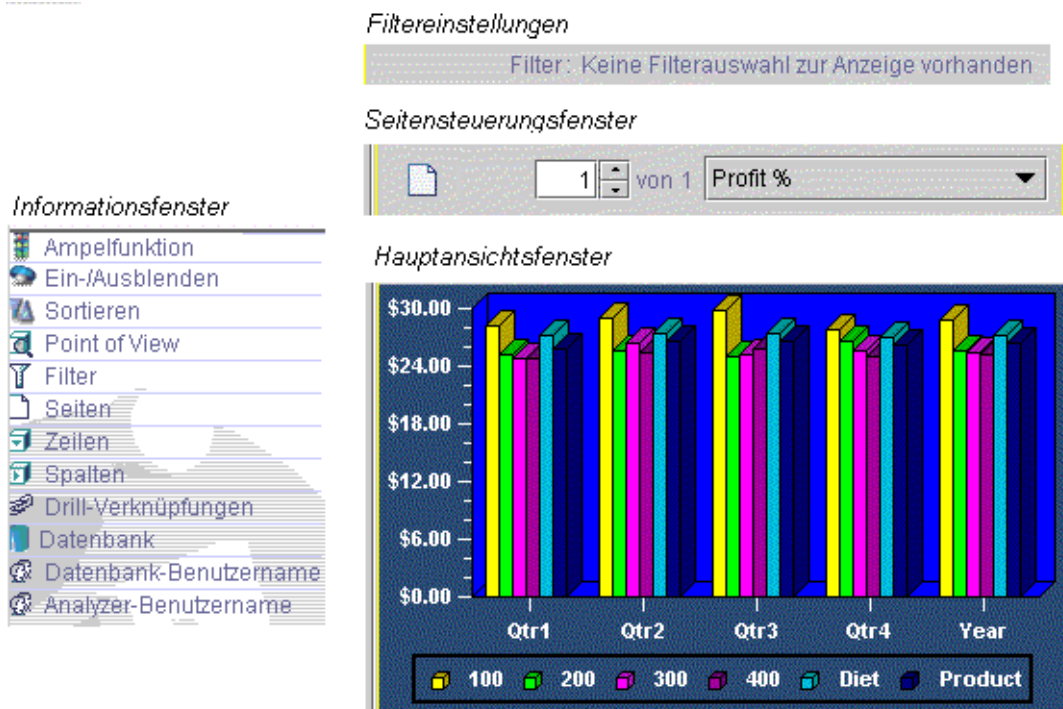
Abbildung 15: Modus für benutzerdefinierte Berichte in Hyperion Analyzer



Komponenten des Hauptanzeigebereichs

Der Hauptanzeigebereich nimmt den größten Bereich der Oberfläche ein und befindet sich unter der Detailleiste und über der Registerkartenleiste für Berichte. Der Hauptanzeigebereich setzt sich aus vier dynamischen Bereichen zusammen.

Abbildung 16: Explosionsdarstellung des Hauptanzeigebereichs



Informationsfenster

Das Informationsfenster besteht aus Segmenten, die die Quelle und die Beschaffenheit des Hauptanzeigebereichs zusammenfassen. Jedes Segment enthält andere Steuerelemente und Kontextmenüs.

Über das Informationsfenster können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Das Informationsfenster können Sie ein- oder ausblenden, indem Sie in der Detailleiste auf die Schaltfläche **Informationsfenster ein-/ausblenden** klicken.

Abbildung 17: Schaltfläche **Informationsfenster ein-/ausblenden**



- Durch Doppelklicken auf die Segmentsymbole werden die Segmente des Informationsfensters eingeblendet bzw. ausgeblendet.

Abbildung 18: Ausgeblendete Informationsfenstersegmente

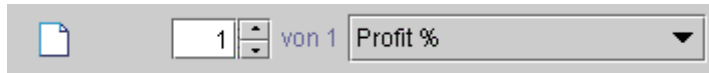


- Durch Klicken auf das Plus- bzw. Minus-Zeichen wird der Inhalt des Informationsfensters eingeblendet bzw. ausgeblendet.
- Durch Verschieben von Dimensionen zwischen den Achssegmenten des Informationsfensters per Drag & Drop ändern Sie das Erscheinungsbild des Hauptanzeigebereichs.
- Durch rechten Mausklick auf die Dimensionen werden neue Auswahlen für den Dimensions-Browser getroffen.
- Durch rechten Mausklick auf das Informationsfenster und Auswählen von **Alle einblenden** oder **Alle ausblenden** werden die Segmente des Informationsfensters vollständig eingeblendet bzw. ausgeblendet.

Seitensteuerungsbereich

Mit dem Seitensteuerungsbereich können Sie zwischen den Dimensionselementen der Seite hin- und herspringen und einen Bildlauf durchführen.

Abbildung 19: Seitensteuerungsbereich



Die Schnittmengen im Hauptanzeigebereich sind abhängig von den Dimensionen in der Seitenachse organisiert. Die Auswahl des Seitensteuerungsbereichs wirkt sich auf den Hauptanzeigebereich aus.

Filtereinstellungen

Die Filtereinstellungen zeigen die Dimensionen an, die der Filterachse zugeordnet wurden. Alle Schnittpunkte im Hauptanzeigebereich sind für Filterdimensionselemente relevant.

Abbildung 20: Filtereinstellungen



Die Filtereinstellungen können Sie ein- oder ausblenden, indem Sie in der Detailleiste auf die Schaltfläche **Filtereinstellungen ein-/ausblenden** klicken.

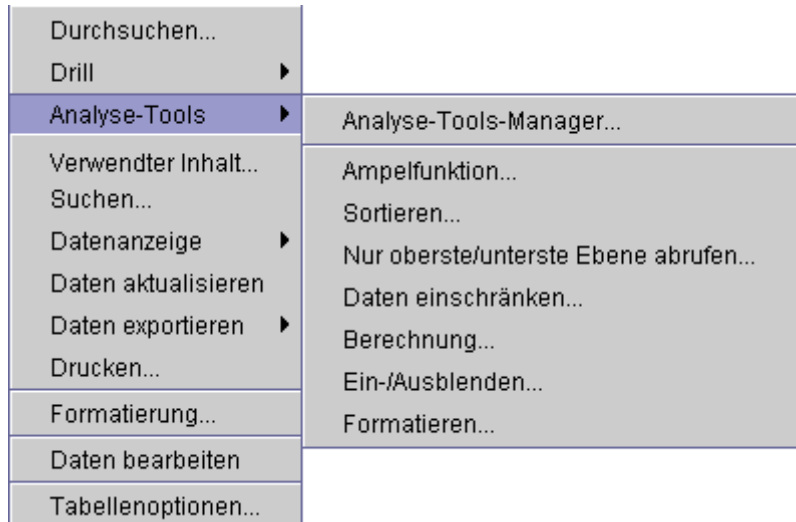
Abbildung 21: Schaltfläche **Filtereinstellungen ein-/ausblenden**



Kontextmenü des Hauptanzeigebereichs

Die Menüoptionen des Kontextmenüs des Hauptanzeigebereichs ändern sich den ausgewählten Elementen entsprechend.

Abbildung 22: Kontextmenü des Hauptanzeigebereichs



Auf die anspruchsvollsten Funktionen von Hyperion Analyzer greifen Sie in der Regel über das Kontextmenü des Hauptanzeigebereichs zu.




Ein- und Ausblenden von Benutzeroberflächenkomponenten

Jeder Benutzer kann die Benutzeroberfläche von Hyperion Analyzer seinen Bedürfnissen entsprechend gestalten. Für Analysten ist es möglicherweise sinnvoll, alle Oberflächenkomponenten einzublenden, um detaillierte Informationen anzuzeigen.

Für Präsentatoren bietet es sich unter Umständen an, Oberflächenkomponenten auszublenden, um den Hauptanzeigebereich möglichst groß zu gestalten.

Es ist wichtig zu wissen, dass derselbe Bericht mithilfe von verschiedenen Kombinationen aus Benutzeroberflächenkomponenten angezeigt werden kann.

Ausblenden von Oberflächenkomponenten

- ▶ Zum Ausblenden der Symbolleiste klicken Sie auf die Schaltfläche **Symbolleiste ein-/ausblenden**. 
- ▶ Um das Informationsfenster auszublenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Informationsfenster ein-/ausblenden**. 
- ▶ Um die Filtereinstellungen auszublenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Filtereinstellungen ein-/ausblenden**. 
- ▶ Um die Menüleiste auszublenden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Detailliste** und wählen die Option **Hauptmenü anzeigen**.

Da die Detailliste nicht ausgeblendet werden kann, können Sie ausgeblendete Oberflächenkomponenten jederzeit wieder einblenden.

Verwenden des Java Web Client

Da Sie nun mit der Benutzeroberfläche des Hyperion Analyzer Java Web Client vertraut sind, werden im Folgenden die Funktionen von Hyperion Analyzer näher erläutert.

Wenn Sie den Hyperion Analyzer Java Web Client noch nicht gestartet haben, lesen Sie unter „[Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client](#)“ auf Seite 35 nach.

Öffnen von Berichten

Es gibt mehrere Möglichkeiten, um Berichtsgruppen und bestimmte Berichte zu öffnen.

Im Dialogfenster **Berichts-Manager** können Sie Berichte und Berichtsgruppen verwalten.

- ▶ Führen Sie zum Öffnen eines Berichts mit dem Berichts-Manager einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie **Datei > Öffnen**.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Öffnen**.

*Abbildung 23: Schaltfläche **Öffnen** in der Symbolleiste*



Eine Berichtsgruppe können Sie auch über den Hyperion Analyzer-Desktop öffnen. Der Hyperion Analyzer-Desktop zeigt nur Symbole für die Berichtsgruppen an, auf die Sie Zugriff haben.

- ▶ So öffnen Sie eine Berichtsgruppe über den Hyperion Analyzer-Desktop:
 1. Wählen Sie die Option **Analyzer-Desktop** in der Symbolleiste und die Schaltfläche **Home** aus dem Dropdown-Menü.
 2. Klicken Sie auf das entsprechende Berichtsgruppensymbol.Über den Hyperion Analyzer-Desktop können Sie auch die Beispielberichtsgruppe öffnen.
- ▶ Klicken Sie zum Öffnen der Beispielberichtsgruppe auf das Symbol **Beispielberichtsgruppe**.

Navigieren zwischen Berichten


Durch Öffnen einer Berichtsgruppen werden automatisch alle Berichte dieser Gruppe geöffnet. Die Berichte werden als Registerkarten in der Registerkartenleiste für Berichte dargestellt.

Geöffnete Berichte bilden eine Reihe, durch die Sie blättern und einen Bildlauf durchführen können. Wenn mehr Berichte vorhanden sind, als die Registerkartenleiste für Berichte aufnehmen kann, wird ein Steuerelement für die Berichtsregisterkartenreihe angezeigt.

Abbildung 24: Hyperion Analyzer-Registerkartenleiste



Der im Hauptanzeigebereich angezeigte Bericht gilt als der „aktuelle Bericht“. Der Name des aktuellen Berichts wird in der Registerkartenleiste für Berichte hervorgehoben.

- ▶ Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um zwischen geöffneten Berichten zu navigieren:
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltflächen **Zurück** und **Vorwärts**.

 - Wählen Sie **Navigation > Zurück** oder **Navigation > Vorwärts**.

- Wählen Sie eine **Berichtsregisterkarte**, um den entsprechenden Bericht als aktuellen Bericht festzulegen.
- Klicken Sie auf eine Berichtsverknüpfung, die zu einem anderen Bericht führt.

Darstellungen

Sie können dieselben Informationen in verschiedenen Formaten darstellen. Es gibt drei grundlegende Darstellungen:

- Tabelle
- Diagramm
- Pinboard

Für jeden Anzeigetyp müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.

4

Tabellen

Mit Tabellen werden Informationen in Spalten-, Zeilen-, Seiten- und Filterachsen organisiert.

Abbildung 25: Hyperion Analyzer-Tabellenanzeigetyp

The screenshot shows the Hyperion Analyzer application window. The main data table is titled 'Sales' and is filtered for 'Qtr 1'. The table has columns for 'Actual', 'Budget', and 'Rank' for each of the two quarters (Qtr 1 and Qtr 2). The rows are grouped by product category: Colas, Root Beer, Cream Soda, Fruit Soda, and Diet Drinks. Each product category has four sub-rows representing different regions: Central, West, East, and South. The values are color-coded: red for negative variances (Actual < Budget) and green for positive variances (Actual > Budget).

		Qtr 1			Qtr 2			Actual
		Actual	Budget	Rank	Actual	Budget	Rank	
Colas	Central	\$8,074	\$8,200	1	\$9,701	\$8,870	1	\$8,894
	West	\$6,850	\$8,500	2	\$1,178	\$8,800	3	\$7,433
	East	\$6,292	\$5,870	3	\$7,230	\$6,760	2	\$7,770
	South	\$2,732	\$4,570	4	\$4,078	\$5,000	4	\$4,457
Root Beer	West	\$8,278	\$7,700	1	\$8,524	\$7,970	1	\$8,885
	Central	\$7,389	\$8,420	2	\$7,440	\$8,610	2	\$7,504
	East	\$5,726	\$5,460	3	\$5,902	\$5,650	3	\$5,863
	South	\$5,354	\$4,430	4	\$5,535	\$4,580	4	\$5,890
Cream Soda	Central	\$8,059	\$8,880	1	\$8,438	\$7,220	2	\$8,894
	West	\$8,043	\$8,890	2	\$8,982	\$7,720	1	\$9,816
	East	\$4,868	\$3,680	3	\$5,327	\$4,030	3	\$5,142
	South	\$3,027	\$2,830	4	\$2,989	\$2,790	4	\$3,208
Fruit Soda	West	\$8,403	\$5,540	1	\$8,888	\$5,840	1	\$9,206
	Central	\$8,010	\$6,830	2	\$8,477	\$7,250	2	\$8,672
	East	\$3,735	\$3,880	3	\$3,890	\$4,150	3	\$4,201
	South	\$10,544	\$10,460	1	\$10,809	\$10,750	1	\$10,959
Diet Drinks	West	\$8,820	\$8,620	2	\$9,086	\$8,910	2	\$9,518
	South	\$4,403	\$4,410	3	\$4,796	\$4,710	3	\$4,947
	East	\$1,084	\$1,700	4	\$2,086	\$1,900	4	\$2,074
	Central	\$10,544	\$10,460	1	\$10,809	\$10,750	1	\$10,959

Tabellenzellen zeigen den Wert an, der einer Schnittmenge aller Dimensionen und nicht nur der Dimensionen in den Zeilen und Spalten zugeordnet ist.

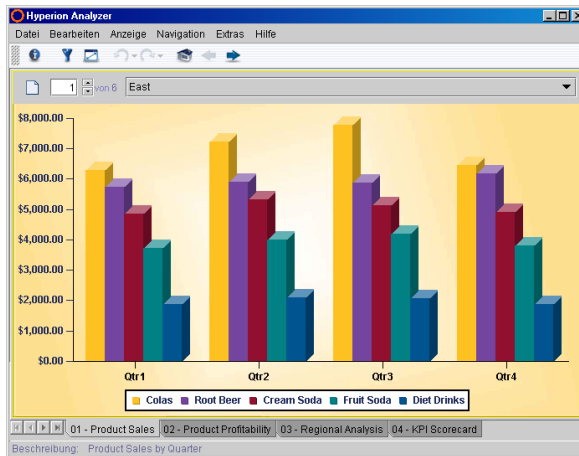
Alle Zellen des Würfels werden den Dimensionen entsprechend gefiltert, die der Filterachse zugeordnet sind. Die den Zeilen und Spalten zugeordneten Dimensionen werden anschließend den Dimensionen entsprechend organisiert, die der Seitenachse zugeordnet sind.

Das Ergebnis ist eine mehrdimensionale Tabelle.

Diagramme

Mit Hyperion Analyzer lassen sich mehrdimensionale Tabellen als Diagramme anzeigen.

Abbildung 26: Hyperion Analyzer-Diagrammanzeigetyp



Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Diagrammtypen.

- Balken
- Linie
- Spline
- Kreis
- Fläche
- Kurvenbereich
- Horizontaler Balken
- Markierungen

- Pareto
- Feld
- Quadrant
- Blase

Pinboards

Pinboards sind benutzerdefinierte grafische Darstellungen von Tabellen. Pinboard-Dimensionen werden durch eine Grafik, Pin-Symbole in der Grafik und die Farbe (oder den Status) der Pins dargestellt.

Abbildung 27: Hyperion Analyzer-Pinboardanzeigetyp



Jede Grafik kann als Pinboard verwendet werden. Dadurch ergeben sich zahllose kreative Möglichkeiten.

Vor dem Erstellen eines Pinboards müssen Sie eine mehrdimensionale Tabelle mit einer Ampelfunktionsdefinition erstellen, da die Pins ihr Aussehen und ihre Farbe abhängig von der Ampelfunktion dynamisch verändern. Weitere Informationen zu Ampelfunktionen finden Sie unter „Erweiterte Ampelfunktion“ auf Seite 165.

Ändern von Anzeigetypen

Sie können den Anzeigetyp ändern, um Informationen übersichtlicher darzustellen, Vergleiche zu erleichtern oder Informationen grafisch aufzubereiten.

Abbildung 28: Symbolschaltfläche **Anzeige**

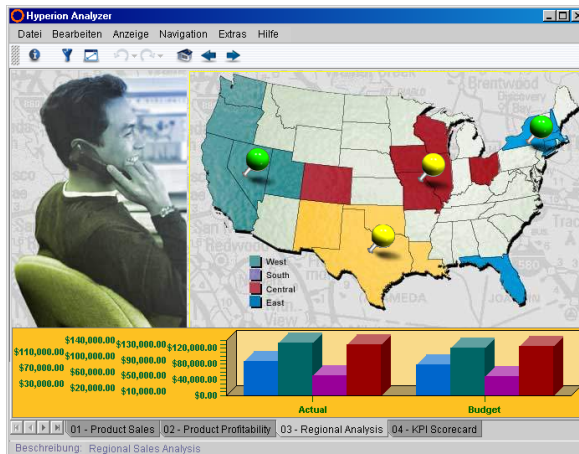


Berichts-Designer können die Berichtseigenschaft „Anzeigetyp“ sperren, um zu verhindern, dass der Bericht von nachfolgenden Benutzern geändert wird.

Benutzerdefinierter Bericht

Die benutzerdefinierten Berichte von Hyperion Analyzer können mehrere Anzeigetypen sowie eine Vielzahl von Steuerelementen, Grafiken und benutzerdefinierten Funktionen enthalten.

Abbildung 29: Benutzerdefinierter Bericht von Hyperion Analyzer



Es sind unzählige Möglichkeiten für die Erstellung eines Berichts vorhanden.

Benutzerdefinierte Berichte werden im Modus für benutzerdefinierte Berichte erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 9, „Erstellen von dynamischen benutzerdefinierten Berichten“](#).

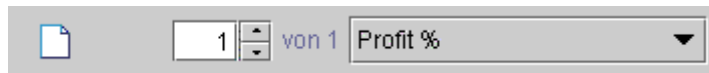
Navigieren in Berichten

OLAP-Schnittmengen können neu angeordnet, erweitert und für eine Fokusanalyse konzentriert werden. Da diese Methoden die Bewegung durch einen OLAP-Würfel repräsentieren, werden sie Navigationsmethoden genannt. Hyperion Analyzer unterstützt folgende Navigationsmethoden:

Darstellungswahl

Mit dem Seitensteuerungsbereich können Sie zwischen den Dimensionselementen der Seite hin- und herspringen und einen Bildlauf durchführen.

Abbildung 30: Seitensteuerungsbereich



Die Schnittmengen im Hauptanzeigebereich sind abhängig von den Dimensionen in der Seitenachse organisiert. Die Auswahl des Seitensteuerungsbereichs wirkt sich auf den Hauptanzeigebereich aus.

Über den Seitensteuerungsbereich können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Klicken Sie auf das Dropdown-Listefeld, um eine Kombination aus Seitendimensionselementen auszuwählen.
- Klicken Sie auf die Bildlaufschaltflächen, um einen Bildlauf durch die Reihenkombinationen der Seite durchzuführen.
- Klicken Sie auf das Symbol **Seite**, um Dimensionselementkombinationen auf einzelne Dropdown-Listefelder zu verteilen.

Im Seitensteuerungsbereich können Dropdown-Listefelder für mehrere Seiten angezeigt werden, wenn Sie mit Kombinationen von Seitendimensionen arbeiten. In Dropdown-Listefeldern für mehrere Seiten werden alle möglichen Seitenkombinationen angezeigt, unabhängig davon, ob entsprechende Daten vorhanden sind. In Dropdown-Listefeldern für Einzelseiten entfallen Seitenkombinationen, die keine Daten enthalten.

Es ist ratsam, ein Dropdown-Listefeld für Einzelseiten zu verwenden, wenn Sie mit geringfügig gefüllten Dimensionen arbeiten, da nur ausgefüllte Seiten angezeigt werden.

Austauschen und Verschieben

Spalten- und Zeilendimensionen können Sie durch Austauschen und Verschieben neu anordnen.

- Durch Austauschen werden zwei Dimensionen im Hauptanzeigebereich ausgetauscht. Dabei wird die eine Dimension durch die andere ersetzt.
- Durch Verschieben wird der ausgewählten Dimension eine neue Position im Hauptanzeigebereich zugewiesen.

Die Verfahren zum Austauschen und Verschieben sind in Bezug auf die verwendeten Drag & Drop-Methoden nahezu identisch. Sie unterscheiden sich nur darin, an welcher Stelle die Dimension abgelegt wird.

- ▶ Zum Austauschen ziehen Sie eine Dimension auf eine andere.
- ▶ Zum Verschieben ziehen Sie eine Dimension zwischen andere Dimensionen, nachdem die Fettregel angezeigt wird.

Für Anzeigetypen ist es erforderlich, dass immer mindestens eine Dimension in der Spalten- und Zeilenachse vorhanden ist.

Drilling

Das Drilling erhöht oder verringert die Detailgenauigkeit des Berichts durch eine Änderung der Darstellung der Dimensionselemente. Da das Drilling über die Benutzereinstellungen und Berichtseigenschaften angepasst werden kann, bezieht sich der Begriff „Drilling“ auf fast jede hierarchische Navigation, die durch Doppelklicken auf eine Dimensionsbezeichnung ausgelöst wird.

Hyperion Analyzer wird mit einem standardmäßigen Drillingverhalten ausgeliefert.

- **Drill nach unten** schließt den untergeordneten Nachfahren eines Elements in die Anzeige ein.
- **Drill nach oben** schließt den übergeordneten Vorfahren eines Elements in die Anzeige ein.
- **Drill nach ganz oben** schließt den obersten Vorfahren in die Anzeige ein.

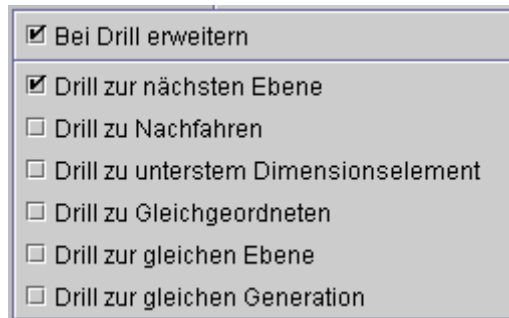
Sie haben für das Drilling die Möglichkeit, den Drilling-Ergebnissatz zu den aktuell angezeigten Dimensionselementen hinzuzufügen oder die aktuell angezeigten Dimensionselemente durch den Drilling-Ergebnissatz zu ersetzen.

- Mit der Benutzereinstellung **Element-Auswahl anfügen** wird der Drilling-Ergebnissatz zu den aktuell angezeigten Dimensionselementen hinzugefügt.
- Mit der Benutzereinstellung **Element-Auswahl ersetzen** werden die aktuell angezeigten Dimensionselemente durch den Drilling-Ergebnissatz ersetzt.

Die Optionen **Drill nach oben** und **Drill ganz nach oben** sind fest, während Sie das Verhalten **Drill nach unten** mit den Berichtseigenschaften für das Drilling überschreiben können.

- ▶ Um eine vollständige Liste der berichts-basierten Drill-Optionen anzuzeigen, wählen Sie im Kontextmenü des Hauptanzeigebereichs **Drill > Drill-Optionen**.

Abbildung 31: Drill-Optionen des Java Web Client



Durch Auswahl einer Drill-Option wird für diese Sitzung die hierarchische Navigation für den entsprechenden Bericht festgelegt. Beim Speichern des Berichts wird die Drill-Option als Berichtseigenschaft aufgezeichnet, und die hierarchische Navigation bleibt auch dann bestehen, wenn der Bericht von anderen Benutzern angezeigt wird.

Mit der Drill-Option **Bei Drill erweitern** werden die bereits beschriebenen Benutzereinstellungen **Element-Auswahl anfügen** und **Element-Auswahl ersetzen** dupliziert.

Drill-Verknüpfung

Bei der Drill-Verknüpfung werden andere Berichte angesteuert, wenn Sie auf Zellen mit zuvor eingefügten Verknüpfungen doppelklicken.

Sie müssen unterscheiden zwischen dem Doppelklicken auf Kopfzeilen und Drillen nach unten in der Dimensionshierarchie und dem Doppelklicken auf eine Zelle mit einer Drill-Verknüpfung zum Navigieren zu einem anderen Bericht.

Formatieren von Berichten

Für Hyperion Analyzer-Berichte stehen zahlreiche Formatierungsoptionen zur Verfügung. Auf diese Optionen greifen Sie zu, indem Sie im Kontextmenü des Hauptanzeigebereichs die Option **Benutzereinstellungen** wählen.

Jede Darstellung zeichnet sich durch spezielle Formatierungsoptionen aus:

- Mit den **Tabelloptionen** können Sie den Tabellenhintergrund, alle Kopfzeilen, alle Datenzellen und einzelne Tabelloptionen formatieren.
- Mit den **Diagrammeigenschaften** legen Sie verschiedene Diagrammoptionen für alle möglichen Arten von Diagrammen fest. Zu diesen Optionen gehören die Achsenanzahl, die Form der Diagrammobjekte, die Anzahl der Diagrammreihen, die Farbe der Kreissegmente, die Schriftart der Titel, das Format der Legenden und viele mehr.
- **Pinboard-Eigenschaften** werden ausschließlich über das Dialogfeld **Pinboard Designer** festgelegt. Mit dem Pinboard Designer legen Sie Hintergrundbilder, Pin-Farben und Pin-Bilder fest und ordnen Pins bestimmten Dimensionselementen zu. Außerdem können Sie Pins für berechnete Elemente erstellen und das Verhalten für Pins mit Null-Werten festlegen.

Mit der Option **Spaltengröße** können Sie Dimensionenkopfzeilen entlang Tabellenspaltenachsen formatieren.

Mithilfe der **Datenanzeigeoptionen** legen Sie das Verhalten von Berichten fest. Dies umfasst Beschriftungsmodus, Reihenfolge der Dimensionenkopfzeilen, ob Indikatoren für verknüpfte Berichtsobjekte angezeigt werden sollen und ob fehlende Zeilen angezeigt oder unterdrückt werden sollen. Diese Begriffe werden ausführlich in den folgenden Kapiteln erläutert. Vorerst ist nur wichtig zu wissen, dass Datenanzeigeoptionen das Verhalten von Berichten steuern.

Formatierungsoptionen ermöglichen es Ihnen, bestimmte Dimensionenkopfzeilen und bestimmte Datenzellenbereiche zu formatieren. Das Formatieren können Sie basierend auf der Dimensionselementauswahl oder den Werten der Datenzellen einschränken. Die Formatierungsoptionen umfassen die Währungsformatierung und die Nummernformatierung für positive und negative Werte.

Umfang der Formatierungsoptionen

Der Formatierungsumfang variiert abhängig von der Quelle der Formatierungsdefinition. Da Formatierungsdefinitionen als Datenbankverbindungseigenschaften, Benutzer-ID-Eigenschaften oder berichts-basierte Eigenschaften gespeichert werden können, können sie entweder auf einen beliebigen Bericht mit einer bestimmten Datenbankverbindung, allen von einem Benutzer angezeigten Berichten oder nur auf einen bestimmten Bericht angewendet werden.

Die folgende Tabelle skizziert den Umfang, die Beschaffenheit und die Rangfolge, in der verschiedene Formatierungsoptionen verwendet werden:

Tabelle i: Umfang der Formatierungsoptionen und Rangfolge

Formatierungsdefinition	Formatierungsoption	Umfang
Formatierung von Kennzahlendimensionen	Anfang und Ende, Währungsformatierung, Nummernformatierung	Die Formatierung von Kennzahlendimensionen wird als Datenbankverbindungseigenschaft gespeichert und auf alle Berichte angewendet, die diese Datenbankverbindung verwenden.
Formatierung von Standard-Benutzereinstellungen	Tabellenoptionen, Diagrammeigenschaften, Datenanzeige usw.	Benutzereinstellungen werden als Eigenschaften der Benutzer-ID gespeichert und als Standardeinstellungen für alle von einem Benutzer angezeigten Berichte verwendet.
Formatierung	Tabellenoptionen, Diagrammeigenschaften, Datenanzeige usw.	Die Formatierung wird als Eigenschaft eines bestimmten Berichts gespeichert und muss für jeden Bericht neu definiert werden.

Tabelle i: Umfang der Formatierungsoptionen und Rangfolge

Formatierungsdefinition	Formatierungsoption	Umfang
Analyse-Tool Formatierung	Datenformatierungskriterien zur Identifizierung von Analyseobjekten	Die Datenformatierung und die bedingte Formatierung werden zusammen mit dem Bericht gespeichert, finden jedoch erst nach fast allen anderen Formatierungsoptionen Anwendung.
Zellenformatierung	Formatierung eines bestimmten Zellenbereichs	Die Zellenformatierung wird zuletzt auf einen bestimmten Zellenbereich angewendet und mit dem Bericht gespeichert.

Speichern von Berichten

Es gibt zahlreiche Methoden zum Speichern von Berichten:

- Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche **Speichern**.
- Wählen Sie **Datei > Speichern**.
- Klicken Sie im Kontextmenü des Berichts auf den Befehl **Speichern**.



Beim Speichern werden die Abfrage, die Berichtseigenschaften und die Formatierung im Hyperion Analyzer-Repository abgelegt.

Sie können Berichte nur in Berichtsgruppen speichern, die für Sie freigegeben sind.

Verteilen von Berichten

Die Lenkung und Verteilung von Berichten und die Erlaubnis zum Öffnen werden durch Berichtsgruppeneigenschaften gesteuert.

Berichtsgruppeneigenschaft „Freigegeben für Benutzergruppen“

Die Berichtsgruppeneigenschaft **Freigegeben für Benutzergruppen** steuert die Verteilung von Berichten und Berichtsgruppen im Hyperion Analyzer-System.

Mithilfe dieser Berichtsgruppeneigenschaft werden Berichte und Berichtsgruppen den Benutzergruppen zugeordnet. Nur Benutzer der angegebenen Benutzergruppe können die Berichtsgruppe öffnen. Darüber hinaus können nur Elemente der Benutzergruppe die Bericht- und Berichtsgruppeneigenschaften ändern.

Sperrungen von Berichten

Während die Berichtsgruppeneigenschaften den Zugriff auf und die Verteilung von Berichten steuern, können Sie Berichte auch sperren, um die Nutzung von Berichten weiter einzuschränken oder die Kontextmenüoptionen und Navigationsmethoden zu bestimmen.

4

Externe Verteilung von Berichten und Berichtsgruppen

Berichte und Berichtsgruppen können extern verteilt werden:

- Es gibt zwei Druckkontexte: Mit dem Befehl **Bildschirm drucken** wird die aktuelle Seite des aktuellen Berichts gedruckt und mit **Ausgewähltes Objekt drucken** werden die angegebenen OLAP-Seiten des aktuellen Datenobjekts gedruckt.
- Sie können einen Hyperion Analyzer-Bericht in das Internet stellen. Geben Sie dazu eine JSP-Vorlage und eine Ausgabedatei an.
- Berichte können in Microsoft Excel-Kalkulationstabellen konvertiert werden.
- Außerdem können markierte Berichtsausschnitte in die Zwischenablage des Betriebssystems oder in eine tabulatorgetrennte Datei exportiert werden. Auf diese Weise können Hyperion Analyzer-Daten auch in anderen Anwendungen verwendet werden.
- Einzelne Berichte und gesamte Berichtsgruppen können Sie als Einzeldateien (.ARD bzw. .ARG) exportieren, die von anderen Hyperion Analyzer-Benutzern angezeigt werden können.
- Sie können den Hyperlink der URL des aktuellen Berichts per E-Mail an andere Benutzer senden und festlegen, ob der Bericht mithilfe des HTML Web Client oder des Java Web Client dargestellt wird.

Benutzeroberfläche des Hyperion Analyzer HTML Web Client

Der Hyperion Analyzer HTML Web Client ist ein vollständig auf HTML basierender dünner Client, der über einen unterstützten Webbrowser eingesetzt wird. Er wurde für Informationsverbraucher entwickelt, die kein fortgeschrittenes Design und keine Inhaltserstellungsfähigkeiten benötigen.

Starten des Hyperion Analyzer HTML Web Client

Vor dem Starten muss Ihnen Ihr Systemadministrator einen URL für die Startseite des Hyperion Analyzer HTML Web Client nennen.

- So starten Sie den Hyperion Analyzer HTML Web Client:
1. Starten Sie einen unterstützten Webbrowser (z. B. Microsoft Internet Explorer 5.5 oder 6.0 oder Netscape Communicator, Netscape Navigator 6.2 oder 7.0).
 2. Wählen Sie im Menü **Datei > Öffnen**.
 3. Geben Sie den URL der Hyperion Analyzer-Startseite ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
 4. Klicken Sie auf die entsprechende Verknüpfung, um den Hyperion Analyzer HTML Web Client zu starten.

Das Hyperion Analyzer-Anwendungsfenster wird angezeigt. Das Dialogfeld für die Anmeldung wird angezeigt.

5. Geben Sie eine gültige Benutzerkennung und ein Kennwort in das Dialogfeld für die Anmeldung ein.

- 6. (Optional):** Falls Sie durch ein Dropdown-Listenfeld **Domäne** zur Eingabe aufgefordert werden, geben Sie eine Authentifizierungsmethode an.

Tip: Ihr Administrator legt während der Installation und Konfiguration Methoden zur Authentifizierung Ihrer Benutzer-ID und Ihres Kennworts fest. Sie können jederzeit die Standardsicherheitsmethode wählen. Wenn Sie jedoch die Essbase-Authentifizierung oder die externe Authentifizierung wählen, müssen Sie sich nicht erneut bei anderen integrierten Anwendungen und Datenquellen anmelden.

- 7.** Klicken Sie auf **OK**.

Der in den Startoptionen angegebene Bericht oder Desktop wird angezeigt.

Benutzeroberfläche des HTML Web Client

Die Benutzeroberfläche des HTML Web Client unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von der Benutzeroberfläche des Java Web Client, da der HTML Web Client die Standard-HTML-Technologie nutzt, um nahezu die gleichen Funktionen darzustellen, die das Applet des Java Web Client bietet.

Aus diesem Grund ist der HTML Web Client vollständig benutzerdefinierbar. Web-Entwickler können die JSP-Vorlage auf dem Anwendungsserver bearbeiten oder eigene Oberflächen erstellen. Weitere Informationen über die Bearbeitung der Hyperion Analyzer-JSP-Vorlagen finden Sie im Administratorhandbuch.

In diesem Abschnitt werden die mit Hyperion Analyzer mitgelieferten Standardoberflächen beschrieben.

Benutzeroberflächenmodi

Der Hyperion Analyzer HTML Web Client stellt drei der vier vom Java Web Client verwendeten Modi dar. Jeder Modus weist eine andere Benutzeroberfläche und eindeutige Steuerelemente auf.

Die Modi sind:

- Hyperion Analyzer-Desktop – Fasst Symbole für Berichtsgruppen zusammen und stellt diese zentral dar.
- Normaler Modus – Stellt die Fundamentalanalysen-, Darstellungs- und Berichtsoberfläche für Hyperion Analyzer dar.

- Datenbearbeitungsmodus – Ermöglicht die Bearbeitung von Zellenwerten und das Schreiben der Änderungen in Hyperion Essbase.

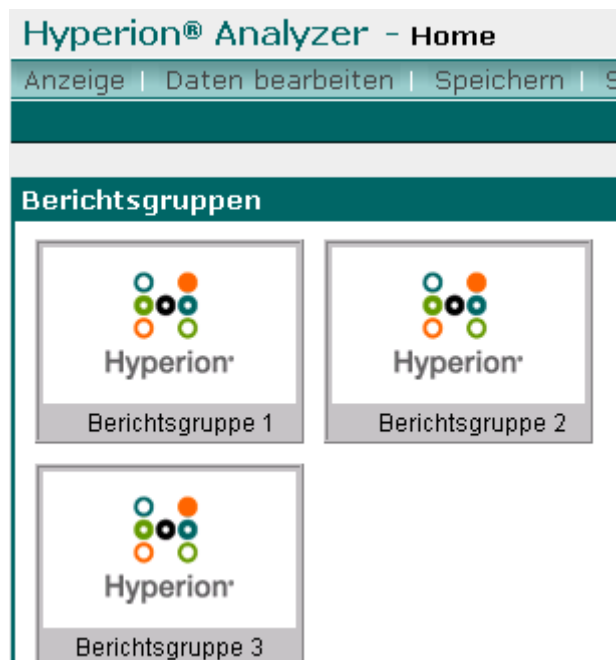
Das Fehlen des Modus für benutzerdefinierte Berichte ist einer der grundlegenden Unterschiede zwischen dem HTML Web Client und dem Java Web Client.

Benutzer des HTML Web Client können vom Java Web Client erstellte Berichte zwar anzeigen und verwenden, aber mit dem HTML Web Client keine eigenen benutzerdefinierten Berichte erstellen.

Hyperion Analyzer-Desktop

Der Hyperion Analyzer-Desktop fasst Symbole für Berichtsgruppen zusammen und stellt diese zentral dar. Berichtsgruppensymbole gleichen Anwendungssymbolen auf dem Windows-Desktop.

Abbildung 32: Hyperion Analyzer HTML Web Client-Desktop



- Um auf den Desktop zuzugreifen, klicken Sie in der Symbolleiste des HTML Web Client auf den Hyperlink **Home**.

- Sie öffnen alle Berichte einer Berichtsgruppe, indem Sie auf das entsprechende Symbol der Berichtsgruppe klicken.

Normaler Modus

Der normale Modus ist die Fundamentalanalysen-, Darstellungs- und Berichtsoberfläche für Hyperion Analyzer. Die meiste Arbeit erledigen Sie im normalen Modus.

Abbildung 33: Benutzeroberfläche „Normaler Modus“ des Hyperion Analyzer HTML Web Client

	Qtr1	Qtr1	Qtr2	Qtr2	Qtr3	Qtr3	Qtr4	Qtr4	Year	Year
	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget
East	6,292	5,870	7,230	6,760	7,770	7,300	6,448	5,570	27,740	25,500
West	6,950	8,500	7,178	8,800	7,423	9,100	6,755	8,430	28,306	34,830
South	3,732	4,570	4,078	5,000	4,457	5,470	4,013	5,010	16,280	20,050
Central	8,074	8,200	8,701	8,870	8,894	9,060	8,139	7,800	33,808	33,930
Market	25,048	27,140	27,187	29,430	28,544	30,930	25,355	26,810	106,134	114,310

Im Folgenden sind die Komponenten der Benutzeroberfläche „Normaler Modus“ beschrieben.

Symbolleiste

Die Symbolleiste befindet sich oben auf der Benutzeroberfläche des HTML Web Client. Über die Symbolleiste erhalten Sie mit einem einzigen Klick Zugriff auf die wichtigsten Tasks von Hyperion Analyzer.

Abbildung 34: Symbolleiste des Hyperion Analyzer HTML Web Client

Die Symbolleiste ist in drei Hyperlink-Zeilen gegliedert. In der oberen Hyperlink-Zeile werden der Anwendungsname, der Berichtsname und eine Reihe von Steuerelementen zur Berichtsnavigation aufgeführt.

Tabelle 7: Erste Hyperlink-Zeile der Symbolleiste des HTML Web ClientHTML

Hyperlinks	Beschreibung
Hyperion Analyzer	Durch Klicken auf den Produktnamen Hyperion Analyzer wird das Dialogfeld Info angezeigt. Es enthält Lizenz- und Versionsinformationen.
Berichtsname	In der oberen Zeile der Symbolleiste wird der Name des aktuellen Berichts angezeigt, sofern ein Bericht geöffnet ist.
Home	Zeigt den Hyperion Analyzer-Desktop an.
Neu	Zeigt das Dialogfeld Neue Berichte an (Layout auswählen).
Zurück	Wechselt zum vorherigen Bericht in der Berichtsgruppenreihe.
Vorwärts	Wechselt zum nächsten Bericht in der Berichtsgruppenreihe.
Schließen	Blendet den Berichts-Manager-Bereich ein bzw. aus.
Abmelden	Beendet die Hyperion Analyzer-Sitzung.
Hilfe	Zeigt die Informationsübersicht an.

Web Client-Symbolleiste

Die zweite Hyperlink-Zeile (abgestufter Hintergrund) steuert die Hyperion Analyzer-Anwendung.

Tabelle 8: Zweite Hyperlink-Zeile der Symbolleiste des HTML Web Client

Hyperlinks	Beschreibung
Daten bearbeiten	Ruft den Datenbearbeitungsmodus auf.
Speichern	Speichert den aktuellen Bericht unter Verwendung des aktuellen Namens und Speicherorts.
Speichern unter	Zeigt das Dialogfeld Bericht speichern an, um einen Bericht unter einem anderen Namen oder in einer anderen Berichtsgruppe abzulegen.
Neu laden	Zeigt den aktuellen Bericht so an, wie er zuletzt gespeichert wurde.

Hyperlinks	Beschreibung
Analysieren	Zeigt den aktuellen Bericht im Hyperion Analyzer Java Web Client an.
Drucken	Exportiert die aktuelle Seite des aktuellen Berichts in ein anderes Fenster und zeigt das Dialogfeld Drucken des Webbrowsers an.
Drill/Durchsuchen:	Durch Klicken auf das entsprechende Dropdown-Listefeld können Sie eine Drillingmethode für Maustastenergebnisse auswählen. Alternativ können Sie auch das Dialogfeld Dimensions-Browser anzeigen.

Die letzte Hyperlink-Zeile (grünblau) steuert die Anzeige des aktuellen Berichts.

Tabelle 9: Dritte Hyperlink-Zeile der Symbolleiste des HTML Web Client

Hyperlinks	Beschreibung
Informationsfenster	Blendet das Informationsfenster ein bzw. aus.
Filter	Blendet die Filtereinstellungen ein bzw. aus.
Seiten	Blendet den Seitensteuerungsbereich ein bzw. aus.
Art	Wechselt zwischen der JSP-Vorlage, die den Berichtsstil des Java Web Client repliziert, und der JSP-Vorlage, die den Berichtsstil des HTML Web Client verwendet, hin und her.
Diagrammtyp:	Durch Klicken auf das entsprechende Dropdown-Listefeld können Sie einen anderen (HTML Web Client-unterstützten) Anzeigetyp oder Diagrammtyp auswählen.
Größe ändern:	Bezeichnung für zwei Methoden zum Ändern der Größe
Auto	Maximiert die Berichtsdarstellung auf den größtmöglichen Bereich.
Nummerisch	Blendet das Fenster Größe des Berichts ändern ein bzw. aus. Das Fenster dient dazu, eine Höhe und Breite für den aktuellen Bericht manuell anzugeben.

Datenbearbeitungsmodus

Der Datenbearbeitungsmodus ermöglicht die Bearbeitung von Zellenwerten und das Schreiben der Änderungen in Hyperion Essbase.

Der Datenbearbeitungsmodus ähnelt dem normalen Modus. Allerdings können die Tabellenzellen hier bearbeitet werden.

Abbildung 35: Datenbearbeitungsmodus von Hyperion Analyzer

Hyperion® Analyzer - Erster Bericht | Home | Neu

Anzeige | **Daten bearbeiten** | Speichern | Speichern unter | Neu laden |

Default | **Ausführen** |

Bearbeiten von "Erster Bericht" in der Berichtsgruppe

	Qtr1	Qtr1	Qtr2	Qtr2	Qtr3	Qtr3	Qtr4	Qtr4	Year	Year
	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget
East	6292.1	5870.1	7230.1	6760.1	7770.1	7300.1	6448.1	5570.1	27740	25500
West	6950.1	8500.1	7178.1	8800.1	7423.1	9100.1	6755.1	8430.1	28306	34830
South	3732.1	4570.1	4078.1	5000.1	4457.1	5470.1	4013.1	5010.1	16280	20050
Central	8074.1	8200.1	8701.1	8870.1	8894.1	9060.1	8139.1	7800.1	33808	33930
Market	25048	27140	27187	29430	28544	30930	25355	26810	10613	11431

Daten senden | Beenden | Hilfe

Im HTML Web Client ist keine Datenbearbeitungsleiste vorhanden. Die Tabellenzellen verwandeln sich in einzelige Eingabefelder und werden mit den Schaltflächen **Daten senden** und **Beenden** versehen.

Komponenten des Hauptanzeigebereichs

Der Hauptanzeigebereich nimmt den größten Bereich der Oberfläche ein und befindet sich unter der Symbolleiste. Der Hauptanzeigebereich setzt sich aus vier dynamischen Bereichen zusammen.

Abbildung 36: Hauptanzeigebereich

	Year	Year
	Actual	Budget
East	59,331	55,100
West	98,929	102,330
South	56,964	55,480
Central	105,674	111,440
Market	320,898	324,350

Informationsfenster

Das Informationsfenster besteht aus Segmenten, die die Quelle und die Beschaffenheit des Hauptanzeigebereichs zusammenfassen. Jedes Segment enthält andere kontextabhängige Steuerelemente und Hyperlinks.

Das Informationsfenster enthält Symbole, mit denen Dimensionselementauswahlen zwischen Achsen verschoben werden können.

Abbildung 37: Symbole zum Verschieben des Informationsfensters des HTML Web Client



Das Beispiel oben zeigt Symbole für: Nach oben verschieben in aktueller Achsenrangfolge, Nach unten verschieben in aktueller Achsenrangfolge, Zu Zeilen verschieben, Zu Spalten verschieben, Zu Filtern verschieben und Zu Seiten verschieben.

Über das Informationsfenster können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Hyperlink **Informationsfenster**, um das Informationsfenster ein- bzw. auszublenden.
- Klicken Sie auf die Symbole in Achsenssegmenten, um Dimensionselementauswahlen auf eine andere Achse zu verschieben und den Hauptanzeigebereich zu ändern.
- Klicken Sie auf den Hyperlink des Dimensionselements, um das Dialogfeld **Dimensions-Browser** anzuzeigen, und definieren Sie neue Dimensionselementauswahlen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausblenden**, um das Informationsfenster zu schließen.

Seitensteuerungsbereich

Mit dem Seitensteuerungsbereich können Sie zwischen den Dimensionselementen der Seite hin- und herspringen und einen Bildlauf durchführen.

Abbildung 38: Seitensteuerungsbereich des HTML Web Client



Die Schnittmengen im Hauptanzeigebereich sind abhängig von den Dimensionen in der Seitenachse organisiert. Die Auswahl des Seitensteuerungsbereichs wirkt sich auf den Hauptanzeigebereich aus.

Über den Seitensteuerungsbereich können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Klicken Sie auf den Hyperlink **Seiten** in der unteren Zeile der Symbolleiste, um den Seitensteuerungsbereich ein- bzw. auszublenden.
- Klicken Sie auf das Dropdown-Listenfeld, um eine Kombination aus Seitendimensionselementen auszuwählen.
- Klicken Sie auf die Schaltflächen **Zurück** und **Vorwärts**, um einen Bildlauf durch die Kombinationen der Seitenreihen durchzuführen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Mehrere Seiten**, um Dimensionselementkombinationen auf einzelne Dropdown-Listenfelder zu verteilen.

Im Seitensteuerungsbereich können Dropdown-Listenfelder für mehrere Seiten angezeigt werden, wenn Sie mit Kombinationen von Seitendimensionen arbeiten. In Dropdown-Listenfeldern für mehrere Seiten werden alle möglichen Seitenkombinationen angezeigt, unabhängig davon, ob entsprechende Daten vorhanden sind. In Dropdown-Listenfeldern für Einzelseiten entfallen Seitenkombinationen, die keine Daten enthalten.

Es ist ratsam, ein Dropdown-Listenfeld für Einzelseiten zu verwenden, wenn Sie mit geringfügig gefüllten Dimensionen arbeiten, da nur ausgefüllte Seiten angezeigt werden.

Filtereinstellungen

Die Filtereinstellungen zeigen die Dimensionen an, die der Filterachse zugeordnet wurden. Alle Schnittpunkte im Hauptanzeigebereich sind für Filterdimensionselemente relevant.

Abbildung 39: Filtereinstellungen des HTML Web Client



Die Filtereinstellungen können Sie ein- oder ausblenden, indem Sie in der Detailleiste auf die Schaltfläche **Filtereinstellungen ein-/ausblenden** klicken.

Berichts-Manager-Bereich

Der Berichts-Manager verfügt über eine grafische Benutzeroberfläche zum Speichern und Abrufen von Berichten aus dem Hyperion Analyzer-Repository. Ähnlich wie der Hyperion Analyzer-Desktop dient der Berichts-Manager dazu, Berichtsgruppen zu finden und die darin enthaltenen Berichte zu öffnen.

Abbildung 40: Berichts-Manager-Bereich

The screenshot shows the 'Berichts-Manager' interface. On the left, a tree view displays a hierarchy of report groups: 'catherine', 'Marketing', 'Präsentation', 'Geschützt', 'Berichtsgruppe' (expanded to show 'Erster Bericht' and 'Beispielberichte II'), and 'Beispielberichte II'. Below this tree is the label 'Berichtsgruppenfenster'. On the right, the main window title is 'Hyperion® Analyzer -'. Below the title is a menu bar with 'Anzeige' (selected), 'Daten bearbeiten', 'Informationsfenster', and 'Filter'. Below the menu bar is a data table with the following content:

	Year	Year
	Actual	Budget
East	27,740	25,500
West	28,306	34,830
South	16,280	20,050
Central	33,808	33,930
Market	106,134	114,310

Mit dem Berichts-Manager können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- ▶ Zum Ein- oder Ausblenden des Berichts-Manager-Bereichs klicken Sie in der obersten Zeile der Symbolleiste auf den Hyperlink **Öffnen/Schließen**.
- ▶ Klicken Sie auf den Hyperlink einer Berichtsgruppe oder auf das Pluszeichen (+) einer Berichtsgruppe, um eine Liste der in dieser Gruppe enthaltenen Berichte anzuzeigen.
- ▶ Klicken Sie auf den Hyperlink eines Berichts, um den Bericht zu öffnen.

Festlegen von Komponenten der Benutzeroberfläche

Sie können die Benutzeroberfläche von Hyperion Analyzer Ihren Bedürfnissen entsprechend gestalten. Für Analysten ist es möglicherweise sinnvoll, alle Oberflächenkomponenten einzublenden, um detaillierte Informationen anzuzeigen. Für Präsentatoren bietet es sich unter Umständen an, Oberflächenkomponenten auszublenden, um den Hauptanzeigebereich möglichst groß zu gestalten.

Es ist wichtig zu wissen, dass derselbe Bericht mithilfe von verschiedenen Kombinationen aus Benutzeroberflächenkomponenten, Stilen und Vorlagen angezeigt werden kann.

Ausblenden von Oberflächenkomponenten

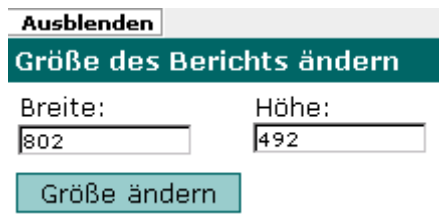
- ▶ Zum Ausblenden des Informationsfensters klicken Sie auf den Hyperlink **Informationsfenster**.
- ▶ Zum Ausblenden der Filtereinstellungen klicken Sie auf den Hyperlink **Filter**.
- ▶ Zum Ausblenden des Seitensteuerungsbereichs klicken Sie auf den Hyperlink **Seiten**.
- ▶ Zum Ausblenden des Berichts-Manager-Bereichs klicken Sie in der obersten Zeile der Symbolleiste auf den Hyperlink **Schließen**.

Ändern der Größe des Hauptanzeigebereichs

Es gibt zwei Methoden, um die Größe von Hyperion Analyzer-Berichten im HTML Web Client zu ändern:

Der Hyperlink **Nummerisch** in der unteren Zeile der Symbolleiste des HTML Web Client zeigt das Fenster **Größe des Berichts ändern** an.

Abbildung 41: Fenster **Größe des Berichts ändern** des HTML Web Client



The screenshot shows a dialog box titled "Größe des Berichts ändern" with a close button "Ausblenden" in the top-left corner. The dialog contains two input fields: "Breite:" with the value "802" and "Höhe:" with the value "492". Below these fields is a button labeled "Größe ändern".

Im Fenster **Größe des Berichts ändern** können Sie die Höhen- und Breitedimensionen für den Bericht eingeben. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Größe ändern** wird die Größe des Berichts den angegebenen Dimensionen entsprechend geändert und der Bericht (falls erforderlich) mit einer Bildlaufleiste versehen.

Der Hyperlink **Auto** in der unteren Zeile der Symbolleiste des HTML Web Client vergrößert den aktuellen Bericht auf den größtmöglichen Bereich.

Festlegen des Oberflächenstils

Der HTML Web Client wird mit JSP-Vorlagen geliefert, mit denen Berichte in zwei verschiedenen Stilen angezeigt werden können.

Der Standardstil ahmt das Erscheinungsbild des Java Web Client für HTML Web Client-Benutzer nach.

Abbildung 42: HTML Web Client: Java Web Client-Stil

	<u>Year</u>	<u>Year</u>
	<u>Actual</u>	<u>Budget</u>
<u>East</u>	27,740	25,500
<u>West</u>	28,306	34,830
<u>South</u>	16,280	20,050
<u>Central</u>	33,808	33,930
<u>Market</u>	106,134	114,310

In der Formatierung des obigen Beispiels werden Farb-, Schriftart- und Stileigenschaften verwendet, die mithilfe der Tabellenoptionen des Java Web Client festgelegt wurden.

Sie können wählen, ob Sie denselben Inhalt mit dem HTML Web Client-Berichtsstil anzeigen möchten. Klicken Sie dazu in der unteren Zeile der Symbolleiste auf den Hyperlink **Stil**.

Abbildung 43: HTML Web Client: HTML Web Client-Stil

	<u>Year</u>	<u>Year</u>
	<u>Actual</u>	<u>Budget</u>
<u>East</u>	27,740	25,500
<u>West</u>	28,306	34,830
<u>South</u>	16,280	20,050
<u>Central</u>	33,808	33,930
<u>Market</u>	106,134	114,310

Sie können eigene JSP-Seiten entwickeln und Ihre Berichte mit einem benutzerdefinierten Erscheinungsbild präsentieren.

Verwenden des HTML Web Client

Wenn Sie den Hyperion Analyzer HTML Web Client noch nicht gestartet haben, lesen Sie unter „[Starten des Hyperion Analyzer HTML Web Client](#)“ auf Seite 63 nach.

Öffnen von Berichten

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Berichtsgruppen und einzelne Berichte zu öffnen: den Berichts-Manager und den Hyperion Analyzer-Desktop. Im Berichts-Manager-Bereich können Sie Berichte und Berichtsgruppen organisieren und abrufen. Auf dem Hyperion Analyzer-Desktop sind Berichtsgruppensymbole zentral angeordnet. Der Hyperion Analyzer-Desktop zeigt nur Symbole für die Berichtsgruppen an, auf die Sie Zugriff haben.

- ▶ Führen Sie zum Öffnen eines Berichts einen der folgenden Schritte aus:
 - Zum Ein- oder Ausblenden des Berichts-Manager-Bereichs klicken Sie in der obersten Zeile der Symbolleiste auf den Hyperlink **Öffnen/Schließen**.

Abbildung 44: Berichts-Manager-Bereich



- Klicken Sie in der Symbolleiste des HTML Web Client auf den Hyperlink **Home** und anschließend auf den Hyperlink des entsprechenden Berichtsgruppensymbols.

Über den Desktop können Sie auch die Beispielberichtsgruppe öffnen.

- ▶ Klicken Sie zum Öffnen der Beispielberichtsgruppe auf das Symbol **Beispielberichtsgruppe**.

Navigieren zwischen Berichten

Geöffnete Berichte bilden eine Reihe, durch die Sie blättern und einen Bildlauf durchführen können.

Der im Hauptanzeigebereich angezeigte Bericht gilt als der „aktuelle Bericht“. Der Name des aktuellen Berichts wird in der Symbolleiste angezeigt.

- ▶ Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um zwischen geöffneten Berichten zu navigieren:
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Hyperlinks **Zurück** und **Vorwärts**.
 - Klicken Sie auf einen Berichts-Hyperlink, der zu einem anderen Bericht führt.

Darstellungen

Sie können dieselben Informationen in verschiedenen Formaten darstellen. Es gibt drei grundlegende Darstellungen:

- Tabelle
- Diagramm
- Pinboard

Für jeden Anzeigetyp müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.

Tabellen

Mit Tabellen werden mehrere Dimensionen in Spalten-, Zeilen-, Seiten- und Filterachsen organisiert.

Abbildung 45: Tabellenanzeigetyp im HTML Web Client

		Qtr1			Qtr2			Actual
		Actual	Budget	Rank	Actual	Budget	Rank	
Colas	Central	\$8,074	\$8,200	1	\$8,701	\$8,870	1	\$8,894
	West	\$5,950	\$8,500	2	\$7,173	\$8,800	3	\$7,423
	East	\$6,292	\$5,870	3	\$7,230	\$8,760	2	\$7,770
	South	\$3,732	\$4,570	4	\$4,078	\$5,000	4	\$4,457
	West	\$8,278	\$7,700	1	\$8,524	\$7,970	1	\$8,895
Root Beer	Central	\$7,289	\$8,420	2	\$7,440	\$8,610	2	\$7,504
	East	\$5,726	\$5,460	3	\$5,902	\$5,850	3	\$5,863
	South	\$5,394	\$4,430	4	\$5,335	\$4,590	4	\$5,090
	Central	\$9,096	\$8,890	1	\$9,438	\$7,220	2	\$9,884
Cream Soda	West	\$9,043	\$9,890	2	\$9,992	\$7,720	1	\$9,616
	East	\$4,888	\$3,680	3	\$5,327	\$4,030	3	\$5,142
	South	\$3,027	\$2,830	4	\$2,989	\$2,790	4	\$3,208
Fruit Soda	West	\$8,402	\$5,540	1	\$8,888	\$5,840	1	\$9,206
	Central	\$8,010	\$6,830	2	\$8,477	\$7,250	2	\$8,672
	East	\$3,735	\$3,880	3	\$3,990	\$4,150	3	\$4,201
Diet Drinks	Central	\$10,544	\$10,460	1	\$10,809	\$10,750	1	\$10,959
	West	\$8,820	\$9,620	2	\$9,086	\$8,910	2	\$9,519
	South	\$4,483	\$4,410	3	\$4,796	\$4,710	3	\$4,947
	East	\$1,884	\$1,700	4	\$2,096	\$1,900	4	\$2,071

Tabellenzellen zeigen den Wert an, der einer Schnittmenge aller Dimensionen und nicht nur der Dimensionen in den Zeilen und Spalten zugeordnet ist.

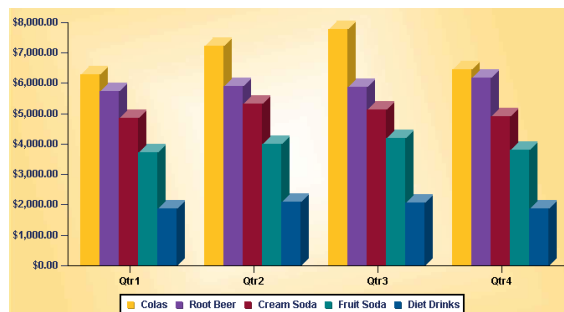
Alle Zellen des Würfels werden den Dimensionen entsprechend gefiltert, die der Filterachse zugeordnet sind. Die den Zeilen und Spalten zugeordneten Dimensionen werden anschließend den Dimensionen entsprechend organisiert, die der Seitenachse zugeordnet sind.

Das Ergebnis ist eine mehrdimensionale Tabelle.

Diagramme

Mit Hyperion Analyzer lassen sich Tabellen als Diagramme anzeigen.

Abbildung 46: Diagrammanzeigetyp im HTML Web Client



Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Diagrammtypen.

- Balken
- Linie
- Spline
- Kreis
- Fläche
- Kurvenbereich
- Horizontaler Balken
- Markierungen
- Pareto
- Feld
- Quadrant
- Blase

Pinboards

Pinboards sind benutzerdefinierte grafische Darstellungen von Tabellen. Pinboard-Dimensionen werden durch eine Grafik, Pin-Symbole in der Grafik und die Farbe (oder den Status) der Pins dargestellt.

Abbildung 47: Tabellenanzeigetyp im HTML Web Client



Jede Grafik kann als Pinboard verwendet werden. Dadurch ergeben sich zahllose kreative Möglichkeiten.

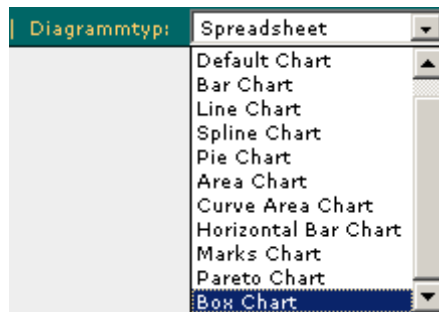
Vor dem Erstellen eines Pinboards müssen Sie eine mehrdimensionale Tabelle mit einer Ampelfunktionsdefinition erstellen, da die Pins ihr Aussehen und ihre Farbe abhängig von der Ampelfunktion dynamisch verändern. Weitere Informationen zu Ampelfunktionen finden Sie unter „[Erweiterte Ampelfunktion](#)“ auf Seite 165.

Ändern von Anzeigetypen

Sie können den Anzeigetyp ändern, um Informationen übersichtlicher darzustellen, Vergleiche zu erleichtern oder Informationen grafisch aufzubereiten.

- Um die Darstellung des aktuellen Berichts zu ändern, wählen Sie einen Anzeigetyp oder Diagrammtyp im Dropdown-Listefeld **Diagrammtyp**.

Abbildung 48: Dropdown-Listefeld **Diagrammtyp** des HTML Web Client



Im HTML Web Client können Sie „Pinboard“ nicht als Anzeigetyp auswählen. Pinboards können zwar vom HTML Web Client angezeigt werden, jedoch damit nicht erstellt werden.

Berichts-Designer können die Berichtseigenschaft „Anzeigetyp“ sperren, um zu verhindern, dass der Bericht von nachfolgenden Benutzern geändert wird. Daher kann es durchaus sein, dass Sie den Anzeigetyp des Berichts eines anderen Benutzers nicht ändern können.

Navigieren in Berichten

OLAP-Schnittmengen können neu angeordnet, erweitert und für eine Fokusanalyse konzentriert werden. Da diese Methoden die Bewegung durch einen OLAP-Würfel repräsentieren, werden sie Navigationsmethoden genannt. Hyperion Analyzer unterstützt folgende Navigationsmethoden:

Darstellungswahl

Mit dem Seitensteuerungsbereich können Sie zwischen den Dimensionselementen der Seite hin- und herspringen und einen Bildlauf durchführen.

Wenn die Zeitdimension beispielsweise auf die Seitenachse platziert wird und vier Quartale ausgewählt sind, dann können dieselben Zeilen- und Spaltendimensionen über den Verlauf von vier Quartalen verglichen werden.

Abbildung 49: Seitensteuerungsbereich des HTML Web Client



Die Schnittmengen im Hauptanzeigebereich sind abhängig von den Dimensionen in der Seitenachse organisiert. Die Auswahl des Seitensteuerungsbereichs wirkt sich auf den Hauptanzeigebereich aus.

Über den Seitensteuerungsbereich können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Klicken Sie auf den Hyperlink **Seiten** in der unteren Zeile der Symbolleiste, um den Seitensteuerungsbereich ein- bzw. auszublenden.
- Klicken Sie auf das Dropdown-Listefeld, um eine Kombination aus Seitendimensionselementen auszuwählen.
- Klicken Sie auf die Schaltflächen **Zurück** und **Vorwärts**, um einen Bildlauf durch die Kombinationen der Seitenreihen durchzuführen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Mehrere Seiten**, um Dimensionselementkombinationen auf einzelne Dropdown-Listfelder zu verteilen.

Im Seitensteuerungsbereich können Dropdown-Listfelder für mehrere Seiten angezeigt werden, wenn Sie mit Kombinationen von Seitendimensionen arbeiten. In Dropdown-Listefeldern für mehrere Seiten werden alle möglichen Seitenkombinationen angezeigt, unabhängig davon, ob entsprechende Daten vorhanden sind. In Dropdown-Listefeldern für Einzelseiten entfallen Seitenkombinationen, die keine Daten enthalten.

Es ist ratsam, ein Dropdown-Listefeld für Einzelseiten zu verwenden, wenn Sie mit geringfügig gefüllten Dimensionen arbeiten, da nur ausgefüllte Seiten angezeigt werden.

Verschieben

Dimensionelementauswahlen können Sie im Hauptanzeigebereich mithilfe der Symbole zum Verschieben im Informationsfenster neu anordnen.

- Zum Ausblenden des Informationsfensters klicken Sie in der Symbolleiste auf den Hyperlink **Informationsfenster**.
- Um Dimensionelementauswahlen innerhalb der aktuellen Achse oder auf eine andere Achse zu verschieben, klicken Sie auf die Symbole zum Verschieben in den Achsensegmenten.

Abbildung 50: Symbole zum Verschieben des Informationsfensters des HTML Web Client



Das Beispiel oben zeigt Symbole für: Nach oben verschieben in aktueller Achsenrangfolge, Nach unten verschieben in aktueller Achsenrangfolge, Zu Zeilen verschieben, Zu Spalten verschieben, Zu Filtern verschieben und Zu Seiten verschieben.

Für Anzeigetypen ist es erforderlich, dass immer mindestens eine Dimension in der Spalten- und Zeilenachse vorhanden ist.

Drilling

Das Drilling erhöht oder verringert die Detailgenauigkeit des Berichts durch eine Änderung der Darstellung der Dimensionselemente. Da das Drilling über die Benutzereinstellungen und Berichtseigenschaften angepasst werden kann, bezieht sich der Begriff „Drilling“ auf fast jede hierarchische Navigation.

Der HTML Web Client wird mit drei standardmäßigen Drillingverhalten ausgeliefert.

- **Drill nach unten** schließt den untergeordneten Nachfahren eines Elements in die Anzeige ein.
- **Drill nach oben** schließt den übergeordneten Vorfahren eines Elements in die Anzeige ein.
- **Drill nach ganz oben** schließt den obersten Vorfahren in die Anzeige ein.

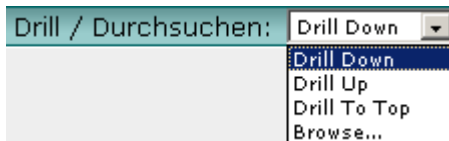
Mithilfe der Benutzereinstellungen wird außerdem der Drilling-Ergebnissatz angegeben, um die aktuell angezeigten Dimensionselemente zu vergrößern oder diese zu ersetzen.

- Mit der Benutzereinstellung **Element-Auswahl anfügen** wird der Drilling-Ergebnissatz zu den aktuell angezeigten Dimensionselementen hinzugefügt.
- Mit der Benutzereinstellung **Element-Auswahl ersetzen** werden die aktuell angezeigten Dimensionselemente durch den Drilling-Ergebnissatz ersetzt.

Die Optionen **Drill nach oben** und **Drill ganz nach oben** sind fest, während Sie das Verhalten **Drill nach unten** mit den Berichtseigenschaften für das Drilling überschreiben können.

- Um ein Drilling für den aktuellen Bericht durchzuführen, wählen Sie eine Drillingmethode aus dem Dropdown-Listefeld **Drill/Durchsuchen** aus.

Abbildung 51: Dropdown-Listefeld **Drill/Durchsuchen**



Drill-Verknüpfung

Bei der Drill-Verknüpfung werden andere Berichte mithilfe zuvor eingefügter Verknüpfungen angesteuert. Es ist wichtig, zwischen Drilling und Drill-Verknüpfung zu unterscheiden. Drilling bedeutet hierarchische Navigation, während sich die Drill-Verknüpfung auf die Berichtsnavigation bezieht.

Speichern von Berichten

Beim Speichern werden die Abfrage, die Berichtseigenschaften und die Formatierung im Hyperion Analyzer-Repository abgelegt.

Die Benutzer können Berichte nur in Berichtsgruppen speichern, die für sie freigegeben sind.

- Um den aktuellen Bericht zu speichern, klicken Sie in der Symbolleiste auf den Hyperlink **Speichern**.

- Zum Speichern des aktuellen Berichts unter einem neuen Namen oder in eine neue Berichtsgruppe, klicken Sie in der Symbolleiste auf den Hyperlink **Speichern unter** und geben Sie die erforderlichen Daten in das Dialogfeld **Speichern unter** ein.

Abbildung 52: Dialogfeld **Speichern unter** des HTML Web Client

Speichern unter...

Sie versuchen, den Bericht "**Erster Bericht**" in der "**Berichtsgruppe**" Berichtsgruppe zu speichern.

Berichtsname

Berichtsbeschreibung

Geben Sie den Namen einer Berichtsgruppe ein, ...

... oder wählen Sie eine Berichtsgruppe aus dem Listenfeld aus.

Verteilen von Berichten

Die Lenkung und Verteilung von Berichten und die Erlaubnis zum Öffnen werden durch Berichtsgruppeneigenschaften gesteuert. Auch wenn Benutzer des HTML Web Client selbst keine Berichtseigenschaften festlegen können, müssen sie dennoch wissen, wer auf die von ihnen erstellten Berichte zugreifen kann.

Berichtsgruppeneigenschaft „Freigegeben für Benutzergruppen“

Die Berichtsgruppeneigenschaft **Freigegeben für Benutzergruppen** steuert die Verteilung von Berichten und Berichtsgruppen im Hyperion Analyzer-System.

Mithilfe dieser Berichtsgruppeneigenschaft werden Berichte und Berichtsgruppen den Benutzergruppen zugeordnet. Nur Benutzer der angegebenen Benutzergruppe können die Berichtsgruppe öffnen. Darüber hinaus können nur Elemente der Benutzergruppe die Bericht- und Berichtsgruppeneigenschaften ändern.

Erstellen eines Berichts mit dem HTML Web Client

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um einen neuen Bericht mit dem HTML Web Client zu erstellen:

1. Klicken Sie auf den Hyperlink **Neu**.

Das Dialogfeld **Neue Berichte** wird angezeigt.

2. Wählen Sie ein Optionsfeld für den Anzeigetyp.

Sie haben die Wahl zwischen Tabelle, Diagramm, einem vertikalen Diagramm und einer Tabellenkombination oder einem horizontalen Diagramm und einer Tabellenkombination.

3. Wählen Sie eine Datenbankverbindung aus dem Dropdown-Listefeld **Verbindungen** aus.

Unter Umständen werden Sie zur Eingabe von Anmeldedaten aufgefordert.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Erstellen eines Berichts.

Ein Bericht des angegebenen Anzeigetyps wird im Hauptanzeigebereich dargestellt.

Die erste Dimension wird im Überblick in der Zeilenachse und die restlichen Dimensionen in der Spaltenachse angeordnet. Um die Dimensionen neu anzuordnen, rufen Sie das Informationsfenster auf, und verwenden Sie die Symbole zum Verschieben. Um den Dimensions-Browser anzuzeigen und bestimmte Dimensionselementauswahlen festzulegen, klicken Sie auf die Hyperlinks des Dimensionsnamens.

Bearbeiten von Berichtsdaten

Hyperion Analyzer ermöglicht die Bearbeitung von Zellenwerten und das Schreiben der Änderungen in Hyperion Essbase. Um diese Möglichkeiten zu nutzen, müssen Sie sich im Datenbearbeitungsmodus befinden.

Abbildung 53: Datenbearbeitungsmodus von Hyperion Analyzer

Hyperion® Analyzer - Erster Bericht | Home | Neu

Anzeige | **Daten bearbeiten** | Speichern | Speichern unter | Neu laden |

Default | **Ausführen** |

Bearbeiten von "Erster Bericht" in der Berichtsgruppe

	Qtr1	Qtr1	Qtr2	Qtr2	Qtr3	Qtr3	Qtr4	Qtr4	Year	Year
	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget
East	6292.0	5870.0	7230.0	6760.0	7770.0	7300.0	6448.0	5570.0	27740	25500
West	6950.0	8500.0	7178.0	8800.0	7423.0	9100.0	6755.0	8430.0	28306	34830
South	3732.0	4570.0	4078.0	5000.0	4457.0	5470.0	4013.0	5010.0	16280	20050
Central	8074.0	8200.0	8701.0	8870.0	8894.0	9060.0	8139.0	7800.0	33806	33930
Market	25048	27140	27187	29430	28544	30930	25355	26810	10613	11431

Daten senden | Beenden | Hilfe

Wenn sich ein Bericht im Datenbearbeitungsmodus befindet, verwandeln sich die Tabellenzellen in einzeilige Eingabefelder und werden mit den Schaltflächen **Daten senden** und **Beenden** versehen.

Bei Auswahl des Datenbearbeitungsmodus für Diagrammanzeigetypen stellen Sie sicher, dass die zugrunde liegende Tabelle für das entsprechende Diagramm angezeigt wird.

- Führen Sie folgende Schritte aus, um Berichtsdatenwerte zu bearbeiten:
 1. Klicken Sie zum Starten des Datenbearbeitungsmodus in der Symbolleiste auf den Hyperlink **Daten bearbeiten**.

2. Klicken Sie auf das einzeilige Eingabefeld der Zelle, die Sie bearbeiten möchten.
3. Geben Sie einen neuen Datenwert ein.
4. Wenn Sie diesen neuen Wert in die Datenbank übernehmen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten senden**.
5. Die Änderung wird übernommen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**, um den Datenbearbeitungsmodus zu beenden.

Drucken von Berichten

- ▶ Um den aktuellen Bericht zu drucken, klicken Sie in der Symbolleiste auf den Hyperlink **Drucken**.

Übergeben des aktuellen Berichts an den Java Web Client

Da sich die erweiterten Analysefunktionen von Hyperion Analyzer nicht auf Benutzer des HTML Web Client erstrecken, bietet es sich möglicherweise an, den aktuellen Bericht an den Java Web Client zu übergeben. Sie können den Bericht im Repository speichern, sich abmelden und sich beim Java Web Client wieder anmelden. Sie können jedoch auch in einem Schritt mit dem Java Web Client fortfahren:

- ▶ Um den aktuellen Bericht an den Java Web Client zu übergeben, klicken Sie in der Symbolleiste auf den Hyperlink **Analysieren**.

Abmelden

- ▶ Klicken Sie zum Beenden der HTML Web Client-Sitzung auf den Hyperlink **Abmelden**.

Kennenlernen der Beispielberichtsgruppe

Da Sie nun sowohl mit dem Java Web Client als auch mit dem HTML Web Client vertraut sind, werden im Folgenden die Funktionen von Hyperion Analyzer näher erläutert.

Dieses Kapitel führt Sie Schritt für Schritt in die Arbeit mit der Beispielberichtsgruppe von Hyperion Analyzer ein. Sie starten den Hyperion Analyzer Java Web Client, öffnen die Berichtsgruppe **Beispiel** und navigieren in den Berichten. Schlüsselfunktionen jedes Berichts sowie erweiterte Funktionen von Hyperion Analyzer werden dabei erläutert.

- ▶ Um dieses Lernprogramm ausführen zu können, befolgen Sie die durch den Pfeil links angegebenen Schritte.

Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client

Wenn Sie den Hyperion Analyzer Java Web Client noch nicht gestartet haben, lesen Sie unter „[Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client](#)“ auf Seite 35 nach.

Öffnen der Beispielberichtsgruppe

- ▶ Um den Desktop zu suchen, wählen Sie die Option **Analyzer-Desktop** in der Symbolleiste und die Schaltfläche **Home** aus dem Dropdown-Menü.

*Abbildung 54: Schaltfläche **Home** in der Symbolleiste*



- ▶ Um die Berichtsgruppe **Beispiel** zu öffnen, klicken Sie auf das Symbol **Beispielberichtsgruppe**.

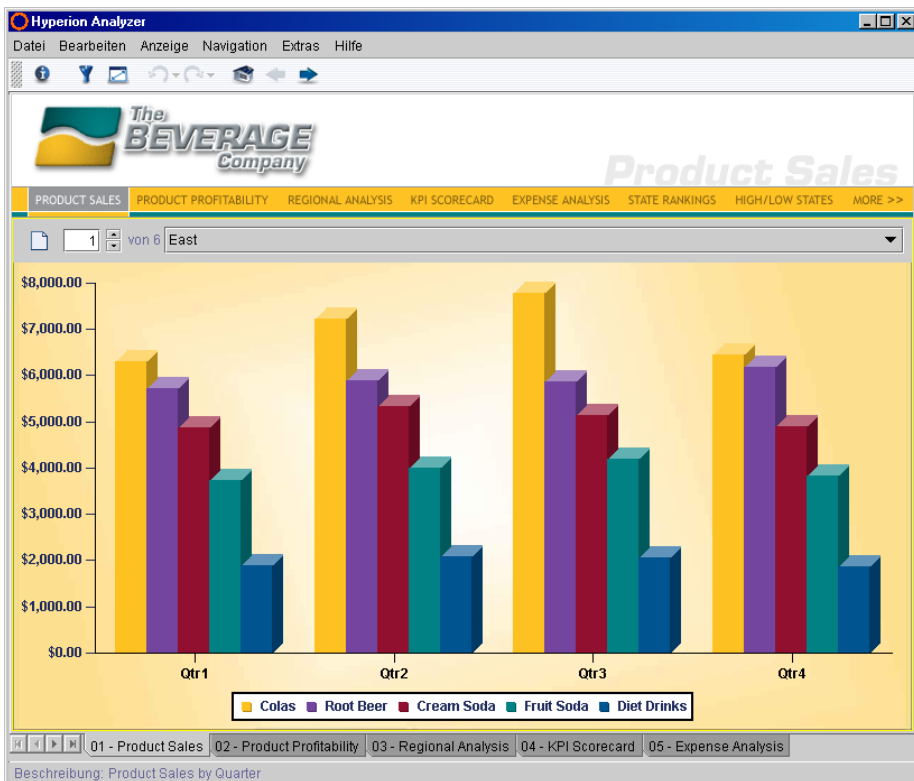
Der erste Bericht in der Beispielberichtsgruppe wird im Hauptanzeigebereich angezeigt. Die Berichtsregisterkarten für die anderen Berichte in der Berichtsgruppe werden nebeneinander unten im Fenster angezeigt.

Product Sales (Produktabsatz)

Der Bericht **Product Sales (Produktabsatz)** stellt die Beispielberichtsgruppe vor und liefert einen Ausgangspunkt für OLAP- und relationale Analysen.

Der Bericht **Product Sales (Produktabsatz)** liefert ein Diagramm über den Produktabsatz in jedem Quartal und unter Berücksichtigung der entsprechenden Märkte. Mit dem Bericht **Product Sales (Produktabsatz)** können Sie die einzelnen Marktergebnisse vergleichen und eine Übersicht für **All Markets (Alle Märkte)** anzeigen.

Abbildung 55: Bericht **Product Sales (Produktabsatz)**



Hauptfunktionen

- ▶ Klicken Sie auf die Steuerelemente des Seitensteuerungsbereichs, um durch die ausgewählten Märkte zu blättern.

Das Diagramm **Product Sales (Produktabsatz)** ist ein vertikales Balkendiagramm. Der Diagrammanzeigetyp bietet Ihnen zwölf verschiedene Diagrammoptionen.

- ▶ Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche **Anzeige**, um eine vollständige Liste aller Anzeige- und Diagrammtypen zu erhalten.
- ▶ Klicken Sie mit dem Cursor und halten ihn über den einzelnen Balkendiagrammobjekten, um den Produktnamen und dessen Datenwerte anzuzeigen.

Mit dem transparenten Diagrammhintergrund erzielen Sie eine interessante grafische Wirkung.

Der hohe Entwicklungsgrad der Diagramm-Engine wird in den Diagrammdetails deutlich. Beachten Sie, dass das Diagramm eine benutzerdefinierte Legende und sowohl Währungssymbole als auch Dezimalstellen umfasst.

- ▶ Klicken Sie auf die Berichtsregisterkarte **Product Profitability (Produktrentabilität)**, um zum nächsten Bericht zu gelangen.

Product Profitability (Produktrentabilität)

Der Bericht **Product Profitability (Produktrentabilität)** ist eine mehrdimensionale Tabelle über den Produktabsatz jedes Quartals, angeordnet nach wichtigen Unternehmenskennzahlen.

Die verschachtelten Dimensionen auf den Zeilen- und Spaltenachsen geben die Dimensionen an, die in den Schnittmengen enthalten sind. Die wichtigste Funktion in diesem Bericht besteht in den Analyse-Tools.

Abbildung 56: Bericht **Product Profitability (Produktrentabilität)**

		Qtr1			Qtr2			Qtr3		
		Actual	Budget	Rank	Actual	Budget	Rank	Actual	Budget	Rank
Colas	Central	\$8,074	\$8,200	1	\$8,701	\$8,870	1	\$8,894	\$9,060	1
	West	\$6,950	\$8,500	2	\$7,178	\$8,800	3	\$7,423	\$9,100	3
	East	\$6,292	\$5,870	3	\$7,230	\$6,760	2	\$7,770	\$7,300	2
	South	\$3,732	\$4,570	4	\$4,078	\$5,000	4	\$4,457	\$5,470	4
Root Beer	West	\$8,278	\$7,700	1	\$8,524	\$7,970	1	\$8,885	\$8,320	1
	Central	\$7,269	\$8,420	2	\$7,440	\$8,610	2	\$7,504	\$8,680	2
	East	\$5,726	\$5,460	3	\$5,902	\$5,650	3	\$5,863	\$5,600	3
	South	\$5,354	\$4,430	4	\$5,535	\$4,580	4	\$5,690	\$4,680	4
Cream Soda	Central	\$8,059	\$6,880	1	\$8,438	\$7,220	2	\$8,684	\$7,460	2
	West	\$8,043	\$6,890	2	\$8,982	\$7,720	1	\$9,616	\$8,300	1
	East	\$4,866	\$3,680	3	\$5,327	\$4,030	3	\$5,142	\$3,850	3
	South	\$3,027	\$2,830	4	\$2,989	\$2,790	4	\$3,208	\$3,030	4
Fruit Soda	West	\$8,403	\$5,540	1	\$8,888	\$5,840	1	\$9,206	\$6,070	1
	Central	\$8,010	\$6,830	2	\$8,477	\$7,250	2	\$8,672	\$7,420	2
	East	\$3,735	\$3,880	3	\$3,990	\$4,150	3	\$4,201	\$4,350	3
Diet Drinks	Central	\$10,544	\$10,480	1	\$10,809	\$10,750	1	\$10,959	\$10,830	1
	West	\$8,820	\$8,620	2	\$9,086	\$8,910	2	\$9,518	\$9,330	2
	South	\$4,483	\$4,410	3	\$4,796	\$4,710	3	\$4,947	\$4,830	3
	East	\$1,884	\$1,700	4	\$2,096	\$1,900	4	\$2,071	\$1,880	4

Hauptfunktionen

Der Bericht **Product Profitability (Produktrentabilität)** verfügt über die Definition einer Ampelfunktion, die **Actual (Ist)** und **Budget (Soll)** des Produkts vergleicht und die Schnittmengen je nach prozentualer Abweichung rot, gelb oder grün markiert.

Analysten können somit sofort erkennen, zu welchem Bereich die Elemente gehören und wo es Probleme gibt.

Mit dem Analyse-Tool **Ampelfunktion** werden die Dimensionselementwerte farbcodiert. Die Farbcodierung beruht auf dem Vergleich zweier Elemente oder auf festen Grenzwerten für ein einzelnes Element. Die Ampelfunktion ordnet Elementwerte grafisch zu, und zwar unabhängig davon, ob sie eine Sortier- oder Rangfolge haben.

Das Analyse-Tool **Berechnungen** fügt zwei berechnete Spalten in den Bericht **Product Profitability (Produktrentabilität)** ein.

Die Spalte „% Total (% Summe)“ berechnet den Prozentsatz des Gesamtgewinns nach Produkt in den einzelnen Märkten.

Die Spalte „Rank (Rang)“ weist basierend auf der berechneten Spalte „% Total (% Summe)“ einen Rang zu. Das Analyse-Tool **Berechnungen** ermöglicht es Analysten, komplexe, voneinander abhängige Berechnungen aufzustellen.

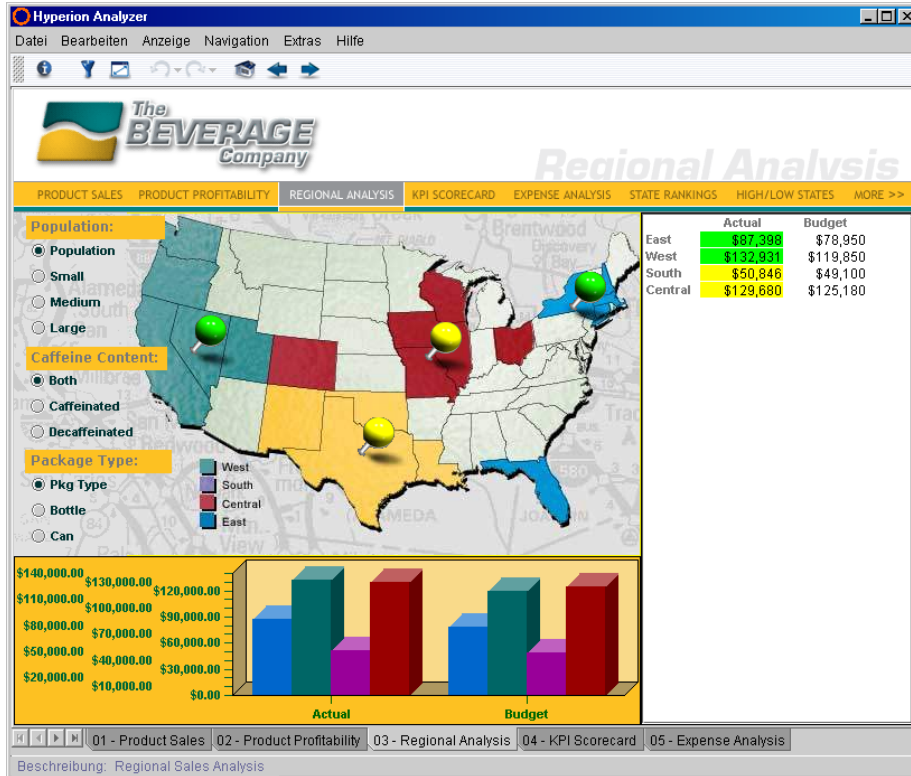
Die berechneten Spalten werden beim Drehen und Ändern des Berichts beibehalten, und Ergebnisse und Rangfolgen werden dynamisch aktualisiert, wenn die Datenwerte neu geladen werden.

- Klicken Sie auf die Berichtsregisterkarte **Regional Analysis (Regionale Analyse)**, um zum nächsten Bericht zu gelangen.

Regional Analysis (Regionale Analyse)

Der Bericht **Regional Analysis (Regionale Analyse)** enthält ein koordiniertes Pinboard, ein Diagramm und eine Tabelle, durch die Sie mithilfe von benutzerdefinierten Auswahlsteuerelementen navigieren können.

Abbildung 57: Bericht **Regional Analysis (Regionale Analyse)**



Hauptfunktionen

Der Bericht **Regional Analysis (Regionale Analyse)** gehört zur Darstellung **Pinboard**. Pinboards sind benutzerdefinierte grafische Darstellungen mehrerer Dimensionen. Pinboard-Dimensionen werden durch grafische Pinsymbole, die sich in der Grafik befinden, sowie durch die Farbe (bzw. den Status) der Pins dargestellt.

Beim Pinboard **Regional Analysis (Regionale Analyse)** stellt der Übersichtshintergrund die Dimension **Markets (Märkte)** dar. Die untergeordneten Elemente von Markets (Märkte) werden als Pinsymbole für East (Ost), South (Süd), Central (Zentrale) und West (West) dargestellt. Ampelfunktionsdefinitionen vergleichen Ist- mit Soll-Zahlen, um den Status der Ampelfunktionspins zu bestimmen.

Der Bericht **Regional Analysis (Regionale Analyse)** ist ein gutes Beispiel für einen benutzerdefinierten Hyperion Analyzer-Bericht. Durch die Einführung von Hyperion Analyzer 6.0 können Sie komplexe benutzerdefinierte Berichtslayouts in einer programmierfreien Umgebung erstellen, ohne dabei den Hyperion Analyzer Java Web Client verlassen zu müssen.

Ein nicht visuelles Datenquellenobjekt speichert die Datenbankabfrage und die clientbasierte Formatierung für eine benannte Datenbankverbindung. Als Ergebnis werden alle Objekte im Bericht koordiniert, die diese Datenquelle verwenden.

Dies bedeutet, dass die benutzerdefinierte Auswahlsteuerung im Bericht **Regional Analysis (Regionale Analyse)** die Navigation im koordinierten Pinboard, der koordinierten Tabelle und in koordinierten Diagrammobjekten lenkt.

Hyperion Analyzer unterstützt Hyperion Essbase-Attributdimensionen. Attribute sind Eigenschaften konventioneller Dimensionen. **Caffeination (Koffeinierung)** und **Package Type (Verpackungsart)** sind Merkmale der Dimensionselemente **Produkt**. Sie können die Attributdimensionen ebenso durchsuchen und auswählen wie herkömmliche Dimensionen mit dem Dimensions-Browser.

Die Drill-Funktion erweitert oder reduziert die Berichtsdetails durch Einbeziehen oder Ausschließen von Elementen in der angezeigten dimensional Hierarchie. Die Drill-Methoden können in den Benutzereinstellungen angepasst werden, wodurch mehrere hierarchische Navigationsmethoden möglich werden.

- Um einen Drill nach unten von **All Markets (Alle Märkte)** auf südliche Märkte durchzuführen, doppelklicken Sie auf den Pin **South (Süd)**.

Beachten Sie, dass das Diagramm und die Tabelle die südlichen Märkte umfassen.

- Klicken Sie auf die Optionsschaltfläche **Can (Dose)** unter der Auswahlsteuerung **Package Type (Verpackungsart)**.

Wieder gilt diese Auswahl für alle Berichtsobjekte.

- Klicken Sie auf die Berichtsregisterkarte **KPI Scorecard (Key Performance Indicator-Scorecard)**, um zum nächsten Bericht zu gelangen.

KPI Scorecard (Key Performance Indicator-Scorecard)

Der Bericht **KPI-Scorecard (Key Performance Indicator-Scorecard)** demonstriert weitere Einsatzmöglichkeiten von Pinboards. Produktdimensionselemente wurden auf Seiten angeordnet, die Pinsymbole für wichtige Unternehmensmaßnahmen anzeigen.

Abbildung 58: Bericht **KPI Scorecard (Key Performance Indicator-Scorecard)**



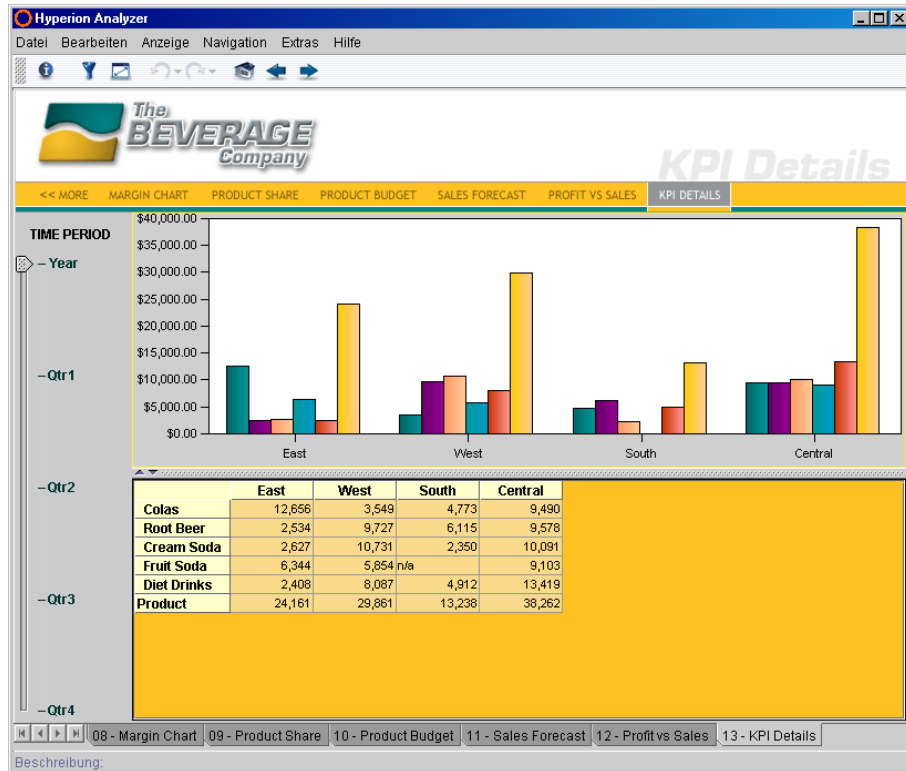
Hauptfunktionen

Die Pinsymbole sind über die Definition der Ampelfunktion farbcodiert und vergleichen Ist- mit Soll-Werten.

Anstatt einen Drill nach unten durch die Dimensionshierarchie durchzuführen, wurden diese Pins so eingerichtet, dass eine weiterführende Drill-Verknüpfung zu Berichten erfolgt, die detaillierte Informationen über die Natur des Ist/Soll-Vergleichs anzeigen.

- ▶ Doppelklicken Sie auf das Pinsymbol **Sales (Absatz)**, um eine weiterführende Verknüpfung zum Bericht **KPI Details (KPI-Details)** auszuführen.

Abbildung 59: Bericht **KPI Details (KPI-Details)**



Der Bericht **KPI Details (KPI-Details)** wird aus einer relationalen Datenbank abgeleitet. Hyperion Analyzer ermöglicht es Ihnen, in derselben Weise auf relationale Daten zuzugreifen und diese zu analysieren, wie dies bei den OLAP-Daten der Fall ist.

Die Oberfläche für die Definition des relationalen Datenbankzugriffs wurde verbessert und verwendet nun einen Assistenten für relationale Datenbanken. Sie können auf relationale Daten zugreifen unabhängig davon, wo sich diese befinden, und relationale und mehrdimensionale Daten in einem Bericht zusammenfassen.

- ▶ Klicken Sie in der Bildlaufleiste **Berichtsregisterkarte** auf die erste Schaltfläche, um die ersten Berichtsregisterkarten der Reihen anzuzeigen.
- ▶ Klicken Sie auf die Berichtsregisterkarte **Expense Analysis (Aufwandsanalyse)**, um zum nächsten Bericht zu gelangen.

Expense Analysis (Aufwandsanalyse)

Der Bericht **Expense Analysis (Aufwandsanalyse)** liefert Details über die Aufwendungen eines Jahres, sortiert nach Produkt.

Abbildung 60: Bericht **Expense Analysis (Aufwandsanalyse)**

		Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	Year
Total Expenses	Actual	\$28,240	\$29,210	\$29,960	\$28,587	\$115,997
	Budget	\$20,960	\$21,910	\$22,430	\$19,460	\$84,760
	Variance	-\$7,280	-\$7,300	-\$7,530	-\$9,127	-\$31,237
	Variance %	-35%	-33%	-34%	-47%	-37%
Marketing	Actual	\$15,839	\$16,716	\$17,522	\$16,160	\$66,237
	Budget	\$11,900	\$12,700	\$13,370	\$11,550	\$49,520
	Variance	-\$3,939	-\$4,016	-\$4,152	-\$4,610	-\$16,717
	Variance %	-33%	-32%	-31%	-40%	-34%
Payroll	Actual	\$12,168	\$12,243	\$12,168	\$12,168	\$48,747
	Budget	\$9,060	\$9,210	\$9,060	\$7,910	\$35,240
	Variance	-\$3,108	-\$3,033	-\$3,108	-\$4,258	-\$13,507
	Variance %	-34%	-33%	-34%	-54%	-38%
Misc	Actual	\$233	\$251	\$270	\$259	\$1,013
	Variance	-\$233	-\$251	-\$270	-\$259	-\$1,013

Report Notes:

COO 12/31- Expenses for quarter 4 were abnormally high. This is due to an increase in payroll expenses caused by the hiring of contract employees.

CEO 1/01- Does this account for the full 10% increase in total expenses for Q4 over Q3?

Hauptfunktionen

Trotz Verwendung eines konventionellen Tabellenanzeigetyps ist der Bericht **Expense Analysis (Aufwandsanalyse)** ein benutzerdefinierter Bericht.

Der Bericht **Expense Analysis (Aufwandsanalyse)** enthält ein dynamisches Textfeld für Anmerkungen zu Berichten. Analysten können Notizen zu besonderen Ausgaben und ihren langfristigen Vorteilen prüfen.

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Informationsfenster ein-/ausblenden** der Detailleiste, um das Informationsfenster anzuzeigen.

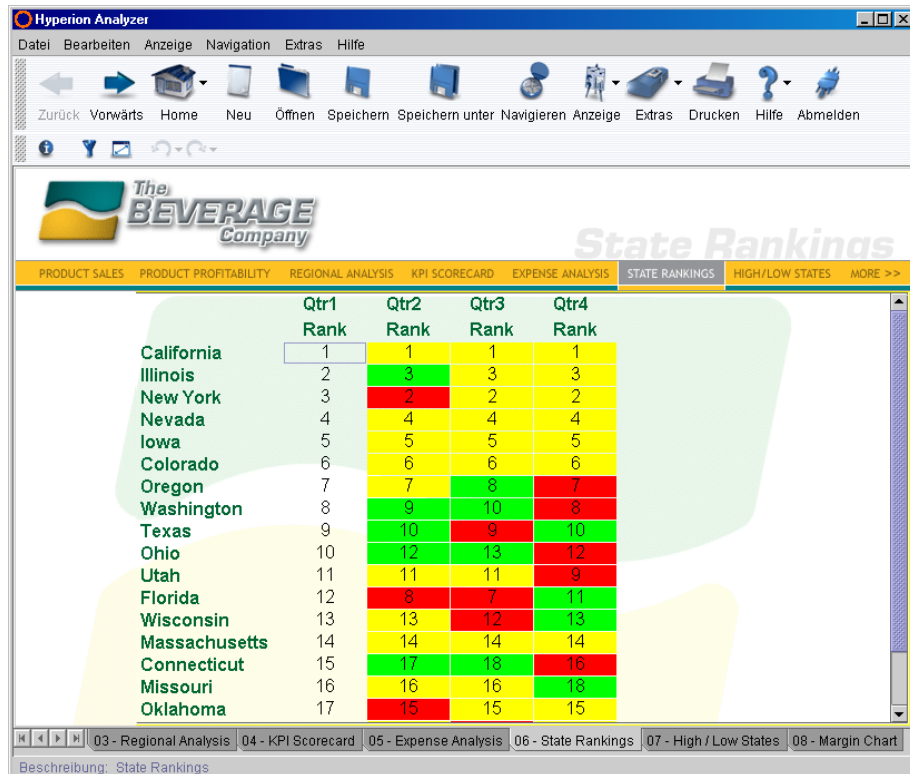
Das Informationsfenster besteht aus Segmenten, die die Quelle und die Beschaffenheit des Hauptanzeigebereichs zusammenfassen. Jedes Segment enthält andere Steuerelemente und Kontextmenüs. Wenn Sie Dimensionen zwischen den Achsensegmenten im Informationsfenster per Drag & Drop verschieben, ändert sich der Hauptanzeigebereich. Sie können dann mit der rechten Maustaste auf die Dimensionen klicken, um im Dimensions-Browser eine neue Auswahl zu treffen.

- ▶ Klicken Sie auf die Bildlaufleistenschaltfläche der Berichtsregisterkarten, bis die Berichtsregisterkarte **State Rankings (Staatenrangfolge)** angezeigt wird, und klicken Sie anschließend auf die Berichtsregisterkarte **State Rankings (Staatenrangfolge)**.

State Rankings (Staatenrangfolge)

Der Bericht **State Rankings (Staatenrangfolge)** klassifiziert mithilfe einer Ampelfunktionsdefinition Märkte in Bundesländern/-staaten für das letzte Jahr und farbcodiert Schnittmengen auf der Basis, ob sie im Laufe der Zeit weiter oben oder unten eingeordnet wurden.

Abbildung 61: Bericht **State Ranking (Staatenrangfolge)**



Hauptfunktionen

Analysten können durch die verschiedenen Ränge aller Elemente der Kennzahlen-Dimension blättern ((Sales (Absatz), Cost of Goods Sold (Absatzkosten), Margins (Ab- und Aufschläge), Total Expenses (Gesamtaufwand) und Profit (Gewinn)).

Beachten Sie, dass das Informationsfenster die Ampelfunktionskriterien beschreibt, die auf die Spalten **Qtr2**, **Qtr3** und **Qtr4** angewandt wurden. Dadurch können Analysten die Beschaffenheit der Farbcodierung besser verstehen oder entscheiden, ob sie die Definitionen der Ampelfunktion ändern möchten.

Das Informationsfenster gibt auch an, dass das Analyse-Tool **Sortieren** eingesetzt wurde, um die Märkte basierend auf dem Rang Qtr1 in aufsteigender Reihenfolge zu sortieren.

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Informationsfenster ein-/ausblenden** der Detailleiste, um das Informationsfenster auszublenden.

Um die Analyse weiter einzugrenzen, können Sie die Tabelle auf die Staaten mit abnehmenden Ergebnissen beschränken. Da die Ampelfunktionsdefinitionen bereits vorhanden sind, erreichen Sie dies zum Beispiel über eine Filterung der Ampelfunktionsfarbe.

Mit dem Analyse-Tool **Ein-/Ausblenden** können Sie Dimensionselemente über den Elementnamen, die Ampelfarbe oder Kriterien für Datenwerte im Hauptanzeigebereich anzeigen bzw. ausblenden. Dadurch können Sie die Analyse auf bestimmte Werte konzentrieren.

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um die Definition **Ein-/Ausblenden** zu erstellen:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bezeichnung des Dimensionselements **Q2** und wählen Sie die Option **Analyse-Tools > Ein-/Ausblenden**.
 2. Wählen Sie die Optionsschaltfläche **Anzeigen** aus der Gruppe **Methode auswählen**.
 3. Klicken Sie in der Gruppe **Wobei** auf die Optionsschaltfläche **Beliebige Farben**.
 4. Wählen Sie in der Gruppe **Bedingung festlegen** die Option **Ist gleich** aus der Dropdown-Liste, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Farbe**.
 5. Wählen Sie Rot (die Farbe zurückgehender Ergebnisse) aus dem Dialogfeld **Farbe auswählen**.

6. Drücken Sie die STRG-Taste, und klicken Sie auf die Elementnamen **Q2 Rank (Rang Qtr2)**, **Q3 Rank (Rang Qtr3)** und **Q4 Rank (Rang Qtr4)** im Fenster **Elemente**.

7. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

Die Tabelle zeigt nun ausschließlich Markt-Dimensionselemente an, die mindestens eine rote Schnittmenge haben. Dadurch sind die Probleme hinter den Rückgängen leichter zu erkennen und zu lösen.

- ▶ Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche **Vorwärts**, um zum Bericht **High/Low States (Staaten mit den höchsten/niedrigsten Ergebnissen)** zu gelangen.

High/Low States (Staaten mit den höchsten/niedrigsten Ergebnissen)

Der Bericht **High/Low States (Staaten mit den höchsten/niedrigsten Ergebnissen)** fasst die US-Bundesstaaten zusammen, die jeweils über die besten bzw. schlechtesten Ergebnisse in einem Quartal verfügen (für ein bestimmtes und alle Produkte).

Abbildung 62: Bericht **High/Low States (Staaten mit den höchsten/niedrigsten Ergebnissen)**

		Colas	Root Beer	Cream Soda	Fruit Soda	Diet Drinks
Qtr1	Bottom State	California	Florida	Florida	New Mexico	New York
	Top State	New Mexico	Nevada	New York	California	California
Qtr2	Bottom State	Illinois	New Mexico	Texas	New York	Florida
	Top State	New Mexico	Nevada	Ohio	California	California
Qtr3	Bottom State	California	Florida	California	Florida	Texas
	Top State	New Mexico	New Mexico	New York	California	California
Qtr4	Bottom State	Illinois	New York	Florida	Illinois	Kansas
	Top State	New Mexico	Nevada	Nevada	California	California

Navigation: 03 - Regional Analysis | 04 - KPI Scorecard | 05 - Expense Analysis | 06 - State Rankings | 07 - High / Low States | 08 - Margin Chart

Beschreibung: Top State and Bottom State by Quarter

Hauptfunktionen

Der gesamte Bericht zeigt nur berechnete Spalten an. Alle Dimensionselemente und Datenwertschnittmengen wurden mit dem Analyse-Tool **Ein-/Ausblenden** ausgeblendet.

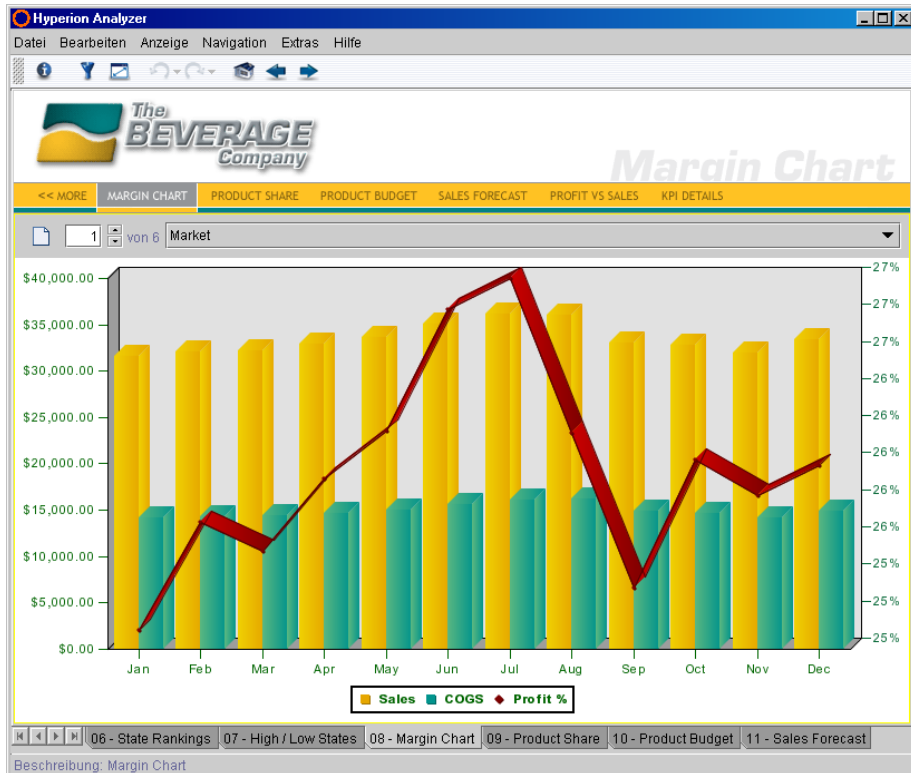
Die Bundesstaaten mit den höchsten bzw. niedrigsten Ergebnissen werden mit dem Analyse-Tool **Berechnungen** zur Max/Min-Berechnung ermittelt.

- ▶ Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche **Vorwärts**, um den Bericht **Margin Chart (Gewinnspannendiagramm)** anzuzeigen.

Margin Chart (Gewinnspannendiagramm)

Der Bericht **Margin Chart (Gewinnspannendiagramm)** zeigt sowohl die Absatzzahlen als auch den Gewinnprozentsatz nach Produkt an.

Abbildung 63: Bericht **Margin Chart (Gewinnspannendiagramm)**



Hauptfunktionen

Eine neue Diagramm-Engine ermöglicht die gleichzeitige Anzeige mehrerer Diagrammtypen. In diesem Fall werden ein Balkendiagramm und ein 3D-Liniendiagramm gleichzeitig angezeigt.

Beachten Sie, dass das Liniendiagramm relativ zur sekundären Y-Achse ist und die prozentualen Gewinnzahlen darstellt, während die Y-Achse den Nettoabsatzwert in Dollar angibt.

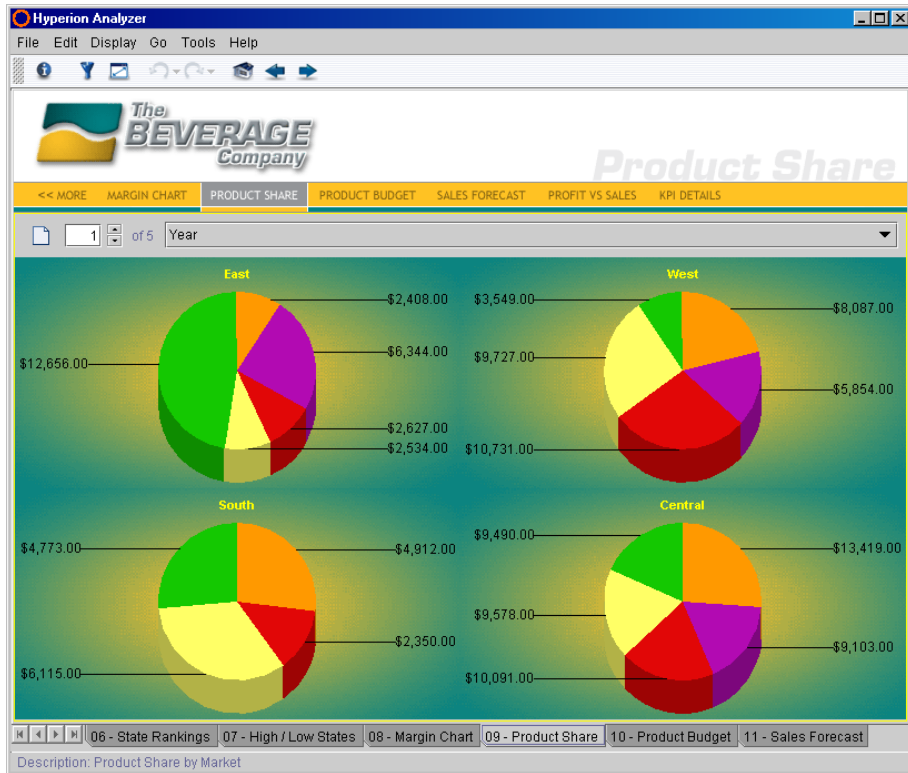
Parallele Achsen ermöglichen die unabhängige Skalierung von Informationen entlang anderer Dimensionen. Würde eine Y-Achse, die Werte in Prozent anzeigt, auf dieselbe Achse gezeichnet wie eine Achse, die Werte in sechstelligen Zahlen anzeigt, so wären die Prozentwerte (die zwischen 0 und 100 liegen) kaum zu erkennen. Wie Sie in diesem Diagramm sehen, erhalten Prozentwerte durch getrennte Y-Achsen ein vergleichbares analytisches Gewicht.

- ▶ Klicken Sie auf die Berichtsregisterkarte **Product Share (Produktanteil)**, um zum nächsten Bericht zu gelangen.

Product Share (Produktanteil)

Der Bericht **Product Share (Produktanteil)** enthält mehrere Kreisdiagramme, die den Produktanteil in jeder Marktregion illustrieren. Berichte dieser Art werden im Allgemeinen für die Berechnung von Deckungsbeiträgen verwendet.

Abbildung 64: Bericht **Product Share (Produktanteil)**



Hauptfunktionen

Die gleichzeitige Anzeige mehrerer Diagramme ist wichtig, auch wenn nur ein Diagrammtyp verwendet wird.

- Um ein Kreisdiagramm zu drehen, klicken Sie auf ein Kreissegment und ziehen es in einer kreisförmigen Bewegung.
- Zur Trennung von Kreissegmenten führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und ziehen Sie ein Kreissegment.
 - Wählen Sie ein Kreisdiagramm, und drücken Sie die Bild-nach-oben- oder die Bild-nach-unten-Taste.
- Doppelklicken Sie auf ein Kreissegment, um einen Drill nach unten für die dimensionale Hierarchie auszuführen.
- Klicken Sie auf die Berichtsregisterkarte **Product Budget (Produktbudget)**, um zum nächsten Bericht zu gelangen.

Product Budget (Produktbudget)

Der Bericht **Product Budget (Produktbudget)** ist ein Tabellenbericht zur Jahresmitte, der die Dimensionselemente **Actual (Ist)** und **Budget (Soll)** für eine Jahresprognose zusammenfasst. Wichtig in diesem Bericht ist der Einsatz einer asymmetrischen Analyse, einem gemeinsamen Aspekt von Abschlüssen.

Abbildung 65: Bericht **Product Budget (Produktbudget)**

		Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4
		Actual	Actual	Actual	Budget
Colas	East	\$6,292	\$7,230	\$7,770	\$5,570
	West	\$6,950	\$7,178	\$7,423	\$8,430
	South	\$3,732	\$4,078	\$4,457	\$5,010
	Central	\$8,074	\$8,701	\$8,894	\$7,800
	Market	\$25,048	\$27,187	\$28,544	\$26,810
Root Beer	East	\$5,726	\$5,902	\$5,863	\$5,780
	West	\$8,278	\$8,524	\$8,885	\$7,820
	South	\$5,354	\$5,535	\$5,690	\$3,780
	Central	\$7,269	\$7,440	\$7,504	\$9,260
	Market	\$26,627	\$27,401	\$27,942	\$26,640
Cream Soda	East	\$4,868	\$5,327	\$5,142	\$3,170
	West	\$8,043	\$8,982	\$9,616	\$7,570
	South	\$3,027	\$2,989	\$3,208	\$2,930
	Central	\$8,059	\$8,438	\$8,684	\$6,880
	Market	\$23,997	\$25,736	\$26,650	\$20,550
Fruit Soda	East	\$3,735	\$3,990	\$4,201	\$3,850
	West	\$8,403	\$8,888	\$9,206	\$5,280
	Central	\$8,010	\$8,477	\$8,672	\$6,340
	Market	\$20,148	\$21,355	\$22,079	\$15,470
	Diet Drinks	East	\$1,884	\$2,096	\$2,071
West		\$8,820	\$9,086	\$9,518	\$8,830
South		\$4,483	\$4,796	\$4,947	\$4,010
Central		\$18,544	\$18,988	\$19,855	\$18,590
Market		\$33,731	\$35,966	\$36,362	\$33,170

Hauptfunktionen

Asymmetrische Analyseberichte enthalten verschachtelte Dimensionen, die (in mindestens einem Element) von einer Achse abweichen. Es kann eine Abweichung in der Elementzahl oder den Elementnamen geben, unabhängig von der Ursache jedoch gibt es keine Symmetrie mehr.

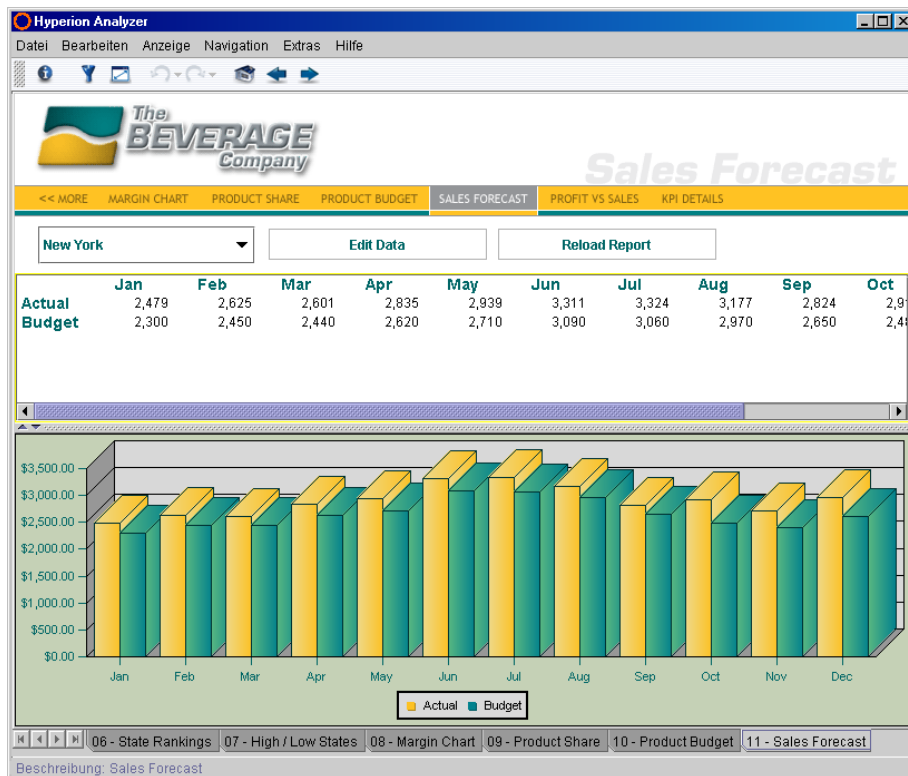
Hyperion Analyzer ermöglicht die asymmetrische Analyse, da Sie die Möglichkeit haben, bestimmte Zeilen, Spalten und Diagrammobjekte auszublenden.

- ▶ Klicken Sie auf die Berichtsregisterkarte **Sales Forecast (Absatzprognose)**, um zum nächsten Bericht zu gelangen.

Sales Forecast (Absatzprognose)

Der Bericht **Sales Forecast (Absatzprognose)** enthält eine koordinierte Tabelle und ein Diagramm, die es Ihnen ermöglichen, eine Prognose für Absatz- und Planzahlen zu erstellen. Diese Prognose kann anschließend auf die OLAP-Datenbank angewendet und ihre Auswirkung in Echtzeit bewertet werden.

Abbildung 66: Bericht **Sales Forecast (Absatzprognose)**



Hauptfunktionen

Benutzer mit Berechtigungen können Zellwerte bearbeiten und die Änderungen in die Hyperion Essbase zurückschreiben.

Den Datenbearbeitungsmodus können Sie allerdings nur aus dem Tabellenanzeigttyp initiieren.

Wenn Sie sich im Datenbearbeitungsmodus befinden, wird unten im Hauptanzeigebereich die Datenbearbeitungsleiste angezeigt.

- ▶ So bearbeiten Sie Datenwerte:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Tabellenzelle, und wählen Sie **Daten bearbeiten**.
Die Datenbearbeitungsleiste wird im Tabellendatenobjekt angezeigt.
 2. Doppelklicken Sie auf eine Zelle, um deren Datenwert zu bearbeiten.
Der Zellrahmen wird grau dargestellt und die Zellformatierung wird deaktiviert.
 3. Geben Sie einen neuen Datenwert ein, und klicken Sie außerhalb der bearbeiteten Zelle.
 4. Klicken Sie in der Datenbearbeitungsleiste auf die Schaltfläche **Änderungen an Datenbankserver senden/zuweisen**.
Nur autorisierte Benutzer können erfolgreich Änderungen in der Datenbank vornehmen. Ein Dialogfeld bestätigt, wenn das Speichern erfolgreich war.
Wenn die Datenbank berechnete Elemente enthält, können Sie die Werte in der Datenbank neu berechnen, indem Sie auf die Schaltfläche **Berechnen** klicken.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen/Deaktivieren**, um den Datenbearbeitungsmodus zu beenden.
- ▶ Um die gesamte Berichtsgruppe mit einem einzigen Klick zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Berichtsregisterkarte und wählen den Menübefehl **Alle schließen**.

Erstellen eines ersten Berichts

Sie haben zwei Möglichkeiten, um neue Berichte zu erstellen:

- Sie können einen vorhandenen Bericht ändern und ihn unter einem neuen Namen oder in einer neuen Berichtsgruppe speichern (**Speichern unter**).
- Sie können den Assistenten zur Berichtserstellung verwenden.

Dieses Kapitel führt Sie durch den Prozess der Erstellung eines Hyperion Analyzer-Berichts mit dem Java Web Client.

Eine Beschreibung, wie Sie einen neuen Bericht mit dem HTML Web Client erstellen, finden Sie unter „[Erstellen eines Berichts mit dem HTML Web Client](#)“ auf Seite 86.

Überblick über die Erstellung neuer Berichte

Zum Erstellen neuer Berichte gehören folgende Schritte:

1. Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client
2. Starten des Assistenten zur Berichtserstellung
 - a. Auswählen eines Anzeigetyps
 - b. Auswählen einer Datenbankverbindung
 - c. Definieren einer Abfrage mit dem Würfel-Navigator
 - d. Definieren von Dimensionselementauswahlen mit dem Dimensions-Browser
3. Speichern eines Berichts
4. Formatieren einer Tabelle
5. Erstellen einer Ampelfunktionsdefinition

6. Erstellen eines berechneten Elements
7. Speichern des Berichts als Webseite

Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client

Wenn Sie den Hyperion Analyzer Java Web Client noch nicht gestartet haben, lesen Sie unter „[Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client](#)“ auf Seite 35 nach.

Starten des Assistenten zur Berichtserstellung

Hyperion Analyzer bietet eine automatisch ablaufende Reihe von Dialogfeldern, die Sie Schritt für Schritt durch die Berichtsgestaltung, die Erstellung einer OLAP-Abfrage und die Definition von Dimensionselementauswahlen führt.

- ▶ Um den Assistenten zur Berichtserstellung zu starten, klicken Sie auf die Symbolschaltfläche **Neu**.

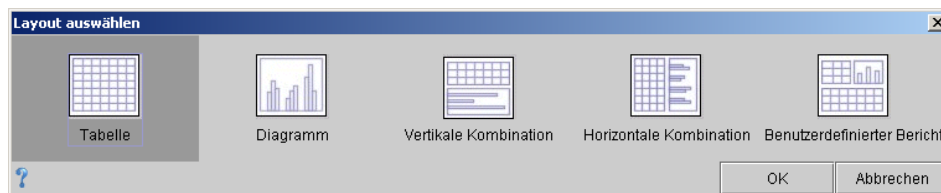
Abbildung 67: Symbolschaltfläche **Neu**



Auswählen eines Anzeigetyps

Das Dialogfeld **Layout auswählen**, der erste Schritt des Assistenten zur Berichtserstellung, fordert Sie zur Auswahl eines Anzeigetyps für den Bericht auf, den Sie erstellen möchten.

Abbildung 68: Dialogfeld **Layout auswählen**



Sie können **Tabelle** oder **Diagramm** auswählen, nicht aber **Pinboard**. Der Grund dafür ist, dass Pinboard-Anzeigetypen eine Tabelle erfordern, für die zuerst eine Ampelfunktionsdefinition erstellt werden muss. Pinboards werden mit dem Pinboard Designer erstellt.

Außerdem stehen die Layout-Optionen **Vertikale Kombination** und **Horizontale Kombination** zur Verfügung. Mithilfe dieser Optionen wird ein Bericht erstellt, der sowohl eine Tabelle als auch ein Diagramm enthält.

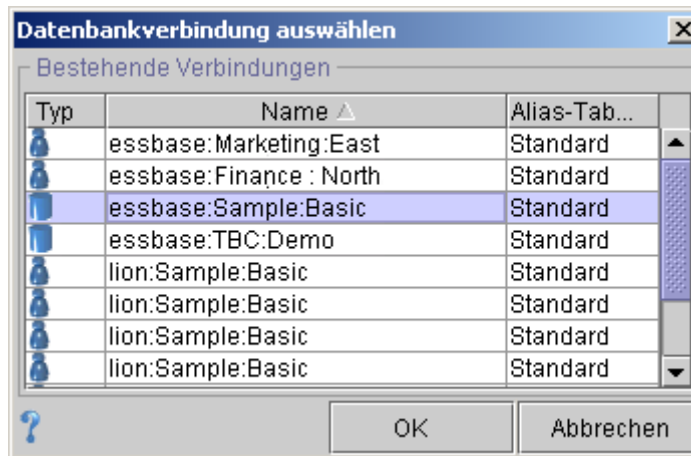
Als letzte Option steht der benutzerdefinierte Bericht zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 9, "Erstellen von dynamischen benutzerdefinierten Berichten"](#).

- Um den Anzeigetyp **Tabelle** auszuwählen, klicken Sie auf das Symbol **Tabelle** und anschließend auf **OK**.

Auswählen einer Datenbankverbindung

Das Dialogfeld **Datenbankverbindung auswählen**, der zweite Schritt des Assistenten zur Berichtserstellung, fordert Sie auf, eine Hyperion Essbase-, Hyperion Financial Management- oder relationale Datenbankverbindung auszuwählen. Der ausgewählte Server wird nach Berichtsdatenwerten abgefragt.

Abbildung 69: Dialogfeld **Datenbankverbindung auswählen**



Jeder Datenbankverbindungstyp verfügt über ein eindeutiges Symbol.

Abbildung 70: Symbole für globale Datenbankverbindung und persönliche Datenbankverbindung



Globale Datenbankverbindungen werden von Administratoren festgelegt und stehen allen Benutzern, die mit der entsprechenden Berechtigung ausgestattet sind, zur Verfügung. Persönliche Datenbankverbindungen werden hingegen für die eigene Analyse erstellt. Diese Datenbankverbindungen stehen nur Ihnen selbst zur Verfügung.

Die Liste der Datenbankverbindungsnamen können Sie in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren, indem Sie auf den Pfeil in der Kopfzeile der Spalte **Name** klicken.

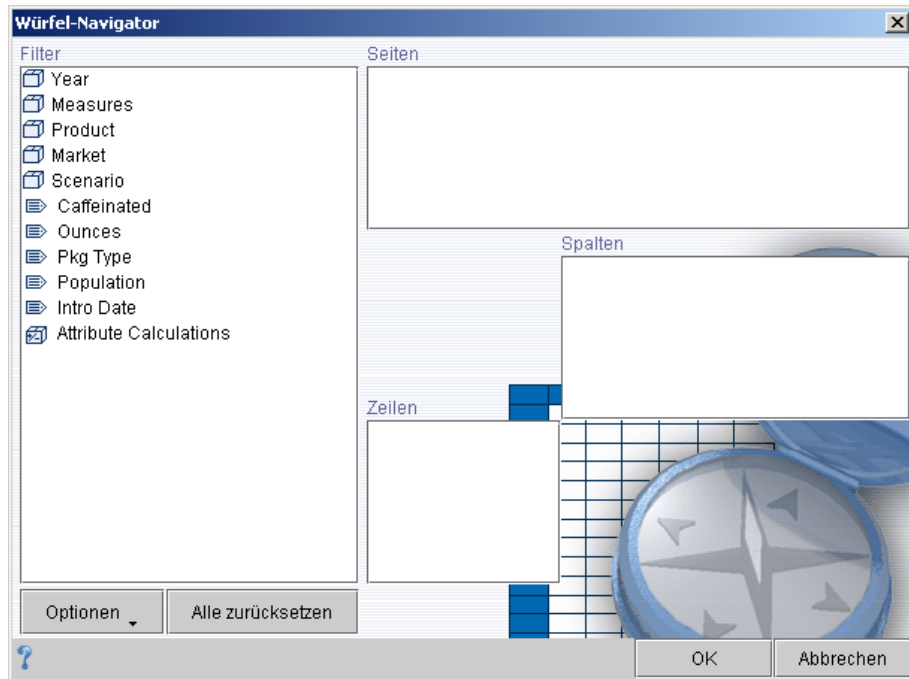
- ▶ Um eine Datenbankverbindung auszuwählen, klicken Sie auf den Datenbankverbindungsnamen und anschließend auf **OK**.

Hinweis: Wählen Sie im Rahmen dieses Lernprogramms die globale Datenbankverbindung „Hyperion Essbase Sample Basic“ aus. Da Datenbankverbindungen von Administratoren umbenannt werden können, fragen Sie Ihren Administrator, falls Sie sich bei dem Namen der Datenbankverbindung unsicher sind.

Würfel-Navigator

Bei dem Dialogfeld **Würfel-Navigator**, der dritte Schritt des Assistenten zur Berichtserstellung, handelt es sich um eine grafische Benutzeroberfläche zur Gestaltung eines Berichts und zur Definition einer Datenbankabfrage.

Abbildung 71: Würfel-Navigator



Wenn Sie eine Datenbankverbindung auswählen, führt der Würfel-Navigator Dimensionen, Attribute und Berechnungen auf, die in dieser Datenbankstruktur definiert sind.

Abbildung 72: Symbole für Dimension, Attribut und berechnete Dimension



Alle Dimensionen werden standardmäßig als aggregierte Werte auf der Filterachse dargestellt.

Außerdem sind Fenster für die Seiten-, Spalten- und Zeilenachsen vorhanden.

Durch Ziehen und Ablegen von Dimensionen, Attributen oder berechneten Dimensionen auf einer anderen Achse wird eine Abfrage eingeleitet und die Dimension dieser Achse im Berichtslayout zugewiesen.

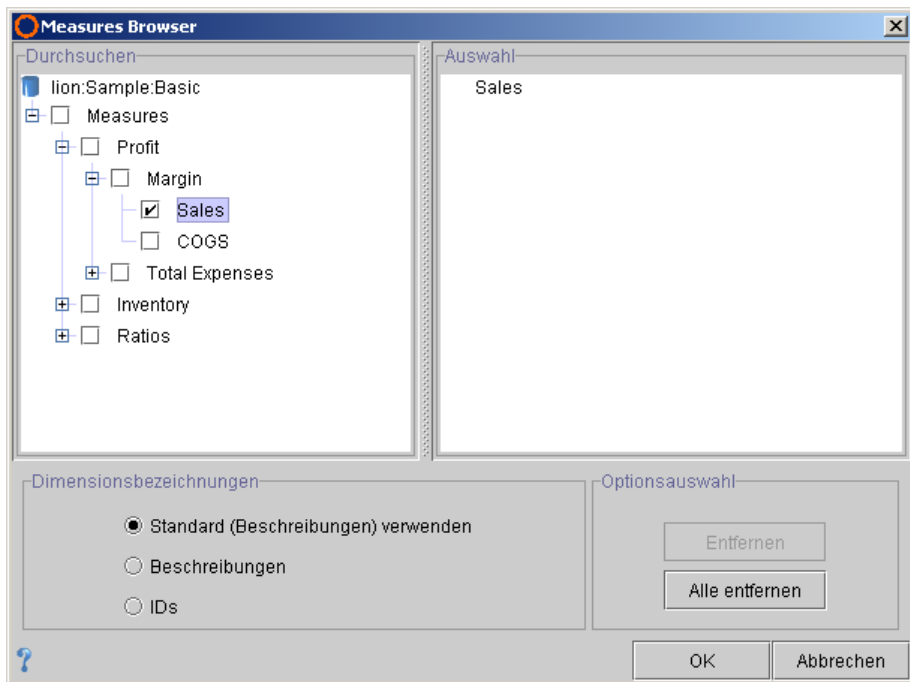
Definieren von Dimensionselementauswahlen mit dem Dimensions-Browser

Durch Ziehen und Ablegen einer Dimension auf eine andere Achse wird das Dialogfeld **Dimensions-Browser** aufgerufen.

Das Dialogfeld **Dimensions-Browser** dient der Definition von Dimensionselementauswahlen.

Werden bestimmte Dimensionselemente ausgewählt, kann die Abfrage, und später der Bericht, zu detaillierteren Informationen führen.

Abbildung 73: Dimensions-Browser



Mit dem Dimensions-Browser können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Ein- und Ausblenden der Dimensionshierarchie
- Auswählen einzelner Dimensionselemente
- Auswählen von Dimensionselementen mithilfe von Beziehungen
- Auswählen von Dimensionselementen im Hinblick auf die mehrdimensionale Hierarchie
- Auswählen von Dimensionselementen aus serverspezifischen Definitionen
- Auswählen von Dimensionselementen aus vordefinierten Auswahllisten
- Angeben eines Beschriftungsmodus für die Dimension
- Entfernen von Dimensionselementen aus der Auswahl

Zum Ein- bzw. Ausblenden der Dimensionshierarchie klicken Sie auf das Pluszeichen (+) oder das Minuszeichen (-), oder doppelklicken Sie auf den Dimensionselementnamen.

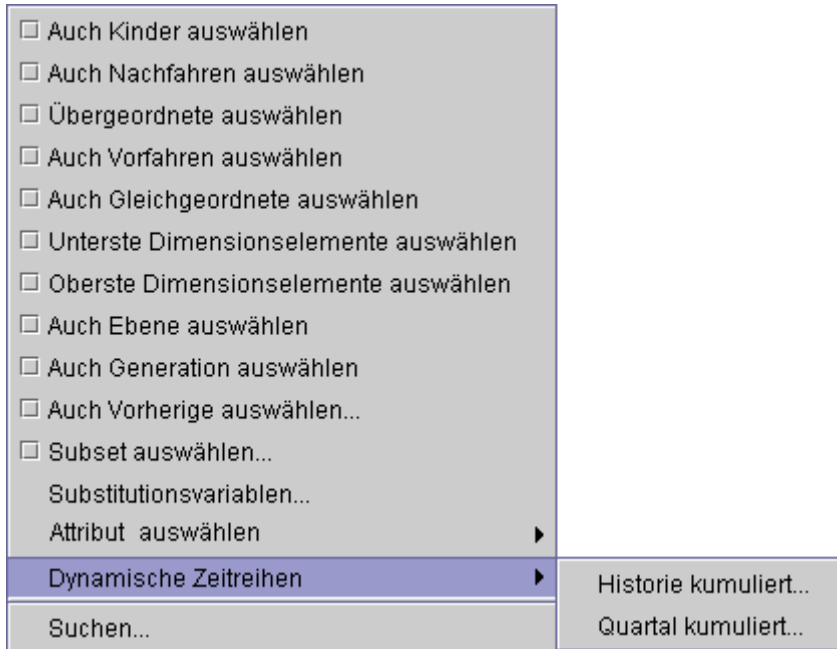
Um Dimensionselementauswahlen zu treffen, blenden Sie die Dimensionshierarchie ein, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen eines Dimensionselements per Mausklick. Ausgewählte Dimensionselemente werden rechts im Fenster **Auswahl** angezeigt.

Der Dimensions-Browser ermöglicht Ihnen anhand einer Gruppe von Optionsschaltflächen den Beschriftungsmodus für die Dimension auszuwählen. Sie können die Elementbeschreibung oder die eindeutige ID anzeigen oder zu den Standard-Benutzereinstellungen zurückkehren.

Dynamische Elementauswahl

Bei Dimensionen mit großen Element-Sets kann die Auswahl auf einfache Weise mit Hilfe des Kontextmenüs des Dimensions-Browsers definiert werden. Ein Klick mit der rechten Maustaste auf Dimensionselemente ermöglicht die Suche nach Beziehungen und datenbankspezifischen Auswahloptionen.

Abbildung 74: Kontextmenü des Dimensions-Browsers (Essbase:Sample:Basic)



Die erweiterten Elementauswahlen sind dynamisch. Das bedeutet, dass die erweiterte Elementauswahl unabhängig davon, wie die Datenbankstruktur wächst, schrumpft oder neu definiert wird, angewendet wird, solange das über das Kontextmenü ausgewählte Dimensionselement in der Struktur vorhanden ist. So wird verhindert, dass Ihre Arbeit veraltet, und Änderungen in der Datenquelle können im Bericht widergespiegelt werden.

Definieren der Abfrage

Da Sie nun mit dem Würfel-Navigator und dem Dimensions-Browser vertraut sind, sollen nun Abfrage und Bericht für dieses Lernprogramm definiert werden. Sie springen zwischen dem Würfel-Navigator und dem Dimensions-Browser hin und her, bis Sie alle Dimensionspositionen und Elementauswahlen definiert haben:

Definieren der Dimension „Year (Jahr)“

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um die Dimension **Year (Jahr)** in das Berichtslayout zu integrieren und Dimensionselementauswahlen zu definieren:
 1. Ziehen Sie die Dimension **Year (Jahr)** auf das Fenster **Spalten**.
Durch Ablegen der Dimension im Achsenfenster wird der Dimensions-Browser **Year (Jahr)** geöffnet.
 2. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um die Dimensionshierarchie einzublenden.
Die untergeordneten Elemente von **Year (Jahr)** werden angezeigt.
 3. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, um die vier Quartale (**Qtr1**, **Qtr2**, **Qtr3** und **Qtr4**) auszuwählen.
 4. Klicken Sie auf **OK**.
Der Würfel-Navigator wird wieder im Vordergrund angezeigt.

Definieren der Dimension „Scenario (Szenario)“

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um die Dimension **Scenario (Szenario)** in das Berichtslayout zu integrieren und Dimensionselementauswahlen zu definieren:
 1. Ziehen Sie die Dimension **Scenario (Szenario)** auf das Fenster **Spalten**.
Durch Ablegen der Dimension in das Achsenfenster wird der Dimensions-Browser **Scenario (Szenario)** geöffnet.
 2. Wählen Sie aus der Dimension **Scenario (Szenario)** **Actual (Ist)** und **Budget (Soll)**.
 3. Klicken Sie auf **OK**.
Der Würfel-Navigator wird wieder im Vordergrund angezeigt.

Definieren der Dimension „Product (Produkt)“

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um die Dimension **Product (Produkt)** in das Berichtslayout zu integrieren und Dimensionselementauswahlen zu definieren:
 1. Ziehen Sie die Dimension **Product (Produkt)** auf das Fenster **Zeilen**.
Durch Ablegen der Dimension in das Achsenfenster wird der Dimensions-Browser **Product (Produkt)** geöffnet.
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dimensionsnamen **Product (Produkt)**.
Das Kontextmenü für die erweiterte Elementauswahl wird angezeigt.
 3. Wählen Sie die Option **Auch Kinder auswählen** aus dem Kontextmenü.
Diese Auswahl bezieht die Produktelemente und Elemente, die sich direkt darunter in der Dimensionshierarchie befinden, mit ein.
 4. Wählen Sie die Optionsschaltfläche **Beschreibungen anzeigen**.
 5. Klicken Sie auf **OK**.
Der Würfel-Navigator wird wieder im Vordergrund angezeigt.

Definieren der Dimension „Market (Markt)“

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um die Dimension **Market (Markt)** in das Berichtslayout zu integrieren und Dimensionselementauswahlen zu definieren:
 1. Ziehen Sie die Dimension **Market (Markt)** auf das Fenster **Zeilen**.
Der Dimensions-Browser **Market (Markt)** wird angezeigt.
 2. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) von **Market (Markt)**, um die Dimensionshierarchie einzublenden.
 3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Dimensionselement **Central (Zentrale)**.
Das Kontextmenü für die erweiterte Elementauswahl wird angezeigt.
 4. Klicken Sie im Kontextmenü auf den Befehl **Auch Ebene auswählen**.
Alle Market-Dimensionselemente auf derselben Ebene wie **Central (Zentrale)** (alle Regionen) werden ausgewählt.
 5. Klicken Sie auf **OK**.
Der Würfel-Navigator wird wieder im Vordergrund angezeigt.

Definieren der Dimension „Measures (Kennzahlen)“

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um die Dimension **Measures (Kennzahlen)** in das Berichtslayout zu integrieren und Dimensionselementauswahlen zu definieren:
 1. Ziehen Sie die Dimension **Measures (Kennzahlen)** auf das Fenster **Seiten**.
Der Dimensions-Browser **Measures (Kennzahlen)** wird angezeigt.
 2. Wählen Sie das Dimensionselement **Sales (Absatz)** (+Measures (Kennzahlen) > +Profit (Gewinn) > +Margins (Spannen) > Sales (Absatz)).
Durch Platzieren der Kennzahl **Sales (Absatz)** auf der Seitenachse stellen Sie sicher, dass alle Berichtsschnittmengen für die Absatzzahl relevant sind.
 3. Klicken Sie auf **OK**.
Der Würfel-Navigator wird wieder im Vordergrund angezeigt.

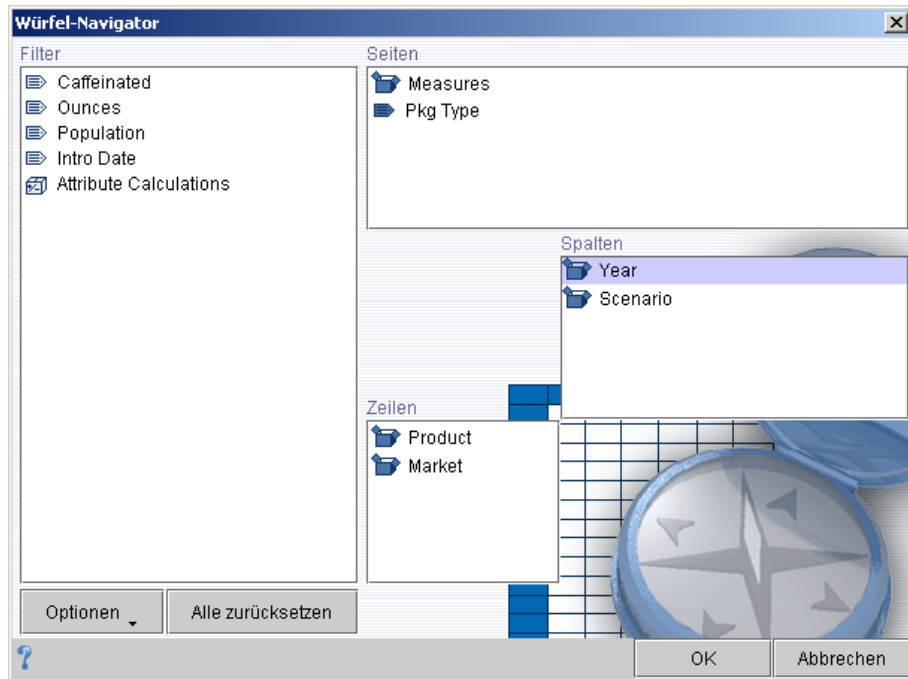
Definieren der Dimension „Package Type (Verpackungsart)“

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um die Dimension **Pkg Type (Verpackungsart)** in das Berichtslayout zu integrieren und Dimensionselementauswahlen zu definieren:
 1. Ziehen Sie die Dimension **Pkg Type (Verpackungsart)** auf das Fenster **Seiten**.
Der Dimensions-Browser **Pkg Type (Verpackungsart)** wird angezeigt.
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Pkg Type (Verpackungsart)**, und wählen Sie **Auch Kinder auswählen**.
Durch diese Auswahl wird der Abfrageergebnissatz durch die Elemente, die der Attributdimension **Package Type (Verpackungstyp)** untergeordnet sind, in Seiten organisiert. Da sich Absatzkennzahlen auch auf der Seitenachse befinden, sind alle Berichtsschnittmengen für die Absatzzahlen und die aktuelle Verpackungsart relevant.
 3. Klicken Sie auf **OK**.
Der Würfel-Navigator wird wieder im Vordergrund angezeigt.

Optionen des Würfel-Navigators

Im Menü **Optionen** des Würfel-Navigators stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Mithilfe dieser Optionen können Sie Berichtsparmeter angeben, bevor Sie die Datenbankabfrage senden.

Abbildung 75: Würfel-Navigator



Übermitteln der Abfrage

Alle Dimensionen sind integriert und Dimensionselementauswahlen definiert. Die Abfrage kann nun mithilfe der ausgewählten Datenbankverbindung an die Datenquelle übermittelt werden.

- ▶ Um die OLAP-Abfrage an die mehrdimensionale Datenbank zu übermitteln, klicken Sie im Fenster **Würfel-Navigator** auf die Schaltfläche **OK**.

Die angeforderten Datenwerte werden ausgegeben und nach Abfrageparametern dargestellt.

Abbildung 76: Der erstellte Bericht

The screenshot shows the Hyperion Analyzer interface with a report titled 'Sales:Pkg Type'. The report displays data for four quarters (Gtr1 to Gtr4) across four product categories: Colas, Root Beer, Cream Soda, and Fruit Soda. Each category is further divided into four regions: East, West, South, and Central. The data is presented in a table with columns for Actual and Budget values.

		Gtr1		Gtr2		Gtr3		Gtr4
		Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual
Colas	East	6,292	5,870	7,230	6,760	7,770	7,300	6,448
	West	6,950	8,500	7,178	8,800	7,423	9,100	6,755
	South	3,732	4,570	4,078	5,000	4,457	5,470	4,013
	Central	8,074	8,200	8,701	8,870	8,894	9,060	8,139
Root Beer	East	5,726	5,460	5,902	5,650	5,863	5,600	6,181
	West	8,278	7,700	8,524	7,970	8,885	8,320	8,513
	South	5,354	4,430	5,535	4,580	5,690	4,680	5,429
	Central	7,269	8,420	7,440	8,610	7,504	8,680	6,993
Cream Soda	East	4,868	3,680	5,327	4,030	5,142	3,850	4,904
	West	8,043	6,890	8,982	7,720	9,616	8,300	8,750
	South	3,027	2,830	2,989	2,790	3,208	3,030	3,334
	Central	8,059	6,880	8,438	7,220	8,684	7,460	8,034
Fruit Soda	East	3,735	3,880	3,990	4,150	4,201	4,350	3,819
	West	8,403	5,540	8,888	5,840	9,206	6,070	8,537
	South	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
	Central	8,010	6,830	8,477	7,250	8,672	7,420	8,292

Sie haben nun Ihren ersten Bericht erstellt.

Speichern eines Berichts

Um den Bericht, den Sie im Hyperion Analyzer-Repository erstellt haben, zu speichern, verwenden Sie den Befehl **Speichern unter**.

- Führen Sie zum Speichern des von Ihnen erstellten Berichts einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche **Speichern unter**.
 - Wählen Sie aus dem Kontextmenü der Berichtsregisterkarte die Option **Speichern unter**.

- Wählen Sie in der Menüleiste **Datei > Speichern unter**.

Der Befehl **Speichern unter** zeigt das Dialogfeld **Bericht speichern** an, in dem Sie den Speicherort für einen Berichtsnamen und die Berichtsgruppe definieren können.

- ▶ Geben Sie die folgenden Daten in das Dialogfeld **Bericht speichern** ein, und klicken Sie auf **OK**.

Berichtsname: **Erster Bericht**

Gruppe: **Erste Berichtsgruppe**

Durch Speichern eines Berichts werden Abfrage, Dimensionselementauswahlen und Formatierungsdefinitionen, aus denen sich der Bericht zusammensetzt, im Hyperion Analyzer-Repository abgelegt. Die Datenwerte, die die mehrdimensionalen Schnittmengen füllen, werden von der Datenbankverbindung jedes Mal zurückgegeben, wenn der Bericht geöffnet wird.

Formatieren einer Tabelle

Formatieren Sie den Tabellenanzeigttyp im Dialogfeld **Tabellenoptionen**. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Festlegen der Hintergrundfarbe
- Festlegen der Farbe für die Farbunterlegung der Zeilen
- Festlegen der Schriftart für die Kopfzeile

Festlegen der Hintergrundfarbe

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um die Hintergrundfarbe der Tabelle festzulegen:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Dimensionsbezeichnung **Qtr1**, und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Tabellenoptionen**.
Das Dialogfeld **Tabellenoptionen** wird angezeigt.
 2. Klicken Sie im Gruppenfeld **Anzeige** auf die Schaltfläche **Hintergrundfarbe...**
Das Dialogfeld **Farbe auswählen** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Swatches** auf die Farbe, die Sie als Hintergrundfarbe festlegen möchten.
4. Klicken Sie auf **OK**.
Das Dialogfeld **Tabellenoptionen** wird wieder im Vordergrund angezeigt.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Festlegen der Farbe für die Farbunterlegung der Zeilen

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um die Farbunterlegung der Tabellenzeilen festzulegen:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Dimensionsbezeichnung **Qtr1**, und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Tabellenoptionen**.
Das Dialogfeld **Tabellenoptionen** wird angezeigt.
 2. Klicken Sie im Gruppenfeld **Anzeige** auf die Schaltfläche **Farbe für Farbunterlegung der Zeile...**
Das Dialogfeld **Farbe auswählen** wird angezeigt.
 3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Swatches** auf die Farbe, die Sie für die Farbunterlegung der Zeilen festlegen möchten.
 4. Klicken Sie auf **OK**.
Das Dialogfeld **Tabellenoptionen** wird wieder im Vordergrund angezeigt.
 5. Klicken Sie auf **OK**.

Festlegen der Schriftart für die Kopfzeile

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um die Schriftart für die Kopfzeilen der Dimensionsbezeichnungen festzulegen:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Dimensionsbezeichnung **Qtr1**, und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Tabellenoptionen**.
Das Dialogfeld **Tabellenoptionen** wird angezeigt.
 2. Klicken Sie im Gruppenfeld **Kopfzeilen** auf die Schaltfläche **Schriftart der Kopfzeilen...**

Das Dialogfeld **Schriftarteigenschaften** wird angezeigt.

3. Aktivieren Sie im Gruppenfeld **Schriftartstil** das Kontrollkästchen **Fett**.
4. Geben Sie im Eingabefeld **Größe** den Wert **12** für den Schriftgrad ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Das Dialogfeld **Tabellenoptionen** wird wieder im Vordergrund angezeigt.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Erstellen einer Ampelfunktionsdefinition

Mit dem Analyse-Tool **Ampelfunktion** werden die Dimensionselementzellen farbcodiert. Die Farbcodierung beruht auf dem Vergleich zweier Elemente oder auf festen Grenzwerten für ein einzelnes Element.

Die Ampelfunktion ordnet Elementwerte grafisch zu, und zwar unabhängig davon, ob sie eine Sortier- oder Rangfolge haben.

Mit dem Dialogfeld **Ampelfunktion** führen Sie folgende Aufgaben aus:

- Vergleichen der Kennzahlen **Actual (Ist)** mit den Kennzahlen **Budget (Soll)**
- Festlegen von Farben zur Kennzeichnung von Prozentabweichungen
- Ändern der Ampelfunktion in halbtransparent

Definieren einer Ampelfunktionsdefinition

► Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Ampelfunktionsdefinition festzulegen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Dimensionselementbezeichnung **Actual (Ist)**, und wählen Sie **Analyse-Tool > Ampelfunktion**.

Das Dialogfeld **Ampelfunktion** wird angezeigt.

2. Wählen Sie im Fenster **Funktion anwenden auf** die Option **Actual (Ist)**.
3. Wählen Sie im Fenster **Vergleichen mit** die Option **Budget (Soll)**.

Die Ampelfunktionsdefinition vergleicht nun die Kennzahlen **Actual (Ist)** und **Budget (Soll)**.

Die Grenzwerte und Bereiche, auf die Ampelfunktionsfarben angewendet werden, werden durch Abweichungsgrenzen bestimmt. Diese Abweichungsgrenzen können entweder in festen Werten oder als Prozentsatz angegeben werden.

4. Aktivieren Sie im Gruppenfeld **Grenzwerte zuweisen** das Kontrollkästchen **% Abweichungen**.

Es gibt drei Standardbereiche und -farben. Zur Definition von Grenzwerten für die Bereiche können Sie Werte eingeben.

5. Legen Sie im Gruppenfeld **Grenzwerte zuweisen** den Grenzwert für den obersten Setpoint auf **10** fest.

Damit werden die Datenwerte **Budget (Soll)**, die größer sind als 10 Prozent der Datenwerte **Actual (Ist)**, auf die Zellenhintergrundfarbe des oberen Bereichs festgelegt.

6. Legen Sie im Gruppenfeld **Grenzwerte zuweisen** den Grenzwert für den zweiten Setpoint auf **-10** fest.

Damit werden die Datenwerte **Budget (Soll)**, die größer sind als 10 Prozent der Datenwerte **Actual (Ist)**, auf die Zellenhintergrundfarbe des mittleren Bereichs festgelegt. Für Datenwerte **Budget (Soll)**, die kleiner sind als -10 Prozent der Datenwerte **Actual (Ist)**, wird dieselbe Zellenhintergrundfarbe verwendet wie für den unteren Bereich.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Festlegen der Bereichsfarben für die Ampelfunktion

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um die Bereichsfarben für die Ampelfunktion festzulegen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den oberen Farbbereich, und wählen Sie **Farbe einstellen**.

Das Dialogfeld **Farbe auswählen** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Swatches** auf die Farbe, die Sie für den oberen Bereich festlegen möchten.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Das Dialogfeld **Ampelfunktion** wird angezeigt.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den mittleren Farbbereich, und wählen Sie **Farbe einstellen**.

Das Dialogfeld **Farbe auswählen** wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Swatches** auf die Farbe, die Sie für den mittleren Bereich festlegen möchten.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Das Dialogfeld **Ampelfunktion** wird angezeigt.

7. Wiederholen Sie diese Schritte für den unteren Bereich.

Wenn das Dialogfeld **Ampelfunktion** angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Pfeil eines Grenzwerts. Sie können den Grenzwert in den darüber oder darunter liegenden Bereich integrieren, indem Sie die entsprechende Bereichsfarbe auswählen.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Festlegen der Transparenz für Ampelfunktionsbereiche

Das Einstellen der Ampelfunktionstransparenz ist wichtig, wenn Sie nicht möchten, dass ein Hintergrundbild durch eine Zellenampelfunktion verdunkelt wird.

- Führen Sie folgende Schritte aus, um die Transparenz für die Ampelfunktionsbereiche festzulegen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den mittleren Farbbereich, und wählen Sie **Durchlässigkeit festlegen**.

Das Dialogfeld **Durchlässigkeit** enthält einen Schieberegler zur Einstellung der prozentualen Transparenz sowie das Kontrollkästchen **Für alle Farben übernehmen**. Wenn der Schieberegler auf 100 eingestellt ist, ist der Bereich undurchsichtig. Wenn der Schieberegler auf 0 eingestellt ist, ist der Bereich komplett durchsichtig.

2. Ziehen Sie den Schieberegler auf 50.

Der Ampelfunktionsbereich ist nun zu 50 % transparent.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Für alle Farben übernehmen**.

Die Einstellung 50 %iger Transparenz wird nun auf alle Bereiche angewendet.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellung ist im Dialogfeld **Ampelfunktion** zu sehen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Die Ampelfunktionsdefinition wird auf den Bericht angewendet.

Abbildung 77: Der erste Bericht mit Ampelfunktion

		Qtr1		Qtr2		Qtr3	
		Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget
Colas	East	6,292	5,870	7,230	6,760	7,770	7,30
	West	6,950	8,500	7,178	8,800	7,423	9,10
	South	3,732	4,570	4,078	5,000	4,457	5,47
	Central	8,074	8,200	8,701	8,870	8,894	9,06
Root Beer	East	5,726	5,460	5,902	5,650	5,863	5,60
	West	8,278	7,700	8,524	7,970	8,885	8,32
	South	5,354	4,430	5,535	4,580	5,690	4,68
	Central	7,269	8,420	7,440	8,610	7,504	8,68
Cream Soda	East	4,868	3,680	5,327	4,030	5,142	3,85
	West	8,043	6,890	8,982	7,720	9,616	8,30
	South	3,027	2,830	2,989	2,790	3,208	3,03

Erstellen eines berechneten Elements

Mit Hyperion Analyzer können Sie clientbasierte Berechnungen definieren, die als Dimensionselemente verwaltet werden und deren Werte schwanken.

Erstellen Sie folgende berechnete Elemente mithilfe des Dialogfelds

Berechnungsdefinition:

- Varianz – Unterschied zwischen den Szenarien **Actual (Ist)** und **Budget (Soll)**
- %Varianz – Unterschied in Prozent zwischen den Szenarien **Actual (Ist)** und **Budget (Soll)**

Definieren einer Varianzberechnungsdefinition

► Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Varianzberechnungsdefinition festzulegen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Dimensionselementbezeichnung **Actual (Ist)**, und wählen Sie **Analyse-Tool > Berechnung**.
Das Dialogfeld **Berechnungsdefinition** wird angezeigt.
2. Geben Sie in das Feld **Name** die Bezeichnung **varianz** ein.
3. Wählen Sie **Subtrahieren** aus dem Dropdown-Listefeld **Funktion**.
4. Klicken Sie im Gruppenfeld **Position auswählen** auf die Optionsschaltfläche **Einfügen nach**, und wählen Sie **Budget (Soll)** aus dem Dropdown-Listefeld **Einfügemarke**.

Sie haben nun eine Subtraktionsberechnung mit der Bezeichnung „Varianz“ erstellt und das berechnete Element nach der Dimension **Budget (Soll)** in den Bericht platziert.

Beachten Sie, dass die Subtraktionsfunktion im Fenster **Gleichung** unten im Dialogfeld zwei Argumente aufweist. Im Fenster **Argumente** befinden sich zwei Platzhalter in Form von Fragezeichen. Geben Sie die Argumente für die Berechnung ein.

5. Klicken Sie im Fenster **Elemente auswählen** auf **Actual (Ist)** und anschließend auf den rechten Pfeil.
Actual (Ist) wird als erstes Argument in das Fenster **Argumente** verschoben.
6. Klicken Sie im Fenster **Elemente auswählen** auf **Budget (Soll)** und anschließend auf den rechten Pfeil.
Budget (Soll) wird als zweites Argument in das Fenster **Argumente** verschoben. Im Fenster **Gleichung** wird die Subtraktionsfunktion mit beiden Elementen als Argumente angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
8. Klicken Sie auf **OK**.

Definieren eine Berechnungsdefinition für eine prozentuale Varianz

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Berechnungsdefinition für eine prozentuale Varianz festzulegen:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Dimensionselementbezeichnung **Actual (Ist)**, und wählen Sie **Analyse-Tool > Berechnung**.
Das Dialogfeld **Berechnungsdefinition** wird angezeigt.
 2. Geben Sie in das Feld **Name** die Bezeichnung **%varianz** ein.
 3. Wählen Sie **Prozent** aus der Dropdown-Liste **Funktion**.
 4. Klicken Sie im Gruppenfeld **Position auswählen** auf die Optionsschaltfläche **Einfügen nach**, und wählen Sie **Varianz** aus dem Dropdown-Listenfeld **Einfügemarke**.
Sie haben nun eine Prozentberechnung mit der Bezeichnung „%Varianz“ erstellt und das berechnete Element nach der anderen Berechnungsdimension in den Bericht platziert.
Das Fenster **Gleichung** erfordert zwei Argumente für die Prozentberechnung.
 5. Klicken Sie im Fenster **Elemente auswählen** auf **Actual (Ist)** und anschließend auf den rechten Pfeil.
Actual (Ist) wird als erstes Argument in das Fenster **Argumente** verschoben.
 6. Klicken Sie im Fenster **Elemente auswählen** auf **Budget (Soll)** und anschließend auf den rechten Pfeil.
Budget (Soll) wird als zweites Argument in das Fenster **Argumente** verschoben.
 7. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Abbildung 78: Der erste Bericht mit Ampelfunktion und Berechnungen

		Qtr1					
		Actual	Budget	Variance	%Variance	Actual	Budget
Colas	East	6,292	5,870	422	107.189	7,230	6,76
	West	6,950	8,500	-1,550	81.765	7,178	8,80
	South	3,732	4,570	-838	81.663	4,078	5,00
	Central	8,074	8,200	-126	98.463	8,701	8,87
Root Beer	East	5,726	5,460	266	104.872	5,902	5,65
	West	8,278	7,700	578	107.506	8,524	7,97
	South	5,354	4,430	924	120.858	5,535	4,58
	Central	7,269	8,420	-1,151	86.33	7,440	8,61
Cream Soda	East	4,868	3,680	1,188	132.283	5,327	4,03
	West	8,043	6,890	1,153	116.734	8,982	7,72
	South	3,027	2,830	197	106.961	2,989	2,79

Der erste Bericht weist nun zwei berechnete Spalten auf.

Speichern des Berichts als Webseite

Ihren ersten selbst erstellten Bericht können Sie nun für andere Benutzer freigeben. Der Hyperion Analyzer-Bericht kann problemlos im HTML-Format gespeichert werden.

Legen Sie im Dialogfeld **Berichtseigenschaften** Parameter für das Speichern als Webseite fest. Anschließend können Sie den Bericht in das Internet stellen.

Mit dem gleichen Verfahren können Sie ganze Berichtsgruppen im Internet veröffentlichen.

Abbildung 79: Dialogfeld **Berichtseigenschaften**

Berichtseigenschaften

Berichtsname:
Erster Bericht

Berichtsgruppe:
Erster Berichtsgruppe

Berichtsbeschreibung:

Web-Publishing

JSP-Vorlage

Veröffentlichen in

Bericht ausblenden

Schreibschutz für Bericht aktivieren

Benutzer berechtigen zu:

Drill nach oben

Drill nach unten

Kontextmenü aufrufen

Darstellung ändern

Festlegen der Parameter für das Speichern als Webseite

► Führen Sie folgende Schritte aus, um die Parameter für das Speichern als Webseite festzulegen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Berichtsregisterkarte des aktuellen Berichts, und wählen Sie **Berichtseigenschaften**.

Das Dialogfeld **Berichtseigenschaften** wird angezeigt.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die JSP-Vorlage, mit der die Webseite erstellt wird, zu suchen:
 - Geben Sie im Feld **JSP-Vorlage** den Namen und die Dateierweiterung einer JSP-Vorlage auf dem Hyperion Analyzer-Server ein.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und navigieren Sie durch das Netzwerk zu einer JSP-Vorlage auf dem Hyperion Analyzer-Server.
 - Wenn Sie die JSP-Standardvorlage verwenden möchten, lassen Sie das Feld leer.

Hinweis: Es ist nicht erforderlich, ein Ausgabeverzeichnis für das Feld **Veröffentlichen in** anzugeben. Das Ausgabeverzeichnis wird nur in Verbindung mit dem Stapeldienstprogramm für das Speichern als Webseite verwendet. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe zu den Verwaltungs-Tools von Hyperion Analyzer.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Die Parameter für das Speichern als Webseite sind festgelegt und werden beim nächsten Speichervorgang in der Berichtsdefinition abgelegt.

Veröffentlichen des Berichts im Internet

► Führen Sie folgende Schritte aus, um den aktuellen Bericht im HTML-Format zu speichern:

1. Wählen Sie **Datei > Im Internet veröffentlichen > Aktueller Bericht**.

Das Dialogfeld **Speichern** wird angezeigt.

2. Navigieren Sie zu einem Speicherort im Netzwerk, an dem die HTML-Ausgabedatei gespeichert werden kann, und klicken Sie auf **OK**.

Hyperion Analyzer konvertiert den Bericht in HTML und sucht die Ausgabedatei anhand der im Dialogfeld **Berichtseigenschaften** angegebenen Parameter.

Sie haben nun erfolgreich den ersten Bericht erstellt und formatiert sowie erweiterte Analyse-Tools verwendet und den Bericht in das Internet gestellt.

Erstellen von dynamischen benutzerdefinierten Berichten

Sie sind nicht darauf beschränkt, Berichte mit dem Assistenten zur Berichtserstellung zu verfassen. Hyperion Analyzer bietet außerdem eine innovative Benutzeroberfläche zur Gestaltung benutzerdefinierter Berichte.

Dieses Kapitel führt Sie durch den Prozess der Erstellung eines benutzerdefinierten Hyperion Analyzer-Berichts mit dem Java Web Client.

Benutzer des HTML Web Client können benutzerdefinierte Berichte zwar anzeigen, jedoch selbst keine erstellen.

Das folgende Lernprogramm setzt voraus, dass Sie mit der mehrdimensionalen Analyse, der Benutzeroberfläche von Hyperion Analyzer und den Konventionen in Verbindung mit dem Erstellen eines standardmäßigen Hyperion Analyzer-Berichts vertraut sind. Wenn Ihnen diese Themen nicht geläufig sind, lesen Sie Kapitel 2 bis Kapitel 7 durch.

Überblick über das Erstellen von benutzerdefinierten Berichten

Zum Erstellen benutzerdefinierter Berichte gehören folgende Schritte:

1. Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client
2. Starten des Modus für benutzerdefinierte Berichte
3. Überblick über die Benutzeroberfläche für benutzerdefinierte Berichte
4. Überblick über die Komponentensymbolleiste
5. Erstellen eines Hauptberichtsfensters
6. Festlegen der Hintergrundfarbe für das Fenster
7. Ziehen und Ablegen eines Tabellendatenobjekts

8. Verschieben einer Komponente
9. Erstellen einer dynamischen Textbezeichnung
10. Ändern der Komponentengröße
11. Hinzufügen eines Diagrammdatenobjekts
12. Ausrichten von Komponenten
13. Erstellen eines Auswahlsteuerelements
14. Formatieren eines Komponentenrahmens
15. Erstellen eines Hotspots
16. Rückkehr in den normalen Modus

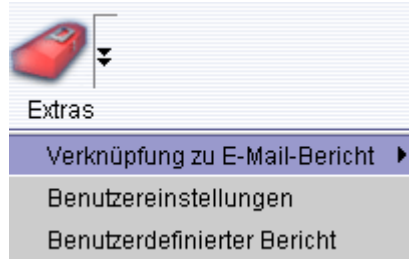
Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client

Wenn Sie den Hyperion Analyzer Java Web Client noch nicht gestartet haben, lesen Sie unter „[Starten des Hyperion Analyzer Java Web Client](#)“ auf Seite 35 nach.

Starten des Modus für benutzerdefinierte Berichte

Benutzerdefinierte Berichte werden im Modus für benutzerdefinierte Berichte erstellt. Es gibt zwei Möglichkeiten, um den Modus für benutzerdefinierte Berichte zu starten:

- Sie können vorhandene Berichte aus dem normalen Modus in den Modus für benutzerdefinierte Berichte importieren, indem Sie im Dropdown-Menü **Extras** in der Symbolleiste die Schaltflächen **Extras > Benutzerdefinierter Bericht** wählen.

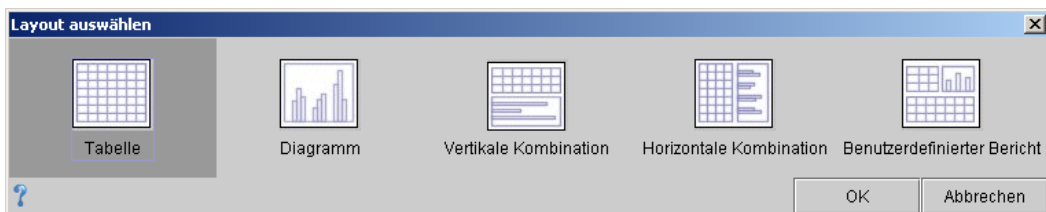
Abbildung 80: Schaltfläche und Dropdown-Menü **Extras** in der Symbolleiste

- Sie können einen neuen benutzerdefinierten Bericht mit dem Assistenten zur Berichtserstellung verfassen.

Abbildung 81: Symbolschaltfläche **Neu**

In diesem Lernprogramm soll die zweite Möglichkeit verwendet werden.

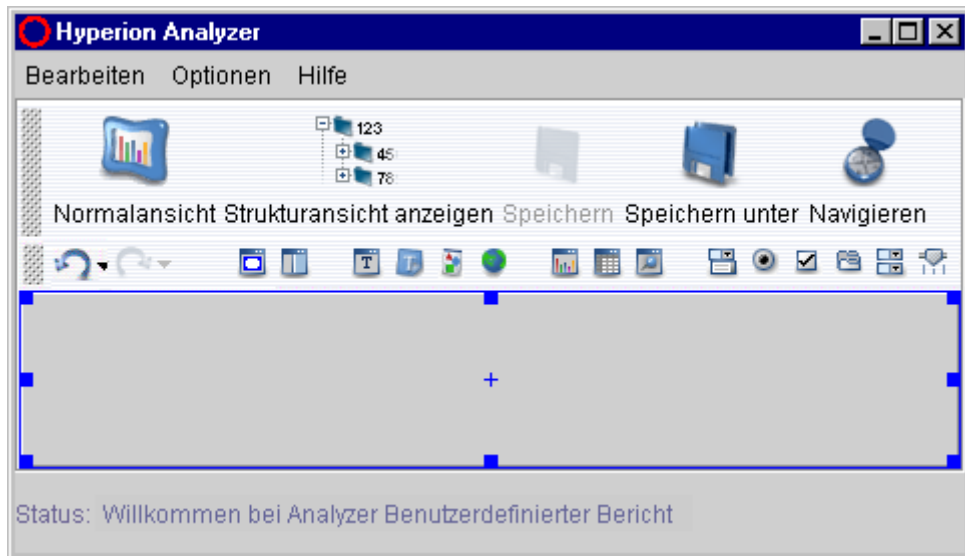
- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um den Modus für benutzerdefinierte Berichte mit dem Assistenten zur Berichtserstellung einzuleiten:
 1. Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche **Neu**.
Das Dialogfeld **Layout auswählen** wird angezeigt.
 2. Klicken Sie auf das Symbol **Benutzerdefinierter Bericht**, und wählen Sie anschließend **OK**.

Abbildung 82: Dialogfeld **Layout auswählen**

Oberfläche für benutzerdefinierte Berichte

Der Modus für benutzerdefinierte Bericht ist eine Oberfläche zur Erstellung benutzerdefinierter Berichte.

Abbildung 83: Modus für benutzerdefinierte Berichte in Hyperion Analyzer



Er besteht aus folgenden Komponenten:

- Titelleiste des Anwendungsfensters
- Menüleiste
- Symbolleiste **Benutzerdefinierter Bericht**
- Komponentensymbolleiste
- Berichtsfenster
- Statusleiste

Komponentensymbolleiste












Hyperion Analyzer bietet einen Pool an codierungsfreien Komponenten, die Sie in Ihren benutzerdefinierten Bericht aufnehmen können. Es stehen 19 verschiedene Komponenten zur Verfügung, die beliebig oft verwendet und in beliebiger Weise benutzerdefiniert werden können. Durch die Kombination dieser Optionen ergeben sich fast unbegrenzte kreative Möglichkeiten für Designer von benutzerdefinierten Berichten.



Abbildung 84: Komponentensymbolleiste im Modus für benutzerdefinierte Berichte



Jede Komponente wird durch ein Symbol in der Komponentensymbolleiste repräsentiert:

Symbol	Komponente	Beschreibung
	Fenster	Erstellt einen leeren Container, um den Bereich im Bericht aufzuteilen.
	Geteiltes Fenster	Erstellt zwei koordinierte Fenster, die durch einen Teilungsbalken getrennt werden.
	Bezeichnung	Erstellt eine transparente Textbezeichnung, die als Titel oder Beschriftung verwendet wird.
	Textbereich	Erstellt ein dynamisches Textfeld, mit dem Berichte kommentiert werden können.
	Bild	Erstellt ein Grafikfenster und gibt Ihnen die Möglichkeit, Grafikhintergründe, Bilder, Abbildungen und Hotspots einzufügen.
	HTML-Browser	Erstellt ein Fenster zum Durchsuchen von statischen HTML-Elementen.
	Diagrammdatenobjekt	Erstellt ein Datenobjekt und weist den Diagrammanzeigetyp zu.

Symbol	Komponente	Beschreibung
	Tabellendatenobjekt	Erstellt ein Datenobjekt und weist den Tabellenanzeigetyp zu.
	Pinboard-Datenobjekt	Erstellt ein Datenobjekt und weist den Pinboard-Anzeigetyp zu.
	Kombinationsfeld	Erstellt ein Kombinationsfeld (Dropdown-Listenfeld), das mit anderen Objekten im Bericht koordiniert ist.
	Optionsfeldgruppe	Erstellt eine Optionsfeldreihe, die mit anderen Objekten im Bericht koordiniert ist.
	Kontrollkästchengruppe	Erstellt eine Reihe von Kontrollkästchen, die mit anderen Objekten im Bericht koordiniert sind.
	Registerkartengruppe	Erstellt eine Reihe von Registerkartensteuerelementen, die mit anderen Objekten im Bericht koordiniert sind.
	Kombinationsfeld auf mehreren Ebenen	Erstellt mehrere überlappende Kombinationsfelder, die mit anderen Objekten im Bericht koordiniert sind.
	Schieberegler	Erstellt eine Schiebereglerleiste, die mit anderen Objekten im Bericht koordiniert ist.
	Auswahlschaltfläche	Erstellt eine Auswahlschaltfläche, die mit anderen Objekten im Bericht koordiniert ist.
	Alias-Controller	Erstellt ein Dropdown-Listenfeld, mit dem Sie den Beschriftungsmodus für ein koordiniertes Datenobjekt auswählen können.
	Schaltfläche Dienste	Erstellt die Schaltfläche Dienste , mit der Sie eine von vielen Hyperion Analyzer-Aktionen ausführen können.

Symbol	Komponente	Beschreibung
	SQL-Tabellendatenobjekt	Erstellt ein Tabellendatenobjekt, für das Sie eine relationale SQL-Abfrage formulieren können.
	SQL-Tabelle	Erstellt ein Kombinationsfeld (Dropdown-Listenfeld), das mit einem SQL-Tabellenobjekt im Bericht koordiniert ist.

In diesem Lernprogramm werden Sie mehrere Komponenten für benutzerdefinierte Berichte verwenden.

Wenn Ihnen die Bedeutung der einzelnen Symbole entfallen ist, führen Sie den Cursor über das Komponentensymbol, und lesen Sie den Popup-Hinweis.

Erstellen eines Hauptberichtsfensters

Erstellen Sie zunächst ein Hauptberichtsfenster. Dieses Fenster dient als Container für alle anderen Berichtskomponenten.

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Hauptberichtsfenster zu erstellen:
 1. Ziehen Sie eine Fensterkomponente aus der Komponentensymbolleiste in den Hauptanzeigebereich.

*Abbildung 85: Komponentensymbol **Fenster***



Das Dialogfeld **Grafik auswählen** wird angezeigt und fordert Sie auf, einen grafischen Hintergrund für den Container auszuwählen.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Farbe**.
Das Dialogfeld **Farbe auswählen** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Swatches** auf eine Farbzelle für den Berichtshintergrund.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Grafik auswählen** auf **OK**.

Der Bericht weist nun ein farbiges Fenster auf.

Einstellen des Fensters auf das Ausfüllen des gesamten verfügbaren Raums

- ▶ Um die Größe des Fensters so anzupassen, dass der gesamte verfügbare Raum ausgefüllt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Fensterkomponente, und wählen Sie **Anker > Größe anpassen**.

Das farbige Fenster füllt nun den gesamten Berichtsbereich aus. Mit der Einstellung **Größe anpassen** wird die Fensterkomponente so eingestellt, dass der gesamte verfügbare Raum ausgefüllt wird unabhängig davon, welche Bildschirm- oder Fenstergröße nachfolgende Benutzer verwenden.

Ausgewählte Komponenten

Das Fenster ist momentan ausgewählt. Komponenten benutzerdefinierter Berichte, die ausgewählt sind, weisen eine blaue Struktur und Griffe an den Mittelpunkten und den Ecken auf.

Hinzufügen eines Tabellendatenobjekts

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Tabellendatenobjekt zu erstellen:
 1. Ziehen Sie eine Tabellenkomponente aus der Komponentensymbolleiste in den Hauptanzeigebereich.

*Abbildung 86: Komponentensymbol **Tabelle***



Für Datenobjekte wie diese Tabelle müssen Eigenschaften festgelegt werden. Über das Dialogfeld **Datenobjekteigenschaften** werden Sie aufgefordert, folgende Schritte auszuführen:

- Identifizieren einer Datenquelle (oder Abfrage)
- Bestätigen des Anzeigetyps

Da noch keine Datenquelle vorhanden ist, müssen Sie eine neue Quelle erstellen.

2. Klicken Sie auf das Zeilenelement **Neue Datenquelle**, und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten zur Berichtserstellung, der Sie beim Formulieren einer Abfrage unterstützt.

Da das Optionsfeld **Tabelle** ausgewählt ist, dürfen Sie den Anzeigetyp nicht ändern.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Durch Klicken auf **OK** wird der Assistent zur Berichtserstellung aufgerufen, der bereits im letzten Kapitel des Lernprogramms verwendet wurde. Sie müssen eine Datenbankverbindung identifizieren, den Bericht mithilfe des Würfel-Navigators gestalten und mit dem Dimensions-Browser Dimensionselementauswahlen treffen. Weitere Informationen über den Assistenten zur Berichtserstellung finden Sie unter [Kapitel 8, "Erstellen eines ersten Berichts"](#).

Nach dem Klicken auf die Schaltfläche **OK** des Würfel-Navigators wird das Tabellendatenobjekt im Hauptberichtsfenster angezeigt.

Verschieben einer Komponente

- So verschieben Sie eine benutzerdefinierte Berichtskomponente:

1. Klicken Sie auf die Komponente, um sie im Vordergrund anzuzeigen.

Positionieren Sie den Cursor auf die Komponente, bis der Cursor die Gestalt eines Kompasses annimmt.

2. Ziehen Sie die Komponente. Achten Sie darauf, nicht an einem der Griffe am Rand zu ziehen.

Diese Griffe dienen dazu, die Größe der Komponente zu ändern. Wenn Sie an einem Griff ziehen, ändern Sie das Aussehen des Tabellendatenobjekts.

Hinzufügen einer dynamischen Textbezeichnung

Für das Tabellendatenobjekt können Sie eine Bezeichnung erstellen.

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um eine dynamische Textbezeichnung zu erstellen:
 1. Ziehen Sie eine Beschriftungskomponente aus der Komponentensymbolleiste in den Hauptanzeigebereich.

Abbildung 87: Komponentensymbol **Beschriftung**



Das Dialogfeld **Text zum Einfügen** wird angezeigt und fordert Sie auf, den Text für eine statische Textbezeichnung einzugeben. Bei statischem Text handelt es sich um Text, der nach der Eingabe unverändert bleibt.

Sie können jedoch auch eine dynamische Textbezeichnung erstellen. Bei dynamischem Text handelt es sich um Text, der aktualisiert wird, um die neuesten Informationen wiederzugeben.

Dynamischer Text wird durch Einbeziehen spezieller Tags in eine Textbezeichnung erzeugt. Diese Tags werden durch Werte ersetzt, wenn der Bericht im normalen Modus angezeigt wird.

2. Geben Sie als statischen Text „**Berichtsname:**“ und ein Leerzeichen ein.
3. Klicken Sie nach dem Leerzeichen mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Berichtsname**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Im Hauptberichtsfenster wird mit der Tabelle eine dynamische Textbezeichnung angezeigt. Beachten Sie, dass diese Textbezeichnung sowohl den statischen Text als auch den aktuellen Namen dieses Berichts enthält. Wenn Sie den Bericht unter einem neuen Namen speichern, wird diese Änderung in der dynamischen Textbezeichnung wiedergegeben.

Ändern der Größe von Komponenten

- ▶ Um die Größe der Bezeichnung zu ändern, wählen Sie die Komponente aus und ziehen an den Griffen.

Hinzufügen eines Diagrammdatenobjekts

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Diagrammdatenobjekt zu erstellen:
 1. Ziehen Sie eine Diagrammkomponente aus der Komponentensymboleiste in den Hauptanzeigebereich.

Abbildung 88: Komponentensymbol **Diagramm**



Wie bei dem Tabellendatenobjekt werden Sie über das Dialogfeld **Datenobjekteigenschaften** aufgefordert, folgende Schritte auszuführen:

- Identifizieren einer Datenquelle (oder Abfrage)
 - Bestätigen des Anzeigetyps
2. Wählen Sie dieselbe Datenquelle wie für das Tabellendatenobjekt.

Datenobjekte, die gemeinsame Datenquellen verwenden, sind koordiniert. Das bedeutet, dass beim Navigieren eines Datenobjekts die koordinierten Datenobjekte denselben Navigationsvorgang widerspiegeln.

Hinweis: Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie dieselbe Datenquelle wie für das Tabellendatenobjekt ausgewählt haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Diagrammkomponente, wählen Sie **Eigenschaften** und anschließend eine andere Datenquelle aus.

Da das Optionsfeld **Diagramm** ausgewählt ist, dürfen Sie den Anzeigetyp nicht ändern.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Das Diagrammdatenobjekt wird im Hauptberichtsfenster mit der Tabelle und der Bezeichnung angezeigt.

Ausrichten von Komponenten

Mit folgenden Optionen lässt sich das Layout dieser Komponenten ordnen:

- Kontextmenü **Komponente** > Anker – Fixiert die Komponente an einer Stelle des Fensters. Außerdem können Sie hier die Komponente so einstellen, dass der verfügbare Platz ausgefüllt wird oder dass sie keine feste Position hat.
- Kontextmenü **Komponente** > Ausrichtung – Positioniert die Komponenten relativ zu den spezifischen Rand- oder Mittelpunkten. Erfordert, dass mindestens zwei Komponenten ausgewählt werden.
- Kontextmenü **Komponente** > Distribution – Ordnet Komponenten relativ zu bestimmten Rand- oder Mittelpunkten an. Erfordert, dass mindestens drei Komponenten ausgewählt werden.
- Ziehen und Ablegen – Verschiebt die Komponenten manuell innerhalb des Berichts.
- STRG + Pfeiltasten – Verschiebt die Komponente in eine bestimmte Richtung (nach oben, nach unten, nach links oder nach rechts) um jeweils ein Pixel.

Ausrichten von Komponenten

► Führen Sie folgende Schritte aus, um die drei Berichtskomponenten in Ihrem Fenster auszurichten:

1. Drücken Sie die STRG-Taste, und klicken Sie gleichzeitig auf die drei Komponenten Bezeichnung, Tabelle und Diagramm.

Vergewissern Sie sich, dass das Hauptberichtsfenster *nicht* ausgewählt ist. Falls dies doch der Fall ist, klicken Sie auf das Fenster, um die Auswahl aufzuheben.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der ausgewählten Komponenten, und wählen Sie **Ausrichtung** > **Linke Ränder**.

Der linke Rand aller drei Komponenten sollte vertikal ausgerichtet sein.

Sie können die drei ausgewählten Komponenten als Gruppe verschieben.

3. Platzieren Sie den Cursor auf eine der Komponenten, bis er die Gestalt eines Kompasses annimmt. Ziehen Sie nun die Komponentengruppe auf die linke Seite des Hauptberichtsfensters.
4. Klicken Sie auf eine der Komponenten, um sie auszuwählen.

Die Auswahl der anderen beiden Komponenten wird aufgehoben.

5. Drücken Sie die Umschalttaste und die Pfeiltasten „Nach oben“ und „Nach unten“, um die Komponente vertikal zu verschieben.

Auf diese Weise behalten Sie die relative Position innerhalb des Fensters und die Ausrichtung am linken Rand bei, können jedoch überlappende Komponenten großzügiger anordnen.

Das Verschieben erfolgt um jeweils ein Pixel, sodass Sie die Tasten wiederholt drücken müssen, um die Komponenten über längere Strecken zu verschieben.

6. Wenn sich die erste Komponente in der gewünschten Position befindet, klicken Sie auf die zweite Komponente, und wiederholen Sie den Vorgang des vertikalen Verschiebens (drücken Sie die Umschalttaste und die Pfeiltasten „Nach oben“ und „Nach unten“).

Wird eine Komponente durch eine andere vollständig verdeckt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponente im Vordergrund, und wählen Sie **In den Hintergrund**.

7. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die dritte Komponente.

Das Hauptberichtsfenster enthält nun ein Diagramm, eine Tabelle und eine Bezeichnung, die an der linken Fensterseite ausgerichtet sind.

Erstellen eines Auswahlsteuerelements

Sie können ein Steuerelement erstellen, mit dem Sie die Dimensionselemente angeben können, die in Datenobjekten angezeigt werden sollen.

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Optionsfeldgruppe zu erstellen:

1. Ziehen Sie eine Optionsfeldgruppenkomponente aus der Komponentensymbolleiste auf die rechte Seite des Hauptanzeigebereichs.

*Abbildung 89: Komponentensymbol **Optionsfeldgruppe***



Für Auswahlsteuerelemente müssen zahlreiche Eigenschaften festgelegt werden. Daher wird mit dem entsprechenden Schaltflächenobjekt eine Reihe von Dialogfeldern verwendet, um folgende Aufgaben auszuführen:

- Identifizieren einer Datenquelle (oder Abfrage)

- Auswählen einer Dimension
- Definieren von Dimensionselementauswahlen
- Auswählen von Steuerelementoptionen

Das Dialogfeld **Datenquelle auswählen** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf dieselbe Datenquelle, die von dem Tabellen- und dem Diagramm Datenobjekt verwendet wird, und klicken Sie auf **OK**.

Wie bereits erwähnt, werden gemeinsam verwendete Datenquellen koordiniert.

Hinweis: Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie dieselbe Datenquelle wie für das Tabellen- und das Diagramm Datenobjekt ausgewählt haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponente, wählen Sie **Eigenschaften** und anschließend eine andere Datenquelle aus.

Das Dialogfeld **Dimension auswählen** wird angezeigt.

3. Wählen Sie die Dimension **Product (Produkt)** aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Das Dialogfeld **Element auswählen** wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um Dimensionselementauswahlen anzugeben.

Der Dimensions-Browser **Product (Produkt)** wird angezeigt.

5. Erweitern Sie die Dimensionshierarchie **Product (Produkt)**, indem Sie auf das **Pluszeichen (+)** klicken.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Colas (Cola)**, und wählen Sie **Auch Nachfahren auswählen**.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Diet Drinks (Diätgetränke)**, und wählen Sie **Auch Nachfahren auswählen**.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Root Beer (Limonade)**, und wählen Sie **Auch Nachfahren auswählen**.
9. Klicken Sie auf **OK**.

Das Dialogfeld **Element auswählen** wird erneut angezeigt.

10. Aktivieren Sie die drei Kontrollkästchen **Dynamisch** im Fenster **Elemente**.
11. Aktivieren Sie links das Kontrollkästchen **Elemente einrücken**.

12. Klicken Sie auf **OK**.

Die Optionsfeldgruppe wird im Hauptberichtsfenster angezeigt. Unter Umständen müssen Sie die Größe des Fensters verändern, um die dynamischen Elementauswahlen unterbringen zu können. Beachten Sie, dass die Textbezeichnungen eingerückt sind, um die Dimensionshierarchie widerzuspiegeln.

Formatieren eines Komponentenrahmens

Die Optionsfeldgruppe lässt sich durch Formatieren des Komponentenrahmens stärker hervorheben.

► Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Komponentenrahmen zu formatieren:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Optionsfeldgruppe, und wählen Sie **Rahmen > Linie**, um den Stil für den Rahmen festzulegen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Optionsfeldgruppe, und wählen Sie **Rahmen > Rahmenfarbe einstellen**.

Das Dialogfeld **Farbe auswählen** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Swatches** auf eine Farbzelle für die Farbe des Komponentenrahmens. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Optionsfeldgruppe, und wählen Sie **Rahmen > Rahmengröße festlegen**.

Das Dialogfeld zum Eingeben der Rahmendicke wird angezeigt.

5. Geben Sie eine Rahmendicke von 5 an (in Pixel), und klicken Sie auf **OK**.

Die Optionsfeldgruppe weist nun einen Linienrahmen mit einer Breite von fünf Pixel und die von Ihnen ausgewählten Farben auf.

Erstellen eines Hotspots

Bei einem Hotspot handelt es sich um eine Grafik, mit der eine Hyperion Analyzer-Aktion ausgelöst wird. Hotspots werden erstellt, indem transparente Dienstschnittflächen über eine Grafik positioniert werden.

Erstellen eines Bildfensters

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Bildfenster zu erstellen:
 1. Ziehen Sie eine Bildkomponente aus der Komponentensymbolleiste auf die rechte Seite des Hauptanzeigebereichs.

Abbildung 90: Komponentensymbol **Bild**



Das Dialogfeld **Grafik auswählen** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Laden**.

Das Dialogfeld **Öffnen** wird angezeigt und fordert Sie auf, durch Navigieren eine GIF- oder JPG-Formatdatei auszuwählen.
3. Bewegen Sie den Cursor zu einer GIF- oder JPG-Datei, und klicken Sie auf **Öffnen**.

Das Dialogfeld **Grafik auswählen** wird erneut angezeigt, und die ausgewählte Grafik wird in einem Fenster dargestellt.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Im Hauptberichtsfenster wird ein Fenster mit der Grafik angezeigt.

Erstellen einer Dienstschaftfläche

- ▶ Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Dienstschaftfläche zu erstellen:
 1. Ziehen Sie eine Dienstkomponente aus der Komponentensymbolleiste zur rechten Seite des Hauptanzeigebereichs.

Abbildung 91: Komponentensymbol **Dienste**



Das Dialogfeld **Diensteigenschaften** wird angezeigt. Hier steht Ihnen eine reichhaltige Auswahl an Hyperion Analyzer-Aktionen zur Verfügung.

2. Wählen Sie das Optionsfeld **Bericht öffnen**.

Das Dialogfeld **Berichts-Manager** wird angezeigt.

3. Wählen Sie links als Berichtsgruppe **Erste Berichtsgruppe** und rechts für den Bericht **Erster Bericht**, und klicken Sie auf **OK**.

Das Dialogfeld **Diensteigenschaften** wird erneut angezeigt. Beachten Sie, dass der Befehl **Bericht öffnen** im Feld **Textbezeichnung eingeben** angezeigt wird. Sie können diesen Text wie gewünscht ändern.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Die Schaltfläche **Dienste** wird im Hauptberichtsfenster angezeigt.

Transparente Darstellung der Dienstschaltfläche

- ▶ Um die Dienstschaltfläche transparent darzustellen, klicken Sie auf die Schaltflächenkomponente **Dienste**, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Undurchsichtig**.

Verschieben der transparenten Dienstschaltfläche im Bildfenster

- ▶ Führen Sie folgenden Schritt aus, um den Hotspot fertig zu stellen:
 1. Wählen Sie die transparente Schaltflächenkomponente **Dienste** aus.
Positionieren Sie den Cursor auf die Komponente, bis der Cursor die Gestalt eines Kompasses annimmt.
 2. Ziehen Sie die Dienstekomponente über das Bildfenster.
Wenn die Dienstschaltfläche nicht im Vordergrund angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bildfenster, und wählen Sie **In den Hintergrund**.
Sie haben nun einen grafischen Hotspot erstellt, mit dem Sie den von Ihnen erstellten ersten Bericht öffnen können.

Rückkehr in den normalen Modus

Wenn Sie mit der Gestaltung Ihres benutzerdefinierten Berichts fertig sind, kehren Sie in den normalen Modus zurück, und begutachten Sie Ihr Werk.

- ▶ Klicken Sie zur Rückkehr in den normalen Modus auf die Symbolschaltfläche **Normalansicht**.

*Abbildung 92: Symbolschaltfläche **Normalansicht** im Modus für benutzerdefinierte Berichte*



Überblick über erweiterte Funktionen

Dieses Kapitel bietet eine Einführung in zusätzliche Hyperion Analyzer-Funktionen, die für Sie relevant sein könnten. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Analyzer.

Ortsunabhängiges Analysieren

Der Hyperion Analyzer ermöglicht nun mehr Benutzern als je zuvor den Zugang zu Analyseanwendungen, wo auch immer sie über einen Webbrowser verfügen.

Höchste Skalierbarkeit und Leistung

Hyperion Analyzer hat eine neue Architektur und kann nun auf führenden J2EE-kompatiblen Anwendungsservern ausgeführt werden. Dies bietet Benutzern des Hyperion Analyzer höchste Zuverlässigkeit, Stabilität, Skalierbarkeit und Leistung in der Branche und optimiert die bestehende Anwendungsserver-Technologie in ihrem Unternehmen.

Offen und plattformübergreifend

Hyperion Analyzer nutzt die Möglichkeiten und die Leistung offener Systemplattformen, wie zum Beispiel Microsoft Windows NT, IBM AIX, Sun Solaris und HP-UX.

Komplett webbasiert

Die hervorragende Analysefunktionalität des Hyperion Analyzer ist nun mithilfe des hundertprozentig Java-basierten Hyperion Analyzer Java Web Client über das Internet zugänglich. Zu den webbasierten Funktionen gehören Entwicklungstools, die bis jetzt in einer separaten Designer-Anwendung zur Verfügung standen, sowie die Möglichkeit, Hyperion Essbase-Serverfunktionen auf Hyperion Analyzer-Clients auszuführen.

Entsprechend dieser webbasierten Strategie wurde die Architektur der Hyperion Analyzer-Verwaltungs-Tools ebenfalls in eine hundertprozentige Java-Anwendung umgewandelt. Dies ermöglicht es Administratoren, Benutzer, Benutzergruppen und Datenbankverbindungen an jedem Ort über das Internet zu verwalten.

Außerdem ist ein vollständig auf HTML basierender dünner Client enthalten, der Hyperion Analyzer HTML Web Client.

Java-Anwendung für Microsoft Windows

Der **Hyperion Analyzer Standalone Client** verfügt über dieselbe benutzerfreundliche Java Web Client-Oberfläche und Funktionsweise wie eine Java-Anwendung für unterstützte Microsoft Windows-Betriebssysteme.

Neue grafische Benutzeroberflächen

Die wichtigste Funktion des Hyperion Analyzer ist seine neue, ausgereifte, aber anwendungsfreundliche grafische Benutzeroberfläche.

Schnelle Berichtserstellung

Berichtserstellungsassistent

Der Berichtserstellungsassistent führt Benutzer mithilfe einer Reihe von Dialogfeldern durch die Erstellung von Berichten. Zur Erstellung eines neuen Berichts klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Neu**.

Der Berichtserstellungsassistent zeigt nacheinander die Dialogfelder **Layout auswählen**, **Datenbankverbindung auswählen**, **Würfel-Navigator** und **Dimensions-Browser** an, bis eine Datenbankabfrage definiert, abgeschickt und beantwortet ist.

Würfel-Navigator

Der Würfel-Navigator ist eine grafische Oberfläche für die Erstellung mehrdimensionaler Abfragen.

Zur Erstellung einer Abfrage transferieren Benutzer durch Ziehen & Ablegen Dimensionssymbole auf Berichtsachsen. Wenn die Dimensionen festgelegt sind, wird der dazugehörige Dimensions-Browser angezeigt, um die Auswahl der Dimensionselemente auszuführen.

Benutzer können existierende Würfel mit dem Würfel-Navigator bearbeiten oder neue Würfel erstellen. Sie können sogar auf dieselbe Art Attributdimensionen abfragen. Der Würfel-Navigator wird entweder als Teil des Berichtserstellungsassistenten angezeigt oder wenn Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Navigieren** klicken.

Dimensions-Browser

Der Dimensions-Browser ist eine grafische Oberfläche für die Erstellung von Anweisungen zur Auswahl von Dimensionselementen. Wenn den Dimensionen Berichtsachsen zugeordnet werden, werden die Benutzer aufgefordert, für die Abfrage bestimmte Dimensionselemente auszuwählen.

Genauso wie im Würfel-Navigator müssen Sie zur Auswahl der Dimensionselemente nur auf die Elementnamen klicken.

Das Menü, das Sie durch Klicken mit der rechten Maustaste im Dimensions-Browser erreichen, ermöglicht Ihnen eine erweiterte Elementauswahl. Sie können Elemente anhand folgender Kriterien auswählen:

- Beziehungen
- Datenbankspezifische Auswahloptionen
- Elementuntergruppen
- Ersatzvariablen
- Persönliche Variablen
- Eine Suche zur Elementauswahl

Die Verwendung von Anweisungen für die Elementauswahl aktiviert auch dynamische Abfrageergebnis-Sets. Wenn ein Bericht geladen wird, werden alle Dimensionselemente, die der Elementauswahldefinition entsprechen, angezeigt, auch wenn einzelne Elemente umbenannt, gelöscht oder hinzugefügt werden. Das ist vor allem in großen Dimensionen von Vorteil.

Benutzerdefinierte Berichte

Benutzer können nun komplexe benutzerdefinierte Berichte ohne Programmieren erstellen, ohne dabei den Hyperion Analyzer Java Web Client verlassen zu müssen.

Wenn Sie einen Bericht erstellen möchten, starten Sie den Modus **Benutzerdefinierter Bericht**. Der Modus **Benutzerdefinierter Bericht** ist eine grafische Oberfläche für die Erstellung benutzerdefinierter Berichte, die es Benutzern ermöglicht, durch Ziehen & Ablegen eine Auswahl von Komponenten in ein leeres Berichtsfenster zu transferieren.

Sie können den Modus **Benutzerdefinierter Bericht** aus dem Menü **Extras**, über die Schaltfläche **Extras** in der Symbolleiste oder im Dialogfeld **Layout auswählen** durch Auswahl der Option **Benutzerdefiniert** starten.

Die Funktionen **Rückgängig** und **Wiederholen** wurden verbessert. Im Modus **Benutzerdefinierter Bericht** des Bericht-Designers lassen sich Elemente der Benutzeroberfläche nun per Mausklick entfernen und wiederherstellen.

Textbeschriftungen können durch dynamische Tokens definiert werden. Hierbei handelt es sich um Variablen, die während der Laufzeit durch die eigentlichen Werte ersetzt werden. Für folgende Beschriftungen gibt es Tokens: Zellenreferenz, Berichtsbeschreibung, Berichtsname, Verbindungsname, aktuelle Zeit, Benutzer-ID, Benutzername, Filterdimension und Seitendimension.

Transparente Tabellen

Sie können jetzt zu Hyperion Analyzer-Tabellen Hintergrundgrafiken hinzufügen; die Tabellen sind damit in noch höherem Maße benutzerdefiniert und haben einen verbesserten Aufbau.

Flexible Formatierung

Mit den Tabellenoptionen, dem Pinboard Designer und den Diagrammeigenschaften des Kontextmenüs (rechte Maustaste) können Berichte noch spezifischer gestaltet und formatiert werden.

Tabellenoptionen

Das Dialogfeld **Tabellenoptionen** bietet eine zentrale Oberfläche zur Formatierung der Darstellung **Tabelle**.

Pinboard Designer

Die Pinboardoptionen rufen den Pinboard Designer-Assistenten auf, der Sie mithilfe von Eingabeaufforderungen durch die Erstellung des Darstellungstyps Pinboard führt.

Die Pinboard-Optionen umfassen folgende Elemente:

- Hintergrundgrafik
- Pin-Verhalten
- Pin-Grafik
- Aktive Farbe
- Pin-Speicherort
- Dargestellte Dimensionen

Diagrammeigenschaften

Das Dialogfeld **Diagrammeigenschaften** bietet eine zentrale Oberfläche zur Formatierung aller Aspekte eines Diagramms.

Diagrammobjekte in Hyperion Analyzer unterstützen nun den Verlauf zwischen zwei Farben, wobei GIF-Symbolbilder als Markierungen eingesetzt werden. Außerdem unterstützt Hyperion Analyzer nun auch die Diagrammtypen Spline, Feld, Blase und Kurvenbereich.

Asymmetrische Analyse

Hyperion Analyzer erlaubt asymmetrische Analysen durch Ausblenden bestimmter Zeilen, Spalten und Diagrammobjekte.

Mehrere Diagramme

Hyperion Analyzer ermöglicht die Anzeige mehrerer Diagramme in einem Diagrammobjekt und erleichtert somit den Vergleich von Diagrammen.

Sekundäre Y-Achse

Diagramme können eine zweite Y-Achse anzeigen. Parallele Achsen ermöglichen die unabhängige Skalierung von Informationen entlang anderer Dimensionen.

Informationen zur Anpassung

Mit Hyperion Analyzer erreicht die Anpassung ein neues Niveau.

Angepasstes Erscheinungsbild

Sie können die Anzeige und das Verhalten des Hyperion Analyzer über die Benutzereinstellungen nach Wunsch verändern. Die Benutzereinstellungen sind globale Einstellungen, die für alle Berichte gelten. Diese Standardeinstellungen werden in Hyperion Analyzer Repository-Tabellen gespeichert.

Benutzerdefinierte Datenbankverbindungen

Sie können Ihre eigenen benutzerfreundlichen Datenbankalias definieren. Lange Identifikationsnamen werden vereinfacht, und durch die Namen für Datenbankverbindungen können Datenbanken auf mehreren Servern verwaltet werden. Sie können Datenbankverbindungen über die Optionsfolge **Verbindungen, Benutzereinstellungen** erstellen, verwalten und bearbeiten.

Persönliche Variablen

Persönliche Variablen ermöglichen es dem Benutzer, komplexe Elementauswahlen zu definieren und zu benennen. Danach können Benutzer persönliche Variablen immer dann einsetzen, wenn die dazugehörige Dimension und Datenbankverbindung angezeigt wird.

Außerdem können andere Benutzer persönliche Variablen mit demselben Namen, derselben Dimension und Datenbankverbindung erstellen; sie müssen nur andere Auswahlen für Dimensionselemente enthalten. Diese Technik ermöglicht es dem Designer, hybride Berichte zu erstellen, die sowohl allgemeine als auch benutzerspezifische Inhalte enthalten.

Point of View

Point of View-Einstellungen ermöglichen es dem Benutzer, automatisch Dimensionen und Elemente in die Berichte anderer einzufügen, die für sie von Interesse sind.

Die Option **Point of View** beschleunigt die Elementauswahl in komplexen Dimensionen und stellt eine genaue, standardisierte Auswahl sicher.

Sie können Point-of-View-Einstellungen auch mithilfe der Auswahl persönlicher Variablen definieren.

Analyse-Tool-Manager

Hyperion Analyzer bietet eine Schnittstelle zur Verwaltung der Erstellung, Aktivierung und Anwendungsreihenfolge von serverbasierten und clientbasierten Analyse-Tools. Der Analyse-Tool-Manager ist über das Kontextmenü des Hauptbildschirms (rechte Maustaste) verfügbar.

Die grafische Benutzeroberfläche wird durch die Analyse-Tools erweitert, die Vergleiche beschleunigen, Daten visuell aufbereiten und Strukturen und Abweichungen hervorheben.

Erweiterte Ampelfunktion

Das Analyse-Tool **Ampelfunktion** vergibt einen Farbcode für die Dimensionselementwerte.

Der Benutzer kann die Farbcodierung auf einem Vergleich von zwei Dimensionselementen basieren lassen oder durch feste Grenzwerte auf ein einziges Dimensionselement anwenden. Die Farben verbinden zusammengehörende Elementwerte, und zwar unabhängig davon, ob sie eine Sortier- oder Rangfolge haben. Sie werden normalerweise dazu verwendet, die Rentabilität zu überprüfen, Ausnahmen hervorzuheben und Vergleichsanalysen zu automatisieren.

Ampelfunktionsdefinitionen bleiben bestehen, wenn der Bericht bearbeitet und verändert wird.

Version 6.0 kann Textstellen oder Zellenhintergründe mit einer unbegrenzten Anzahl von Farben farblich hervorheben.

Berechnungen

Mit dem Analyse-Tool **Berechnungen** können Sie in Berichten berechnete Zeilen und Spalten erstellen.

Die Oberfläche für das Analyse-Tool **Berechnungen** ermöglicht es Ihnen, Elemente, Werte und Operanden per Mausklick auszuwählen.

Über 20 mathematische und statistische Berechnungen können auf Abfrageergebnisse angewandt werden:

- Durchschnitt
- Prozent
- Kumulativ
- Prozentsatz der Differenz vom Durchschnitt
- Differenz vom Durchschnitt
- Prozent von Differenz
- Dividieren
- Prozent von Gesamtsumme
- Lineare Regression
- Rangaufsteigend
- Maximum
- Rangabsteigend
- Maximaler Wert

- Subtrahieren
- Minimum
- Summe
- Minimaler Wert
- Trend
- Multiplizieren
- Komplexe Berechnungen

Ein-/Ausblenden

Das Analyse-Tool **Ein-/Ausblenden** ermöglicht es Ihnen, Dimensionselemente im Hauptanzeigebereich unter Verwendung eines der folgenden Kriterien ein- oder auszublenden:

- Elementname
- Ampelfunktionsfarbe
- Datenwertkriterien

Dadurch können Sie die Analyse auf bestimmte Werte konzentrieren.

Werte ausblenden

Sie können Daten außerhalb festgelegter Grenzwerte mit dem Analyse-Tool **Werte ausblenden** ausblenden. Dadurch konzentriert sich die Analyse auf bestimmte Elemente, deren Datenwerte verwendet werden.

Farben ausblenden

Das Analyse-Tool **Farben ausblenden** ermöglicht es Ihnen, Zeilen, Spalten und Objekte aufgrund ihrer Ampelfunktionsfarbe auszublenden. Ausgereifte Ampelfunktionsdefinitionen konzentrieren die Ergebnisse noch weiter, indem Grenzwerte für alle oder bestimmte Dimensionselementwerte gesetzt werden können.

Elemente ausblenden

Mit dem Analyse-Tool **Elemente ausblenden** können Sie bestimmte Dimensionen, Elemente und Elementkombinationen ein- oder ausblenden.

Clientseitiges Sortieren

Das Analyse-Tool **Sortieren** ordnet festgelegte Dimensionselementwerte in aufsteigender oder absteigender alphanumerischer Reihenfolge. Die Sortierungsdefinitionen sind dynamisch und werden angewendet, während der Bericht tiefer analysiert, gedreht und verändert wird. Die clientseitige Sortierung ist besonders beim Sortieren von berechneten Spalten oder relationalen Ergebnissen wichtig.

Nur oberste/unterste Ebene abrufen

Das Analyse-Tool **Nur oberste/unterste Ebene abrufen** ermöglicht eine serverbasierte Sortierung und Auflistung mit Hyperion Essbase, um die Größe und Ordnung der OLAP-Abfrageergebnisse zu kontrollieren. Dadurch muss der Netzwerksver keine großen Ergebnissätze versenden und der Client diese nicht verarbeiten.

Natürlich ist das Analyse-Tool **Nur oberste/unterste Ebene abrufen** bei der Analyse **Oberste/Unterste Ebene** sehr wichtig.

Daten einschränken

Das Analyse-Tool **Daten einschränken** bietet eine weitere Möglichkeit, die Ergebnisse zu konzentrieren; hierzu müssen die Datenwerte bestimmten Regeln und Operanden entsprechen.

Anwendbare Regeln:

- Größer-als-Werte (>) in einer Spalte
- Kleiner-als-Werte (<) in einer Spalte
- Ist-gleich-Werte (=) in einer Spalte

Anwendbare Operanden:

- UND
- ODER

Daten können durch einen Vergleich mit einer anderen Spalte oder durch festgesetzte Grenzwerte in einer einzigen Spalte eingeschränkt werden.

Verwenden von Hyperion Essbase-Funktionen

Serverbasierte Funktionen erfordern es, dass Hyperion Essbase anstelle des Hyperion Analyzer Client arbeitsintensive Verarbeitungen ausführt. Dadurch wird die Abfragegeschwindigkeit verbessert, der Verkehr im Netzwerk reduziert und die Informationsmenge verringert, die Hyperion Analyzer verarbeiten muss.

Daten bearbeiten

Autorisierte Benutzer können mit dem Hyperion Analyzer Datenwerte bearbeiten und Bearbeitungen in der Hyperion Essbase-Datenbank speichern.

Nachdem die Bearbeitungen erfolgt sind, können Benutzer die Datenbank über den Client neu berechnen lassen und die Auswirkungen der geänderten Werte messen.

Fehlende Spalten, Nullen und gemeinsame Elemente unterdrücken

Hyperion Analyzer erlaubt es Hyperion Essbase, fehlende Spalten, Nullen und gemeinsame Elemente aus den Abfrageergebnissen zu unterdrücken. So werden irrelevante Informationen nicht wieder angezeigt, der Verkehr im Netzwerk wird reduziert und die Abfragegeschwindigkeit erhöht.

Sie können die Unterdrückung fehlender Spalten, Nullen und gemeinsamer Elemente in den Benutzereinstellungen für alle Berichte oder je nach Bedarf für einzelne Berichte festlegen.

Beschriftungsmodus

Im Beschriftungsmodus können sich Hyperion Analyzer-Benutzer dafür entscheiden, Elementidentifikationsnummern oder Elementbeschreibungen anstatt ganzer Dimensionelementnamen anzuzeigen. Auch wenn Beschreibungen angezeigt werden, werden nur Elementidentifikationsnummern im Repository gespeichert.

Ausgewähltes Element anzeigen

Hyperion Essbase ermöglicht es Ihnen, die Anzeige ausgewählter Dimensionselemente während der Hyperion Analyzer Client-Navigation beizubehalten.

Drill-Einstellungen

Da die Drill-Funktion vom Benutzer definiert werden kann, kann sie sich auf beinahe jede hierarchische Navigation beziehen, die durch Doppelklicken auf eine Dimensionsbezeichnung ausgelöst wird.

Sie können die Drill-Funktion mit dem Hyperion Analyzer auf drei verschiedene Arten definieren:

- Grundlage der hierarchischen Navigation
- Ersetzen oder Erhöhen der aktuellen Dimensionselemente
- Ersetzen oder Erhöhen tiefer analysierter Dimensionselemente

Element-Auswahl ersetzen

Wenn die Einstellung **Element-Auswahl ersetzen** aktiviert ist, werden die existierenden Dimensionen durch den Elementauswahlsatz ersetzt, der durch Anwenden der Drill-Funktion erzeugt wird.

Dies ermöglicht es Benutzern, die gegenwärtige Ebene der Berichtsdetails beizubehalten, während sie entlang der hierarchischen Linien navigieren.

Element-Auswahl anfügen

Wenn die Einstellung **Element-Auswahl anfügen** aktiviert ist, werden die existierenden Dimensionselemente während der Navigation beibehalten. Das heißt, die aktuellen Elemente werden durch eine zusätzliche Auswahl erweitert.

Damit können Sie die Komplexität Ihrer Berichte steuern.

Zugriff auf externe Daten

Beziehungen zwischen Daten und Berichten sind genauso wichtig wie Beziehungen zwischen Dimensionen. Hyperion Analyzer bietet zahlreiche Methoden zum Transfer von Informationen.

Analysieren relationaler Daten

Die neue, benutzerfreundliche Oberfläche beschleunigt die Eingabe relationaler Daten in Hyperion Analyzer sowie die Analyse der Daten mit den Ad-hoc-Abfragefunktionen dieser Software.

Ein Assistent für relationale Datenbankverbindungen leitet den Benutzer durch die Erstellung eigener Datenbankverbindungen.

Relationales Drill-through

Durch die Definition von Links auf Essbase-Datenbankverbindungen ermöglicht Hyperion Analyzer das Drill-through zu verwandten relationalen Daten, die sich auf der niedrigsten Ebene der Hyperion Essbase-Struktur befinden. Mit Seiten-, Filter- und Zeileneinschränkungen kann das Ergebnis relationaler Abfragen eingegrenzt werden.

Drill-through der Essbase Integration Services

Essbase Integration Services (EIS) ermöglicht es Benutzern, relationale Daten zu organisieren, zu formatieren und als OLAP-Würfel in Hyperion Essbase zu präsentieren.

Hyperion Analyzer-Benutzer erhalten über verknüpfte Berichtsobjekte von Hyperion Essbase Zugriff auf EIS-Berichtsdaten, indem sie auf Zellen, die für einen EIS-Drill-through markiert sind, die Drill-Funktion anwenden.

Durch Essbase Integration Services-Drill-through stehen relationale Daten für die gleichen komplexen Analysen zur Verfügung wie konventionelle mehrdimensionale Daten.

Verknüpfen von Berichten

Die Verknüpfung bezieht sich auf die Navigation zwischen Berichten und die Übertragung von Elementauswahlen zwischen Berichten.

Sie können Verknüpfungen zu anderen Berichten und ausführbaren Dateien mithilfe der Kontextmenüfolge **Drill > Verknüpfungen** erstellen. Nach der Erstellung können Sie durch Doppelklicken auf markierte Zellen Benutzeranzeigen und Elementauswahlen zu den vorgegebenen Zielen transferieren.

Verknüpfung zu externen Medien

Verknüpfte Berichtsobjekte (LROs) von Hyperion Essbase ermöglichen es Ihnen, Datenwerte mit Anmerkungen zu versehen, indem Sie eine Zelle mit externen Medien verknüpfen.

LROs-Typen:

- Textdokumente
- Objekte
- URLs

Wenn Sie auf eine Zelle doppelklicken, die mit einem LRO markiert ist, wird das verknüpfte Medium angezeigt (ähnlich wie bei HTML-Hyperlinks).

Analyseverteilung

Der Wert einer Analyse liegt in ihrer Verteilung. Benutzer, die OLAP-Daten erzeugen, analysieren und verwenden, müssen OLAP-Daten und -Tools einsetzen können.

Sie können Hyperion Analyzer-Berichte intern und extern verteilen, diese als HTML-Webinhalte präsentieren, sie nach Microsoft Excel exportieren und über URLs auf sie verweisen.

Berichtsgruppeneigenschaften

Mithilfe der Berichtsgruppeneigenschaften können Sie sichere Verteilungspfade für Hyperion Analyzer-Berichtsgruppen vorschreiben.

Gemeinsame Nutzung und Verteilung von Berichtsgruppen

Berichtsgruppen werden an Benutzergruppen, die vom Administrator festgelegt wurden, verteilt bzw. von diesen Gruppen gemeinsam verwendet.

Die Benutzer können Berichtsgruppen nur innerhalb ihrer eigenen Benutzergruppen gemeinsam verwenden.

Benutzer, die Berichtsgruppen innerhalb ihrer Benutzergruppen gemeinsam verwenden, können den Inhalt der betreffenden Berichtsgruppen sofort anzeigen.

Berichtseigenschaften

Berichtseigenschaften legen fest, wie Berichte gekennzeichnet werden und inwieweit sie von anderen Benutzern angezeigt werden können. Beim Speichern eines Berichts in eine Berichtsgruppe kann der Ersteller des Berichts die Anzeigemöglichkeiten für andere Benutzer einschränken. Folgende Berichtseigenschaften stehen zur Auswahl:

- Bericht innerhalb der Berichtsgruppe verbergen
- Bericht vor Überschreiben schützen
- Ein Drill-up oder Drill-down der Benutzer verhindern
- Zugriff der Benutzer auf Kontextmenübefehle verhindern
- Änderung des Darstellungstyps durch Benutzer verhindern

Die Berichtsgruppeneigenschaften legen fest, wie die Berichte in der Regel verteilt werden. Das Verhalten einzelner Berichte wird jedoch durch die Berichtseigenschaften festgelegt.

Export in Microsoft Excel

Wie in früheren Versionen von Hyperion Analyzer können Berichtsdaten direkt aus der Software nach Microsoft Excel exportiert werden. Auf diese Weise können die Berichtsdaten auch auf Systemen angezeigt werden, auf denen Hyperion Analyzer nicht installiert ist. Außerdem können die Berichtsdaten in unzählige andere Berichtstools integriert werden.

Export in die Zwischenablage

Mit der Kontextmenüoption **Daten exportieren/In Zwischenablage** (rechte Maustaste) können Sie Kopfzeilen von Zeilen und Spalten in die Zwischenablage kopieren. Dadurch können Hyperion Analyzer-Berichtsdaten dupliziert und an zahlreiche externe Anwendungen verteilt werden.

Erweiterte Druckoptionen

Hyperion Analyzer bietet erweiterte Druckfunktionen, einschließlich dem Ausdruck von Berichtszusammenfassungen, dem Druck einer Vorschau, dem seitenangepassten Druck und einer Seitensteuerung in mehreren Dimensionen. Damit können alle oder bestimmte Aspekte eines Berichts basierend auf Druckkriterien ausgedruckt werden.

Anpassen und Erweitern von Hyperion Analyzer

Das Hyperion Analyzer API Toolkit ermöglicht es Webentwicklern, das Erscheinungsbild des Hyperion Analyzer Java Web Client anzupassen und dessen Funktionen in ihre eigenen Webanwendungen zu integrieren.

Wenn Entwickler schnell eigene Analyseanwendungen mit erprobten Komponenten, Dialogfeldern und API-Aufrufen erstellen können, sparen Unternehmen Geld und Zeit und erhöhen deren Zuverlässigkeit.

Weitere Informationen zum Hyperion Analyzer API Toolkit finden Sie im ***Hyperion Analyzer API Toolkit Developer's Guide***. Neben einer Darstellung des API Toolkits, seiner Methoden, Eigenschaften und Funktionen liefert der Developer's Guide Beispiele, die das Potenzial des API Toolkits demonstrieren.

Abfrage. Eine Komponente der Datenquelle. Abfragen sind SQL-Anweisungen, die an die Datenbank weitergegeben werden, die mehrdimensionale Schnittmengenergebnisse ausgeben.

Achse. Ein diskreter Aspekt des zweidimensionalen Berichts, auf der mehrdimensionale Daten wie Filter, Seiten, Spalten und Zeilen angezeigt werden.

Administrator. Eine Person, die das Hyperion Analyzer-System installiert und wartet sowie die Benutzerkennungen, Kennwörter, Datenbankverbindungen und Sicherheitseinstellungen festlegt. Siehe auch Systemverwalter.

Ampelfunktion. Farbcodierung von Berichtszellen oder Pins, die auf einem Vergleich von zwei Dimensionselementen oder auf festen Grenzwerten basiert. Die Definitionen für die Ampelfunktion werden mit dem Hyperion Analyzer-Analyse-Tool Ampelfunktion erstellt.

Analyseserver. Hyperion Analyzer-Analyseserver. Ein Anwendungsserver, der Berichtsdaten verteilt und Web Clients für die Kommunikation mit dem OLAP-Server aktiviert.

Asymmetrische Analyse. Ein Bericht, der durch Elementgruppen gekennzeichnet ist, die sich jeweils in mindestens einem Element unterscheiden. Es können entweder die Anzahl der Elemente oder die Namen der Elemente variieren.

Attribut. Eine Dimensionselement-Klassifizierung. Mit einem Attribut können Gruppenelemente, mit denen Attribute verknüpft sind, ausgewählt und Berechnungen sowie anwendungsspezifische Funktionen ausgeführt werden.

Attributdimension. Ein Dimensionstyp, mit dem Analysen basierend auf den Attributen oder Eigenschaften der Elemente der Basisdimension ausgeführt werden können.

Berechnung. Der Prozess zum Sammeln von Daten oder Ausführen eines Berechnungsskripts für eine Datenbank.

Berechnungsskript. Eine Reihe von Anweisungen, durch die Hyperion Essbase mitgeteilt wird, wie die Werte einer Datenbank berechnet werden.

Bericht. Eine Hyperion Analyzer-Anzeige ausgewählter mehrdimensionaler Würfeldimensionen und -elemente. Ein Bericht besteht aus dem Inhalt und dem Format der Anzeige. Nachdem der Bericht im Repository gespeichert wurde, kann er als Mehrzweckdatei in zahlreichen Formaten angezeigt werden.

Berichtsgruppe. Eine Gruppe von Hyperion Analyzer-Berichten.

Client. Eine Client-Oberfläche, wie z. B. Hyperion Analyzer oder eine Arbeitsstation in einem LAN.

Darstellung. Eines der drei Hyperion Analyzer-Formate, das im Repository gespeichert wird: Tabelle, Diagramm und Pinboard.

Datenbank. Ein Repository von Daten in Hyperion Essbase, das ein mehrdimensionales Datenspeicher-Array enthält. Jede Datenbank besteht aus einer Speicherstrukturdefinition (Gliederung), Daten, Sicherheitsdefinitionen und optionalen Skripts.

Datenbankverbindung. Ein benutzerfreundlicher Datenbankalias, der anstelle einer langen Datenbankkennung (Servername, Anwendungsname und Datenbankname) verwendet wird, wodurch die Datenbankbezeichnung portabler wird.

Datenquelle. Ein benanntes clientseitiges Objekt, das Berichtskomponenten mit Datenbanken über Datenbankverbindungen, Abfragen und andere Komponenten verknüpft.

Desktop. Ein automatisch erstellter Bericht, der dynamisch Schaltflächen anzeigt, über die mit einem einzigen Klick auf Berichtsgruppen zugegriffen werden kann.

Diagramm. Einer von drei Berichtsanzigetypen. Für Diagrammberichte wird eine Diagrammtypeneigenschaft festgelegt. Diagramme werden mit Hyperion Analyzer erstellt.

Dimension. Eine Datenkategorie, die verwendet wird, um Geschäftsdaten zum Abrufen und Konsolidieren von Werten zu organisieren. Jede Dimension enthält eine Hierarchie verknüpfter Elemente, die innerhalb der Dimension zu einer Gruppe zusammengefasst sind.

Einmalige Anmeldung. Funktion, mit der Benutzer auf mehrere Hyperion-Anwendungen zugreifen können, nachdem sie sich nur einmal mit ihren Benutzerdaten angemeldet haben.

Element. Ein einzelnes Element, das Teil einer Dimension ist.

Externe Authentifizierung. Die Möglichkeit, sich anhand von Benutzerinformationen bei Hyperion-Anwendungen anzumelden, die außerhalb der Anwendung gespeichert sind. Benutzernamen und Kennwörter werden stattdessen von einem Firmenauthentifizierungsprovider wie LDAP oder Microsoft Windows NTLM verwaltet.

Fehlende Daten. Eine Markierung, die angibt, dass an dem angegebenen Speicherort entweder keine Daten vorhanden sind, dass die Daten keinen sinnvollen Wert haben oder dass keine Daten eingegeben wurden.

Hierarchie. Eine Reihe mehrdimensionaler Beziehungen in einer Gliederung, die häufig in Form einer Baumstruktur erstellt wird.

Implizierter gemeinsamer Wert. Ein Element mit nur einem untergeordneten Element oder ein Element mit mehreren untergeordneten Elementen, von denen jedoch nur eins konsolidiert ist. Daher verwenden das übergeordnete und das untergeordnete Element denselben Wert.

JDBC. Java Database Connectivity Driver.
Client/Server-Kommunikations-Agent zwischen Java-basierten Clients und Datenbanken.

Mehrdimensionale Datenbank (MDDB). Eine Methode zum Verweisen auf Daten über drei oder mehr Dimensionen. Ein einzelner Datensatz ist die Schnittmenge eines Punktes für eine Reihe von Dimensionen.

Multithreading. Ein Client/Server-Prozess, durch den mehrere Benutzer mit denselben Anwendungen arbeiten können, ohne sich gegenseitig zu stören.

Nachfahre. Jedes Element unter einem übergeordneten Element in der Datenbankhierarchie.

Online-Analyseverarbeitung (Online Analytical Processing, OLAP). Eine mehrdimensionale Client/Server-Computerumgebung für mehrere Benutzer, die konsolidierte Unternehmensdaten in Echtzeit analysieren müssen. OLAP-Systeme bieten Funktionen wie Drill nach ganz unten, Pivot-Daten, komplexe Berechnungen, Trendanalyse und Modellierung.

Persönliche Variable. Ein Mittel zur Definition und Benennung komplexer Elementauswahlen.

Pinboard. Einer von drei Berichtsanzeigertypen. Pinboards sind grafische Berichte, die aus Hintergründen und interaktiven Symbolen (so genannten Pins) bestehen. Pinboards werden mit den Hyperion Analyzer Design-Tools erstellt.

Pins. Interaktive Symbole, die in Grafikberichten mit der Bezeichnung „Pinboards“ verwendet werden. Pins sind dynamisch. Sie können das Erscheinungsbild, die Farbe der Ampelfunktion, die auf den zugrunde liegenden Datenwerten basiert, sowie die Analyse-Tool-Kriterien ändern.

Point of View (POV). Eine Möglichkeit für Benutzer, automatisch Dimensionen und Elemente in die Berichte anderer einzufügen, die für sie von Interesse sind.

Repository. Eine Reihe relationaler Datenbanktabellen zum Speichern von Berichtsdefinitionen und Hyperion Analyzer-Systeminformationen.

Rolle. Eine Benutzertypbezeichnung. Rollen erteilen oder verweigern die Berechtigungen, die für die einzelnen Hyperion Analyzer-Aufgaben benötigt werden.

Schnittmenge. Eine Dateneinheit, die die Schnittmenge der Dimensionen in einer mehrdimensionalen Datenbank darstellt. Wird auch als Tabellenblattzelle bezeichnet.

Server. Ein Mehrbenutzer-Datenbankserver, der auf Datenwerte zugreift, die auf der Schnittmenge der Dimensionselemente basieren.

Spalte. Ein vertikale Anzeige von Informationen in einem Raster oder einer Tabelle. Eine Spalte kann Daten aus einem Feld, abgeleitete Daten aus einer Berechnung oder Textinformationen enthalten. Vergleiche mit Zeile.

Subset. Eine Gruppe von Elementen, die anhand spezifischer Kriterien ausgewählt werden.

Substitutionsvariable. Eine Variable, die als globaler Platzhalter für Daten dient, die sich häufig ändern. Sie legen die Variable und einen entsprechenden Zeichenfolgenwert fest. Der Wert kann jederzeit geändert werden.

Symbolleiste. Eine Reihe von Schaltflächen, die den Zugriff auf häufig verwendete Befehle beschleunigen.

Systemverwalter. Eine Person, die das Hyperion Analyzer-System installiert und wartet sowie die Benutzerkennungen, Kennwörter, Datenbankverbindungen und Sicherheitseinstellungen festlegt. Siehe auch Administrator.

Tabelle. Einer von drei Berichtsanzeigetypen. Tabellen sind tabellarische Berichte von Zeilen, Spalten und Seiten, die mit Hyperion Analyzer erstellt werden.

Übergeordnet. Ein Element, das in der Hierarchie über untergeordnete Elemente verfügt.

Uniform Resource Locator (URL). Eine Adresse für eine Ressource im World Wide Web, z. B. ein Dokument, ein Bild, Dateien, die heruntergeladen werden können, ein Dienst oder eine E-Mailbox. URLs verwenden zahlreiche Benennungskonventionen und Zugriffsmethoden, z. B. HTTP, FTP und Internet-Mail. URLs können auf Dateien auf einem lokalen Netzwerklaufwerk oder auf Berichte im Hyperion Analyzer Repository hinweisen.

Untergeordnetes Element. Ein Element, dem in der Datenbankhierarchie ein anderes Element übergeordnet ist. Ein untergeordnetes Element kann über gleichrangige Elemente (Gleichgeordnete) verfügen, die in der Datenbankhierarchie auf derselben Ebene vorhanden sind.

Verknüpftes Berichtobjekt (Linked Reporting Object, LRO). Eine externe Datei, die mit einer Datenzelle in einem Hyperion Analyzer-Bericht verknüpft ist.

Zeile. Ein horizontale Anzeige von Informationen in einem Raster oder einer Tabelle. Eine Zeile kann Daten aus einem Feld, abgeleitete Daten aus einer Berechnung oder Textinformationen enthalten. Vergleiche mit Spalte.

Zelle. Eine Dateneinheit, die die Schnittmenge der Dimensionen in einer mehrdimensionalen Datenbank darstellt. Außerdem ist dies die Schnittmenge einer Zeile und Spalte in einer Tabelle.

A

abmelden, 88
Administratoren, 23
Administratoren, System-, 23
Ampelfunktion, Analyse-Tool, 165
Analyseserver, Hyperion Analyzer, 20
Analyse-Tool
 Ampelfunktion, 165
 Ausblenden, 167
 Berechnungen, 166
 Daten einschränken, 168
 Ein-/ausblenden, 167
 Elemente ausblenden, 168
 Farben ausblenden, 167
 Nur oberste/unterste Ebene abrufen, 168
 Sortieren, 168
 Werte ausblenden, 167
Anzeigemöglichkeiten für Berichte festlegen, 173
Anzeigemöglichkeiten für Berichte, festlegen, 173
API Toolkit, 20
Ausblenden, Analyse-Tool, 167
ausgewähltes Element anzeigen, 170
austauschen, 56

B

Beispielberichtsgruppe
 kennen lernen, 89
Benutzeroberfläche
 Komponenten des HTML Web Client
 ausblenden, 74
 Komponenten in Java Web Client ausblenden, 46
 Stil im HTML Web Client festlegen, 76
Benutzertypen, 22

Berechnungen, Analyse-Tool, 166
Bericht-Designer, 25
Berichte
 Drucken, 88
 erstellen, 115
 Erstellen benutzerdefinierter, 141
 Erstellen mit dem HTML Web Client, 86
 Formatieren, 58
 Navigieren, 50, 78
 Öffnen, 49
 Speichern, 60, 84
 Übergeben an den Java Web Client, 88
 verteilen, 60, 85
Berichte verknüpfen, 171
Berichte, verknüpfen, 171
Berichte, verteilen, 172
Berichteigenschaften, 173
Berichtgruppeneigenschaften, 172
Berichtsanzeigetypen, 78
 Ändern, 54, 81
 Überblick, 51
Berichtsdaten, bearbeiten, 87
Berichts-Manager, 73
Berichtsverteilung, 172
Beschriftungsmodus, 169

D

Darstellungswahl, 55, 82
Daten bearbeiten, 169
Daten einschränken, Analyse-Tool, 168
Daten, relational, 171
Datenanzeigeoptionen, 58
Datenbearbeitungsmodus, 41, 69
Desktop, Hyperion Analyzer, 37, 65

Diagramme, [52, 79](#)
 Diagrammeigenschaften, [58](#)
 Drill-Einstellungen, [170](#)
 Drilling, [56, 83](#)
 Drill-through, EIS, [171](#)
 Drill-through, relationales, [171](#)
 Drill-Verknüpfung, [57, 84](#)
 Drucken, [173](#)
 Drucken von Berichten, [173](#)
 drucken, Berichte, [173](#)
 Druckoptionen, erweitert, [173](#)

E

Ebenen, [31](#)
 Eigenschaften, Berichtgruppen, [172](#)
 Eigenschaften, Diagramm, [58](#)
 Eigenschaften, Pinboard, [58](#)
 Eigenschaften, von Berichten, [173](#)
 Ein-/ausblenden, Analyse-Tool, [167](#)
 Einstellungen, Drill-, [170](#)
 EIS-Drill-through, [171](#)
 Elemente ausblenden, Analyse-Tool, [168](#)
 Entwickler, [22, 26](#)
 erweiterte Druckoptionen, [173](#)
 Evaluator, [22](#)
 Export in die Zwischenablage, [173](#)
 Export in Microsoft Excel, [173](#)

F

Farben ausblenden, Analyse-Tool, [167](#)
 Fehlende Spalten und Zeilen unterdrücken, [169](#)
 fehlende Spalten und Zeilen, unterdrücken, [169](#)
 Filtereinstellungen, [45, 72](#)
 fortgeschrittene Benutzer, [25](#)

G

gemeinsame Nutzung, [172](#)
 Größe, Spalte, [58](#)

H

Hauptanzeigebereich, [43, 70](#)
 Größe ändern, [75](#)

Kontextmenü, [46](#)
 Hyperion Analyzer
 Architektur, [20](#)
 erweiterte Funktionen, [159](#)
 Info, [19](#)
 Komponenten, [19](#)
 Hyperion Analyzer HTML Web Client
 Benutzeroberfläche, [64](#)
 Modi, [64](#)
 starten, [63](#)
 Überblick, [20](#)
 Hyperion Analyzer Java Web Client
 Modi, [36](#)
 starten, [35](#)
 Überblick, [20](#)
 Hyperion Analyzer Windows Client, [20](#)
 Hyperion Analyzer-Analyseserver, [20](#)
 Hyperion Analyzer-Desktop, [37, 65](#)
 Hyperion Analyzer-Verwaltungs-Tools, [20](#)

I

Informationsfenster, [43, 70](#)
 Informationsverbraucher, [22, 26](#)

K

Kopieren in die Zwischenablage, [173](#)

M

Microsoft Excel, [173](#)
 Microsoft Excel, Export, [173](#)
 Microsoft Excel, senden an, [173](#)
 Modus
 Benutzerdefinierter Bericht, [42](#)
 Beschriftung, [169](#)
 Daten bearbeiten, [41, 69](#)
 normal, [38, 66](#)
 Modus für benutzerdefinierte Berichte, [42](#)

N

Normaler Modus, [38, 66](#)
 Nur oberste/unterste Ebene abrufen, Analyse-Tool,
[168](#)

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z**O**

Online-Handbuch
Suchen, [xviii](#)
Optionen, Datenanzeige, [58](#)
Optionen, Tabelle, [58](#)

P

persönliche Variablen, [165](#)
Pinboard-Eigenschaften, [58](#)
Pinboards, [53](#), [80](#)
Point of View, [165](#)
Power-Benutzer, [22](#)

R

relationale Daten, [171](#)
relationales Drill-through, [171](#)
Repository, [19](#)

S

Seitensteuerungsbereich, [45](#), [71](#)
Senden an Microsoft Excel, [173](#)
Sortieren, Analyse-Tool, [168](#)
Spalten und Zeilen, fehlende unterdrücken, [169](#)
Spaltengröße, [58](#)
Systemadministratoren, [23](#)

T

Tabellen, [51](#), [79](#)
Tabellenoptionen, [58](#)
Typen, Berichtsanzeige, [78](#)
Typen, von Benutzern, [22](#)

V

Variablen, persönliche, [165](#)
verknüpfte Berichtobjekte, [172](#)
verschieben, [56](#), [83](#)
Verteilen von Berichten, [172](#)
Verteilung, Bericht, [172](#)
Verwaltungs-Tools, Hyperion Analyzer, [20](#)

W

Werte ausblenden, Analyse-Tool, [167](#)

Z

Zwischenablage, [173](#)
Zwischenablage, exportieren, [173](#)
Zwischenablage, kopieren, [173](#)

Index

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z